

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026



## Dietikon

Stadt Dietikon

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Eric Hostettler  
Matthias Lehmann  
Patrice Mayer

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Limmatquai 62  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

---

Register F

Seiten F 1 - F 44

# Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

---

Register V

Seiten V 1 - V 23

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Stadt Dietikon

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung	1
Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

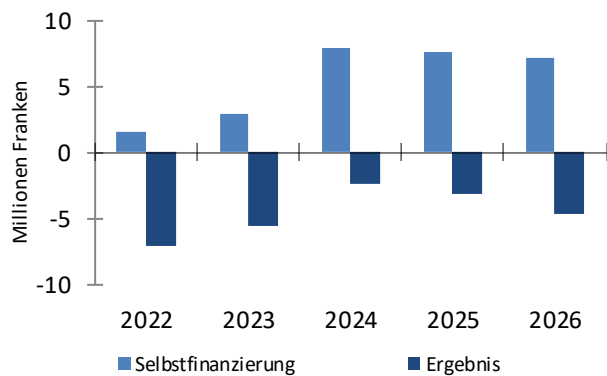
## Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Sehr grosse Investitionsvorhaben (Schule, AGZ, Immobilienstrategie, Infrastruktur etc.) von total 191 Mio. Franken sind vorgesehen. In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Defizite von ca. 5 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 27 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 145 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 160 Mio. Franken zunehmen. Das Nettovermögen wird vollständig abgebaut und wandelt sich in eine Nettoschuld von 85 Mio. Franken (Steuerhaushalt). Damit wird eine im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden sehr hohe Verschuldung erwartet. Während der gesamten Planperiode wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser und beim Gas aufgrund der defizitären Situation eine Tarifierhöhung ab, Wasser und Abfall bleiben stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwanzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

### Erfolgsrechnung

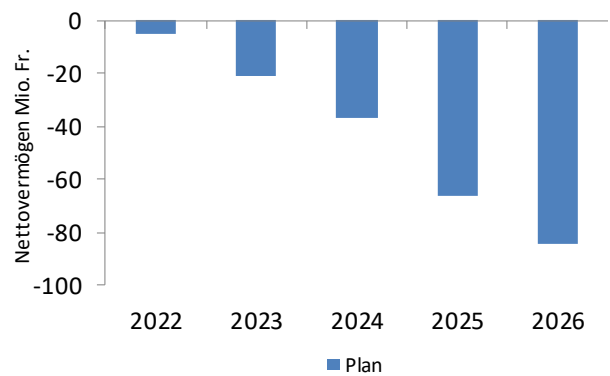
Steuerhaushalt



Es resultieren jährliche Aufwandüberschüsse von rund 5 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung liegt auf vergleichsweise tiefem Niveau.

### Nettovermögen

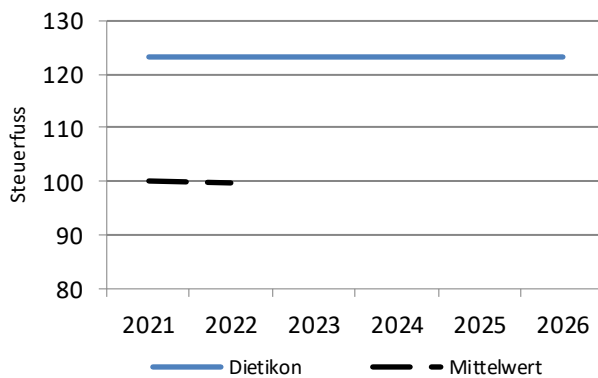
Steuerhaushalt



Die Investitionen führen zu einem raschen Substanzverzehr. Die Nettoschuld erreicht mit 85 Mio. Franken einen sehr hohen Wert.

### Steuerfuss

Steuerhaushalt



Es wird mit einem stabilen Steuerfuss von 123 % gerechnet.

## Massnahmen

Die aktuelle Planung zeigt trotz optimistischer Konjunkturprognose eine angespannte Haushaltsituation in den kommenden Jahren. Während dem Budgetierungsprozess für das Budget 2023 konnten zwar substantielle Verbesserungen gegenüber den ersten Eingaben erzielt werden, dennoch ist vor allem in folgenden Punkten Handlungsbedarf gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen jährlich rund 5 Mio. Franken und zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären Verbesserungen von jährlich gar über 15 Mio. Franken nötig. Die erzielte Selbstfinanzierung liegt auf sehr tiefem Niveau. Mit weiteren Massnahmen auf der Aufwandseite (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) sollen stetig Verbesserungen erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich um mindestens vier Prozentpunkte höher angesetzt werden.

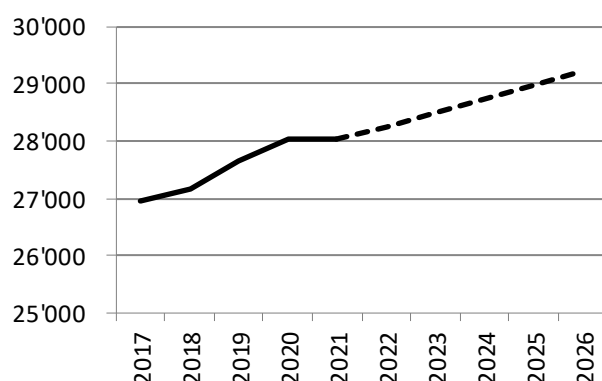
Die Nettoschuld zeigt am Ende der Planung einen vergleichsweise sehr hohen Wert (ca. 2'900 Fr./Einwohner). Nur eine geringe Anzahl an Haushalten weist aktuell eine Nettoschuld von über Fr. 2'000 je Einwohner aus. Das geplante Investitionsvolumen ist im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden auf einem hohen Niveau angesiedelt. Ausserdem sind weitere sehr hohe Investitionen in der Periode ab 2026 absehbar. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsvorhaben ist notwendig, um den raschen Substanzverzehr zu bremsen. Soll die starke Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, sind Veräusserungen von (unrentablem) Finanzvermögen bzw. Vermögenswerten zu prüfen. Die Nettoschuld sollte auch für künftige Planperioden bei maximal 3'000 Fr./Einwohner begrenzt werden.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

## Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

## Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich erstellt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Aussichten Steuerhaushalt

## Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	27'140
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-125'525
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-98'385
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-46'171
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-144'556

## Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	-2'895
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	3'320
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		22%

## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

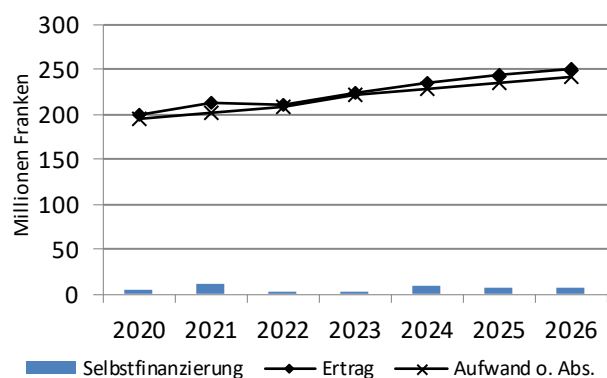
- Erweiterung Schulanlage Wolfsmatt
- Neubau 12 Klassenzimmer Stierenmatt
- Temporäre Module (Rahmenkredit)
- Mängelbehebungen 2. Etappe AGZ
- Diverse Strassensanierungen

### Finanzvermögen

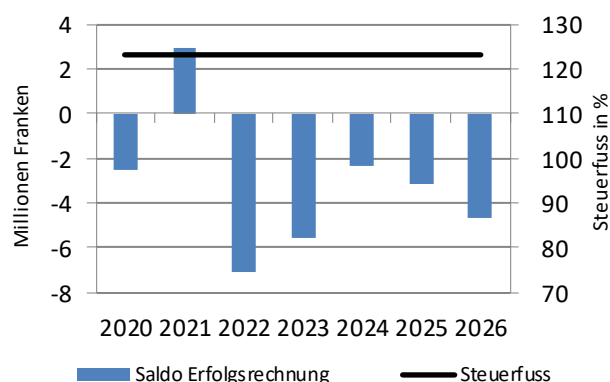
- Erwerb Grundstücke/Immobilien (Strategie)
- Sanierung/Umbau Zehntenscheune

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirkt sich die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen den **Bildungsaufwand**. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 5 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 97 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 27 Mio. Franken, womit die vergleichsweise hohen Investitionen von 126 Mio. Franken lediglich zu 22 % selber finanziert werden können. Hinzu kommen Investitionen im Finanzvermögen von weiteren 46 Mio. Franken. Ab 2023 wird mit einer Realisierungsquote von 70 % gerechnet. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 85 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

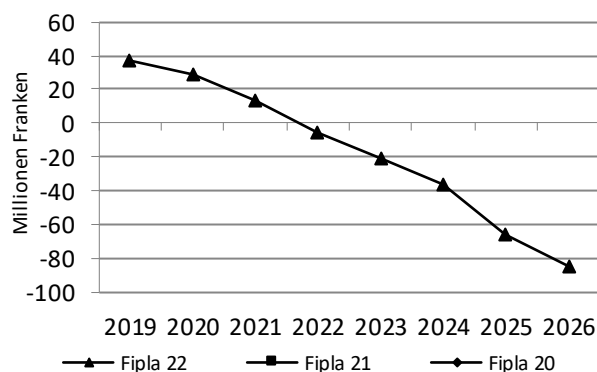
## Erfolgsrechnung



## Ergebnis + Steuerfuss



## Entwicklung Nettovermögen



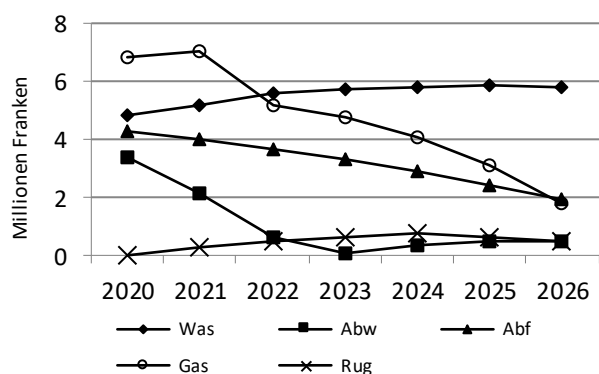
Die schwache Selbstfinanzierung sowie die vergleichsweise hohen Investitionen führen zum vollständigen Abbau des Nettovermögens. Mit einer Nettoschuld von 85 Mio. Franken dürfte Dietikon eine der am höchsten verschuldeten Gemeinden im Kanton werden.



## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Was	Abw	Abf	Gas	Rug
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	3'022	-1'029	-1'832	-4'689	3'108
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-8'010	-4'109	-747	-1'065	-5'110
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-4'988	-5'138	-2'579	-5'754	-2'002
Kennzahlen						
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	5'812	504	1'951	1'786	519
Kostendeckungsgrad (2026)		100%	101%	85%	92%	91%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		38%	-25%	-245%	-440%	61%
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	90	170	83	528	50

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

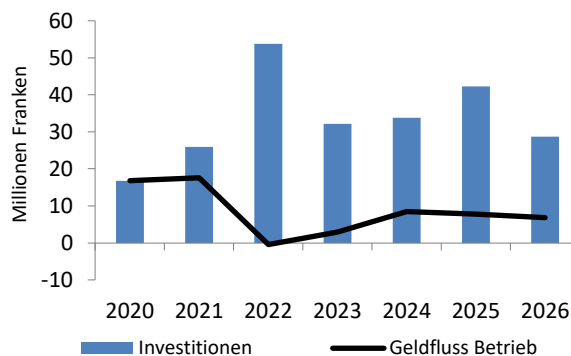
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	ohne Massnahmen negative Spezialfinanzierung ab 2023
Abfall	stabil	längerfristig Erhöhung
Gas	Erhöhung	deutliche Erhöhung nötig (Gaseinkaufspreise!)
Ruggacker	stabil	längerfristig defizitär

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in Mio. Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			28
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		26	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-145		
- Finanzvermögen	-46	-191	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-60		
- Neuaufnahme Schulden	218		
- Veränderung Anlagen	-	158	
Veränderung Liquide Mittel			-7
Liquide Mittel (31.12.2026)			20
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			1
Schulden inkl. KK per 31.12.2026		1.1%	253

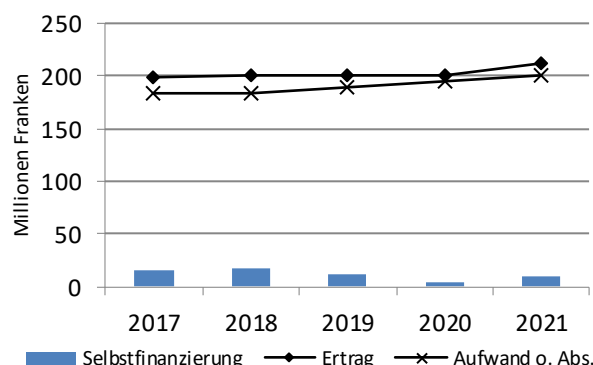


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 26 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 191 Mio. Franken (Steuer- und Gebührenhaushalte) ergibt sich ein Mittelbedarf von 165 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 158 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 253 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,1 % wird von einem steigenden Zinsniveau ausgegangen.

## Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

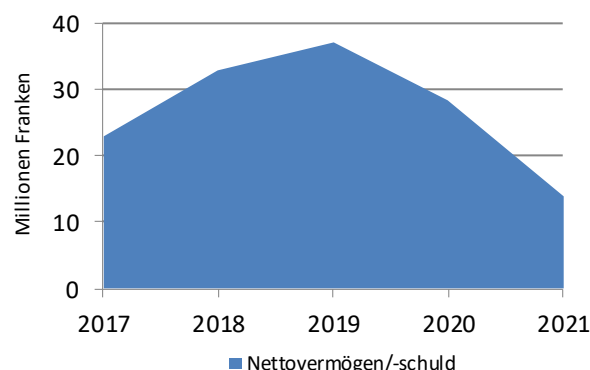
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



In den vergangenen Jahren verknappte sich die Haushaltsituation bis 2020 aufgrund steigender Aufwendungen bei stagnierenden Erträgen. Mit eher tiefen Investitionen zeigte sich bis 2019 dennoch eine Zunahme der Substanz. Seither wurde das Nettovermögen aufgrund des erhöhten Investitionsvolumens deutlich reduziert. Die Erfolgsrechnung erreichte 2021 insbesondere dank hoher Grundstückgewinnsteuern wieder bessere Werte. Für die vergangenen fünf Jahre 2017 bis 2021 standen der Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 60 Mio. Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 66 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 90 % ergibt. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Finanzvermögen von 5 Mio. Franken zeigte sich im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 12 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt Ende 2021 noch 14 Mio. Franken, was einer eher tiefen Substanz entspricht. Gegenüber 2020 wurde es um über 14 Mio. Franken reduziert. Der Steuerfuss konnte in zwei Schritten von 129 % auf 123 % (ab 2019) gesenkt werden. Verglichen mit anderen grossen Gemeinden und Städten wird im Referenzjahr 2021 ein überdurchschnittliches Aufwandniveau ausgewiesen. Insbesondere in diesen Bereichen resultierten hohe<sup>1</sup> Aufwendungen: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Fürsorge Übriges, Allg. Dienste, Sport und Freizeit, Kindergarten, Allg. Verwaltung Übriges (inkl. Liegenschaften) sowie Gesundheit.

In der Jahresrechnung 2021 wird ein Ertragsüberschuss von 3 Mio. Franken ausgewiesen. Die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt beträgt 10 Mio. Franken und liegt damit 5 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für den Anstieg sind vor allem die höheren Grundstückgewinnsteuern, der gestiegene Ressourcenausgleich sowie das bessere Finanzergebnis (inkl. Liegenschaften) verantwortlich. Demgegenüber haben die (betrieblichen) Nettoaufwendungen um über 5 Mio. Franken zugenommen. Das Budget konnte dennoch unterschritten werden. Die grössten Zunahmen zeigten sich bei der Schule sowie bei den Verwaltungskosten. Die ordentlichen Steuereinnahmen gingen um 1 Mio. Franken zurück, was einen Rückgang der Steuerkraft zur Folge hat. Der Ressourcenausgleich wird 2023 um 6 Mio. Franken höher ausfallen als 2021. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (5,0 %) liegt auf tiefem Niveau. Die hohen Investitionen von 25 Mio. Franken im 2021 (Steuerhaushalt) konnten lediglich zu 42 % aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Bei den Gebührenhaushalten verfügen mit Ausnahme der Alterswohnungen Ruggacker alle Betriebe über ein Nettovermögen. Die Rechnung im Abwasser ist jedoch stark defizitär und die Spezialfinanzierung bald aufgebraucht.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	59'817	3'483	63'300
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-66'445	-5'533	-71'978
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-6'628	-2'050	-8'678
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-4'942	-	-4'942
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-11'570	-2'050	-13'620
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	491	-56	434
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	4'274	665	4'939
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		90%	63%	88%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

## Stadt Dietikon

Seite

F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallbeseitigung	6
Gasversorgung	7
Alterswohnungen Ruggacker	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	34
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	35
Aufgabenplan	37
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	38
Erfolgsrechnung alle Planjahre	39
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	40
Planbilanz	41
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	42
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	43
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	44

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung	1)					
Dietikon	28'031	28'230	28'480	28'730	28'980	29'230
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	655	656	649	690	743	703
- Primarschule	1'633	1'671	1'706	1'728	1'818	1'904
- Sekundarschule	669	685	690	706	733	750
Total	2'957	3'012	3'045	3'124	3'294	3'357

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

61%

Prognosen für den Bezirk Dietikon	2020 - 2025		2020 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.9%	1.4%	20.9%	1.4%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	3.4%	0.7%	4.1%	0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.7%	-0.3%	-3.7%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	2.2%	0.4%	8.9%	0.6%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	-4.0%	-0.8%	-1.5%	-0.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26	
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	3.8%	2.8%	1.3%	1.3%	1.4%	1.4%	1.6%
Teuerung	4)	0.6%	2.6%	1.5%	1.4%	1.2%	1.1%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.2%	0.6%	0.5%	0.9%	1.2%	1.6%	1.0%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	-0.7%	-0.4%	0.2%	0.7%	1.2%	1.1%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominales BIP	4.4%	5.4%	2.8%	2.7%	2.6%	2.5%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.0%	0.7%	0.9%	0.9%	0.9%	0.9%	0.8%
Bevölkerung und Teuerung	0.6%	3.3%	2.4%	2.2%	2.1%	2.0%	2.4%
Bevölkerung und nominales BIP	4.4%	6.1%	3.7%	3.6%	3.5%	3.4%	4.0%

**Besondere Einflüsse**

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess**

Mittwoch, 27. April 2022

Steuerhaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	1'545	2'943	7'903	7'625	7'123		27'140					
Nettoinvestitionen VV		-20'854	-18'225	-23'690	-37'591	-25'165		-125'525					
Veränderung Nettovermögen		-19'309	-15'282	-15'787	-29'966	-18'042		-98'385					
Nettoinvestitionen FV		-28'484	-9'499	-4'806	-2'346	-1'036		-46'171					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-47'793</b>	<b>-24'781</b>	<b>-20'592</b>	<b>-32'312</b>	<b>-19'078</b>		<b>-144'556</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		205'811	71'317	219'113	79'238	225'335	81'688	232'300	83'985	239'172	86'613	3.8%	5.0%
Fiskalbereich		570	75'552	472	77'555	476	79'947	476	82'675	476	85'410	-4.4%	3.1%
Grundstückgewinnsteuern			12'000		10'000		10'000		10'000		10'000		-4.5%
Direkter Finanzausgleich		2)	45'523		51'957		58'401		60'097		61'430		7.8%
Abschreibungen VV		8'630		8'490		10'230		10'763		11'779			8.1%
Interne Verrechnungen		5'367	5'367	6'023	6'023	6'080	6'080	6'115	6'115	6'154	6'154		3.5%
Finanzaufwand/-ertrag		1'277	4'810	1'626	5'403	1'895	5'572	2'092	5'737	2'584	5'902		19.3%
Buchgewinne/-verluste													5.2%
EK-Fonds, Aufwertungen VV		25		25		25		25		25			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		221'679	214'569	235'749	230'176	244'040	241'689	251'772	248'609	260'190	255'509		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-7'110		-5'573		-2'352		-3'163		-4'681			-22'878
Abschreibungen		8'630		8'490		10'230		10'763		11'779			49'893
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		25		25		25		25		25			125
Selbstfinanzierung		1)	<b>1'545</b>	<b>2'943</b>	<b>7'903</b>	<b>7'625</b>	<b>7'123</b>	<b>7'123</b>	<b>7'123</b>	<b>7'123</b>	<b>7'123</b>		<b>27'140</b>
Steuerfuss		123%		123%		123%		123%		123%			
Einfacher Staatssteuerertrag		47'243		48'569		49'791		51'497		53'207			3.0%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-10'644		-9'350		-6'029		-6'807		-7'999			-40'829
Ergebnis aus Finanzierung		3'534		3'777		3'678		3'644		3'318			17'951
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-			-
Rechnungsergebnis		<b>-7'110</b>		<b>-5'573</b>		<b>-2'352</b>		<b>-3'163</b>		<b>-4'681</b>			<b>-22'878</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>20'854</b>		<b>18'225</b>		<b>23'690</b>		<b>37'591</b>		<b>25'165</b>			<b>125'525</b>
Finanzvermögen (FV)		28'484		9'499		4'806		2'346		1'036			46'171
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		180'048		189'329		193'832		196'711		197'871			10%
Verwaltungsvermögen		118'267		128'002		141'462		168'290		181'675			54%
Fremdkapital			185'605		210'169		230'458		263'303		282'505		52%
Eigenkapital			<b>112'710</b>		<b>107'162</b>		<b>104'835</b>		<b>101'697</b>		<b>97'041</b>		<b>-14%</b>
Total		298'315	298'315	317'331	317'331	335'293	335'293	365'001	365'001	379'546	379'546		27%
Nettovermögen/-schuld		<b>-5'557</b>		<b>-20'840</b>		<b>-36'627</b>		<b>-66'592</b>		<b>-84'634</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>0.7%</b>		<b>1.3%</b>		<b>3.4%</b>		<b>3.1%</b>		<b>2.9%</b>		↓	2.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		7%		16%		33%		20%		28%		↓	<b>22%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.2%		0.3%		0.4%		0.6%		→	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-197</b>		<b>-732</b>		<b>-1'275</b>		<b>-2'298</b>		<b>-2'895</b>		↓	-1'479 ø

Gebührenhaushalte		2022	2023	2024	2025	2026							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-1'939	37	591	162	-272		-1'421					
Nettoinvestitionen VV		-4'422	-4'473	-5'302	-2'317	-2'527		-19'041					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-6'361</b>	<b>-4'436</b>	<b>-4'711</b>	<b>-2'155</b>	<b>-2'799</b>		<b>-20'462</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		16'731	14'803	26'612	26'701	27'127	27'821	27'652	27'960	28'188	28'099	13.9%	17.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		151	140	170	119	224	121	263	118	301	118	18.8%	-4.1%
Abschreibungen VV		1'207		1'061		1'246		1'557		1'587		7.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		575	3'721	297	1'321	472	1'127	175	1'569	40	1'898		
Total		18'664	18'664	28'140	28'140	29'069	29'069	29'647	29'647	30'116	30'116	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		1'207		1'061		1'246		1'557		1'587		6'657	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-3'146		-1'024		-655		-1'394		-1'859		-8'078	
Selbstfinanzierung		<b>-1'939</b>		<b>37</b>		<b>591</b>		<b>162</b>		<b>-272</b>		<b>-1'421</b>	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>83%</b>	<b>96%</b>	<b>98%</b>	<b>95%</b>	<b>94%</b>	<b>94%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		66%	54%	45%	39%	32%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		4'872	450	4'858	385	5'687	385	2'702	385	2'912	385		
Nettoinvestitionen VV		<b>4'422</b>		<b>4'473</b>		<b>5'302</b>		<b>2'317</b>		<b>2'527</b>		<b>19'041</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		23'448		26'860		30'916		31'676		32'616		39%	
Fremdkapital	1)		7'944		12'380		17'091		19'246		22'045	177%	
Spezialfinanzierung			<b>15'504</b>		<b>14'480</b>		<b>13'825</b>		<b>12'430</b>		<b>10'572</b>	<b>-32%</b>	
Total		23'448	23'448	26'860	26'860	30'916	30'916	31'676	31'676	32'616	32'616	39%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-7'944</b>		<b>-12'380</b>		<b>-17'091</b>		<b>-19'246</b>		<b>-22'045</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-13.0%</b>	<b>0.1%</b>	<b>2.1%</b>	<b>0.6%</b>	<b>-1.0%</b>	↓	-2.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-44%	1%	11%	7%	-11%	↓	<b>-7%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.2%	0.4%	0.5%	0.6%	→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-281</b>	<b>-435</b>	<b>-595</b>	<b>-664</b>	<b>-754</b>	↓	-546 ø

Wasserwerk		2022	2023	2024	2025	2026							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		899	577	546	517	483	3'022						
Nettoinvestitionen VV		-1'829	-1'162	-1'617	-1'652	-1'750	-8'010						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-930</b>	<b>-585</b>	<b>-1'071</b>	<b>-1'135</b>	<b>-1'267</b>	<b>-4'988</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'769	226	2'069	226	2'095	228	2'123	230	2'150	232	1.3%	0.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA		150		170		175		181		187		3.2%	
Gebührenertrag			2'590		2'590		2'601		2'612		2'623		0.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		38	39	43	43	60	48	71	49	90	55	24.3%	9.1%
Abschreibungen VV		521		427		469		486		492		-1.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		378		150		77		31			9		
Total		2'855	2'855	2'859	2'859	2'877	2'877	2'891	2'891	2'919	2'919	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		521		427		469		486		492		2'395	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		378		150		77		31		-9		627	
Selbstfinanzierung		<b>899</b>		<b>577</b>		<b>546</b>		<b>517</b>		<b>483</b>		<b>3'022</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>115%</b>		<b>106%</b>		<b>103%</b>		<b>101%</b>		<b>100%</b>		<b>105%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		87%		80%		70%		61%		54%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.83%		0.85%		0.95%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		2'421		1'992		2'001		2'009		2'018		0.4%	0.8%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.07</b>		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		<b>1.30</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'029	200	1'372	210	1'827	210	1'862	210	1'960	210		
Nettoinvestitionen VV		<b>1'829</b>		<b>1'162</b>		<b>1'617</b>		<b>1'652</b>		<b>1'750</b>		<b>8'010</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		6'420		7'155		8'303		9'469		10'727		67%	
Fremdkapital	1)		857		1'442		2'513		3'648		4'915	473%	
Spezialfinanzierung			<b>5'563</b>		<b>5'713</b>		<b>5'790</b>		<b>5'821</b>		<b>5'812</b>	4%	
Total		6'420	6'420	7'155	7'155	8'303	8'303	9'469	9'469	10'727	10'727	67%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-857</b>		<b>-1'442</b>		<b>-2'513</b>		<b>-3'648</b>		<b>-4'915</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>31.5%</b>		<b>20.2%</b>		<b>19.0%</b>		<b>17.9%</b>		<b>16.6%</b>		↑	21.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		49%		50%		34%		31%		28%		↑	<b>38%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.4%		0.7%		1.2%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-30</b>		<b>-51</b>		<b>-87</b>		<b>-126</b>		<b>-168</b>		↘	-93 ø

Abwasserbeseitigung		2022	2023	2024	2025	2026								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-1'451	-501	393	307	223	-1'029							
Nettoinvestitionen VV		-970	-595	-1'431	-420	-693	-4'109							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'421</b>	<b>-1'096</b>	<b>-1'038</b>	<b>-113</b>	<b>-470</b>	<b>-5'137</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'178	322	982	612	995	617	1'008	623	1'021	628	1.3%	0.9%	
Beitrag an Zweckverband/IKA		3'700		4'050		4'138		4'228		4'320		2.2%		
Gebührenertrag			3'100		3'930		4'933		4'954		4'975		12.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		12	16	16	5	25	1	36	3	43	4	38.8%	-27.5%	
Abschreibungen VV		69		58		135		163		184		27.6%		
Veränderung Spezialfinanzierung			1'521		560		258		144		40			
Total		4'959	4'959	5'107	5'107	5'551	5'551	5'579	5'579	5'607	5'607	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		69		58		135		163		184		609		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'521		-560		258		144		40		-1'638		
Selbstfinanzierung		<b>-1'451</b>		<b>-501</b>		<b>393</b>		<b>307</b>		<b>223</b>		<b>-1'029</b>		
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		<b>69%</b>		<b>89%</b>		<b>105%</b>		<b>103%</b>		<b>101%</b>		<b>94%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		25%		2%		7%		10%		10%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.83%		0.85%		0.95%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		2'696		1'965		1'973		1'982		1'990		0.4%	0.8%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.15</b>		<b>2.00</b>		<b>2.50</b>		<b>2.50</b>		<b>2.50</b>		M		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		1'220	250	770	175	1'606	175	595	175	868	175			
Nettoinvestitionen VV		<b>970</b>		<b>595</b>		<b>1'431</b>		<b>420</b>		<b>693</b>		<b>4'109</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		2'439		2'976		4'271		4'528		5'038		107%		
Fremdkapital	1)		1'818		2'914		3'952		4'064		4'534	149%		
Spezialfinanzierung			<b>621</b>		<b>62</b>		<b>320</b>		<b>464</b>		<b>504</b>	-19%		
Total		2'439	2'439	2'976	2'976	4'271	4'271	4'528	4'528	5'038	5'038	107%		
Nettovermögen/-schuld		<b>-1'818</b>		<b>-2'914</b>		<b>-3'952</b>		<b>-4'064</b>		<b>-4'534</b>				
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-42.2%</b>		<b>-11.0%</b>		<b>7.1%</b>		<b>5.5%</b>		<b>4.0%</b>		↓	-7.3% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		-150%		-84%		27%		73%		32%		↑	<b>-25%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		0.2%		0.4%		0.6%		0.7%		→	0.4% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-64</b>		<b>-102</b>		<b>-138</b>		<b>-140</b>		<b>-155</b>		↓	-120 ø	



Abfallbeseitigung		2022	2023	2024	2025	2026							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-295	-355	-374	-394	-414	-1'832						
Nettoinvestitionen VV		-390	-84	-84	-105	-84	-747						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-685</b>	<b>-439</b>	<b>-458</b>	<b>-499</b>	<b>-498</b>	<b>-2'579</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'863	217	2'957	219	2'996	221	3'035	223	3'074	225	1.3%	0.9%
Grundgebühr			920		950		958		966		974		1.4%
Sackgebühr, Presscontainer			1'405		1'410		1'422		1'434		1'446		0.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	30	5	28	6	27	7	24	8	23	26.5%	-6.0%
Abschreibungen VV		39		24		44		55		58		10.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung			334		379		418		449		472		
Total		2'906	2'906	2'986	2'986	3'046	3'046	3'096	3'096	3'140	3'140	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		39		24		44		55		58		221	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-334		-379		-418		-449		-472		-2'053	
Selbstfinanzierung		<b>-295</b>		<b>-355</b>		<b>-374</b>		<b>-394</b>		<b>-414</b>		<b>-1'832</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>88%</b>		<b>87%</b>		<b>86%</b>		<b>86%</b>		<b>85%</b>		<b>86%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.83%		0.85%		0.95%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		5'750		5'938		5'987		6'038		6'089		0.8%	0.8%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> Gebäudevol.)		<b>0.16</b>		<b>0.16</b>		<b>0.16</b>		<b>0.16</b>		<b>0.16</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		390	-	84	-	84	-	105	-	84	-		
Nettoinvestitionen VV		<b>390</b>		<b>84</b>		<b>84</b>		<b>105</b>		<b>84</b>		<b>747</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		685		745		784		835		861		26%	
Fremdkapital			-2'984		-2'545		-2'088		-1'588		-1'090	-63%	
Spezialfinanzierung			<b>3'669</b>		<b>3'290</b>		<b>2'872</b>		<b>2'423</b>		<b>1'951</b>	-47%	
Total		685	685	745	745	784	784	835	835	861	861	26%	
Nettovermögen/-schuld		<b>2'984</b>		<b>2'545</b>		<b>2'088</b>		<b>1'588</b>		<b>1'090</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-11.5%</b>		<b>-13.6%</b>		<b>-14.2%</b>		<b>-14.9%</b>		<b>-15.5%</b>		↓	-13.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-76%		-423%		-445%		-375%		-493%		↑	<b>-245%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.0%		-0.9%		-0.8%		-0.7%		-0.6%		↗	-0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>106</b>		<b>89</b>		<b>73</b>		<b>55</b>		<b>37</b>		↗	72 ø

Gasversorgung	2022		2023		2024		2025		2026		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-1'764		-311		-588		-868		-1'159		-4'689
Nettoinvestitionen VV	-533		-532		-		-		-		-1'065
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-2'297</b>		<b>-843</b>		<b>-588</b>		<b>-868</b>		<b>-1'159</b>		<b>-5'754</b>
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	692	80	749	90	759	91	768	92	778	93	1.3% 0.9%
Einkauf Energie	5'634		14'924		15'248		15'580		15'919		2.2%
Gebührenertrag		4'446		15'251		15'315		15'380		15'444	36.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	17	53	18	39	26	40	26	34	28	29	13.0% -13.9%
Abschreibungen VV	102		72		121		121		121		4.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		1'866		382		709		990		1'280	
Total	6'445	6'445	15'762	15'762	16'155	16'155	16'495	16'495	16'846	16'846	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	102		72		121		121		121		537
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-1'866		-382		-709		-990		-1'280		-5'226
Selbstfinanzierung	<b>-1'764</b>		<b>-311</b>		<b>-588</b>		<b>-868</b>		<b>-1'159</b>		<b>-4'689</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>71%</b>		<b>98%</b>		<b>96%</b>		<b>94%</b>		<b>92%</b>		<b>93%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		64%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		0.75%		0.83%		0.85%		0.95%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 kWh)	46'313		80'268		80'606		80'945		81'286		0.4% 0.8%
Gebührensatz (Fr./kWh Tarif B1 Bio30)	<b>0.096</b>		<b>0.190</b>		<b>0.190</b>		<b>0.190</b>		<b>0.190</b>		M
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	533	-	532	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>533</b>		<b>532</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>1'065</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'713		3'174		3'052		2'931		2'810		4%
Fremdkapital		-2'434		-1'591		-1'004		-135		1'024	-142%
Spezialfinanzierung		<b>5'147</b>		<b>4'765</b>		<b>4'056</b>		<b>3'066</b>		<b>1'786</b>	-65%
Total	2'713	2'713	3'174	3'174	3'052	3'052	2'931	2'931	2'810	2'810	4%
Nettovermögen/-schuld	<b>2'434</b>		<b>1'591</b>		<b>1'004</b>		<b>135</b>		<b>-1'024</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
<b>Kennzahlen</b>											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-38.5%</b>		<b>-2.0%</b>		<b>-3.8%</b>		<b>-5.6%</b>		<b>-7.4%</b>		↓ -11.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-331%		-58%		k.A.		k.A.		k.A.		↑ <b>-440%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.8%		-0.1%		-0.1%		-0.1%		0.0%		↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>86</b>		<b>56</b>		<b>35</b>		<b>5</b>		<b>-35</b>		↘ 29 ø

Alterswohnungen Ruggacker		2022	2023	2024	2025	2026						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		672	627	613	601	595	3'108					
Nettoinvestitionen VV		-700	-2'100	-2'170	-140	-	-5'110					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-28</b>	<b>-1'473</b>	<b>-1'557</b>	<b>461</b>	<b>595</b>	<b>-2'002</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		745		711		720		730		1.3%		
Steuern und Kostgelder			1'497		1'422		1'435		1'447	0.9%		
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		82	2	89	4	107	5	123	7	12.8% 32.9%		
Abschreibungen VV		476		480		476		732		11.4%		
Veränderung Spezialfinanzierung		197		147		137		131		137		
Total		1'499	1'499	1'426	1'426	1'440	1'440	1'585	1'585	1'603	1'603	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		476		480		476		732		732		2'896
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		197		147		137		-131		-137		212
Selbstfinanzierung		<b>672</b>		<b>627</b>		<b>613</b>		<b>601</b>		<b>595</b>		<b>3'108</b>

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		<b>115%</b>	<b>111%</b>	<b>111%</b>	<b>92%</b>	<b>91%</b>	<b>103%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		5%	5%	5%	5%	4%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%	0.75%	0.83%	0.85%	0.95%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		700	-	2'100	-	2'170	-	140	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		<b>700</b>		<b>2'100</b>		<b>2'170</b>		<b>140</b>		<b>-</b>		<b>5'110</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'191		12'811		14'505		13'913		13'181		18%
Fremdkapital	1)		10'687		12'161		13'718		13'257		12'662	18%
Spezialfinanzierung			<b>504</b>		<b>650</b>		<b>787</b>		<b>656</b>		<b>519</b>	3%
Total		11'191	11'191	12'811	12'811	14'505	14'505	13'913	13'913	13'181	13'181	18%
Nettovermögen/-schuld		<b>-10'687</b>		<b>-12'161</b>		<b>-13'718</b>		<b>-13'257</b>		<b>-12'662</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		<b>44.9%</b>	<b>43.9%</b>	<b>42.6%</b>	<b>41.3%</b>	<b>40.6%</b>	↑ 42.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		96%	30%	28%	429%	k.A.	↘ <b>61%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		5.3%	5.9%	7.0%	8.0%	8.6%	↓ 7.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-379</b>	<b>-427</b>	<b>-477</b>	<b>-457</b>	<b>-433</b>	↓ -435 ø

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	-394	2'980	8'494	7'787	6'851		25'719					
Nettoinvestitionen VV		-25'276	-22'698	-28'992	-39'908	-27'692		-144'566					
Veränderung Nettovermögen		-25'670	-19'718	-20'498	-32'120	-20'841		-118'847					
Nettoinvestitionen FV		-28'484	-9'499	-4'806	-2'346	-1'036		-46'171					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-54'154</b>	<b>-29'217</b>	<b>-25'303</b>	<b>-34'467</b>	<b>-21'877</b>		<b>-165'018</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		223'111	219'195	246'197	245'451	252'938	257'858	260'429	264'717	267'836	271'553	4.7%	5.5%
Abschreibungen VV		9'837		9'552		11'476		12'320		13'366		8.0%	
Interne Verrechnungen		5'367	5'367	6'023	6'023	6'080	6'080	6'115	6'115	6'154	6'154	3.5%	3.5%
Finanzaufwand/-ertrag		1'428	4'950	1'796	5'522	2'119	5'693	2'355	5'854	2'885	6'020	19.2%	5.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		600	3'721	322	1'321	497	1'127	200	1'569	65	1'898		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		240'343	233'233	263'889	258'316	273'109	270'758	281'419	278'256	290'306	285'625		
Rechnungsergebnis		-7'110		-5'573		-2'352		-3'163		-4'681			
Abschreibungen		9'837		9'552		11'476		12'320		13'366			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-3'121		-999		-630		-1'369		-1'834			
Selbstfinanzierung	1)	<b>-394</b>		<b>2'980</b>		<b>8'494</b>		<b>7'787</b>		<b>6'851</b>			
<b>Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-10'632	-9'298	-5'926	-6'662	-7'816		-40'334					
Ergebnis aus Finanzierung		3'522	3'726	3'574	3'499	3'135		17'456					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		<b>-7'110</b>	<b>-5'573</b>	<b>-2'352</b>	<b>-3'163</b>	<b>-4'681</b>		<b>-22'878</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>25'276</b>	<b>22'698</b>	<b>28'992</b>	<b>39'908</b>	<b>27'692</b>		<b>144'566</b>					
Finanzvermögen (FV)		28'484	9'499	4'806	2'346	1'036		46'171					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-394	2'980	8'494	7'787	6'851		25'719					
Geldfluss aus Investitionen		-53'760	-32'197	-33'797	-42'254	-28'728		-190'737					
Geldfluss aus Finanzierungen		47'000	29'000	25'000	35'000	22'000		158'000					
Veränderung flüssige Mittel		<b>-7'154</b>	<b>-217</b>	<b>-303</b>	<b>533</b>	<b>123</b>		<b>-7'018</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		180'048	189'329	193'832	196'711	197'871		10%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		21'367	21'149	20'846	21'379	21'503		1%					
Verwaltungsvermögen (VV)		141'715	154'861	172'378	199'966	214'292		51%					
Fremdkapital			193'549	222'549	247'549	282'549		304'549		57%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			142'000	171'000	196'000	231'000		253'000		78%			
Eigenkapital			<b>128'213</b>	<b>121'642</b>	<b>118'660</b>	<b>114'128</b>		<b>107'613</b>		<b>-16%</b>			
Total		321'763	321'763	344'191	344'191	366'209	366'209	396'677	396'677	412'162	412'162		28%
Nettovermögen/-schuld		<b>-13'501</b>	<b>-33'220</b>	<b>-53'718</b>	<b>-85'838</b>	<b>-106'679</b>							
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	123%	123%	123%	123%	123%							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-0.2%</b>	<b>1.2%</b>	<b>3.2%</b>	<b>2.9%</b>	<b>2.5%</b>		↓	1.9%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		-2%	13%	29%	20%	25%		↓	<b>18%</b>	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.2%	0.3%	0.4%	0.6%		→	0.3%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-478</b>	<b>-1'166</b>	<b>-1'870</b>	<b>-2'962</b>	<b>-3'650</b>		↓	-2'025	∅			
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
Selbstfinanzierung	10'967	-394	2'980	391	-14	105
Nettoinvestitionen VV	-26'752	-25'276	-22'698	-954	-895	-797
Veränderung Nettovermögen	<b>-15'785</b>	<b>-25'670</b>	<b>-19'718</b>	<b>-563</b>	<b>-909</b>	<b>-692</b>
Nettoinvestitionen FV	-693	-28'484	-9'499	-25	-1'009	-334
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-16'478</b>	<b>-54'154</b>	<b>-29'217</b>	<b>-588</b>	<b>-1'918</b>	<b>-1'026</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-70'885	-68'796	-71'190	-2'529	-2'437	-2'500
Nettokosten Schule	-59'321	-63'548	-66'466	-2'116	-2'251	-2'334
Nettokosten Finanzen und Steuern	-6'473	-7'407	-7'093	-230	-262	-249
Total Aufwand (netto)	<b>-136'678</b>	<b>-139'752</b>	<b>-144'749</b>	<b>-4'875</b>	<b>-4'950</b>	<b>-5'082</b>
Direkte Gemeindesteuern	77'469	74'982	77'083	2'764	2'656	2'707
Grundstückgewinnsteuern	15'668	12'000	10'000	559	425	351
Direkter Finanzausgleich	45'994	45'523	51'957	1'641	1'613	1'824
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	506	136	136	16	5	5
Total Ertrag (netto)	<b>139'637</b>	<b>132'642</b>	<b>139'176</b>	<b>4'980</b>	<b>4'699</b>	<b>4'887</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'959	-7'110	-5'573	104	-252	-196
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'641	9'837	9'552	308	348	335
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -632	-3'121	-999	-23	-111	-35
Selbstfinanzierung	<b>10'967</b>	<b>-394</b>	<b>2'980</b>	<b>390</b>	<b>-14</b>	<b>105</b>
Überträge in Investitionsbereich	-25	-	-	-1	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 6'350	-	-	227	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	258	-	-	9	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>17'550</b>	<b>-394</b>	<b>2'980</b>	<b>625</b>	<b>-14</b>	<b>105</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-26'752	-25'276	-22'698	-954	-895	-797
Finanzvermögen (FV)	-693	-28'484	-9'499	-25	-1'009	-334
Überträge aus betrieblichem Bereich	25	-	-	1	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 1'520	-	-	54	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-25'901</b>	<b>-53'760</b>	<b>-32'197</b>	<b>-924</b>	<b>-1'904</b>	<b>-1'131</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 9'000	47'000	29'000	321	1'665	1'018
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	71	-	-	3	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>9'076</b>	<b>47'000</b>	<b>29'000</b>	<b>324</b>	<b>1'665</b>	<b>1'018</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>725</b>	<b>-7'154</b>	<b>-217</b>	<b>25</b>	<b>-253</b>	<b>-8</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. Approx
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	18'072	19'879	20'446	10%	13% !!	3%
- Primarschule (je Schüler)	20'060	20'937	21'468	4%	7% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	22'013	22'659	24'018	3%	9% !!	6%
<b>Gebührenhaushalte</b>						
- Wasserwerk (brutto)	101	101	100	0%	0%	-1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	162	176	179	8%	11% !	2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	103	103	105	0%	2%	2%
- Gasversorgung (brutto)	184	228	553	24%	201% !!	142%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-12	-11	-4	-12%	-64%	-59%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-27	-33	-45	23%	68%	36%
- Planmässige Abschreibungen VV	269	306	298	14%	11% !!	-2%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'529</b>	<b>2'437</b>	<b>2'500</b>	<b>-4%</b>	<b>-1%</b>	<b>3%</b>
Nettokosten Kindergarten	422	462	466	9%	10%	1%
Nettokosten Primarschule	1'169	1'239	1'286	6%	10%	4%
Nettokosten Sekundarschule	525	550	582	5%	11%	6%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>2'116</b>	<b>2'251</b>	<b>2'334</b>	<b>6%</b>	<b>10%</b>	<b>4%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'645</b>	<b>4'688</b>	<b>4'833</b>	<b>1%</b>	<b>4%</b>	<b>3%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	230	262	249	14%	8%	-5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'875</b>	<b>4'950</b>	<b>5'082</b>	<b>2%</b>	<b>4%</b>	<b>3%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>550</b>	<b>608</b>	<b>938</b>	<b>11%</b>	<b>71%</b>	<b>54%</b>
Total Kosten	5'425	5'558	6'020	2%	11%	8%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	28'031	28'230	28'480	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	655	656	649	0%	-1%	-1%
Primarschüler	1'633	1'671	1'706	2%	4%	2%
Sekundarschüler	669	685	690	2%	3%	1%
Gesamtschülerzahl	2'957	3'012	3'045	2%	3%	1%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	0.6%	2.6%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.8%	2.8%	1.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.4%	5.4%	2.8%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Stadt Dietikon (1'000 Fr.)**

28.09.2022

Stadt Dietikon (ohne Gebühren)	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	14'971	20'981	13'991	13'905	9'550	95'704	169'102
2 = Nachhol-/Entwicklung	5'583	5'005	19'702	39'796	26'400	317'200	413'686
3 = Wunsch	300	50	150	-	-	25'000	25'500
<b>Total</b>	<b>20'854</b>	<b>26'036</b>	<b>33'843</b>	<b>53'701</b>	<b>35'950</b>	<b>437'904</b>	<b>608'288</b>

Wasserwerk	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	2'029	1'960	1'960	2'460	2'800	1'726	12'935
2 = Nachhol-/Entwicklung	-200	-300	350	-100	-300	2'050	1'500
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	60	60
<b>Total</b>	<b>1'829</b>	<b>1'660</b>	<b>2'310</b>	<b>2'360</b>	<b>2'500</b>	<b>3'836</b>	<b>14'495</b>

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	1'220	1'100	2'294	850	1'240	1'050	7'754
2 = Nachhol-/Entwicklung	-250	-250	-250	-250	-250	2'900	1'650
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>970</b>	<b>850</b>	<b>2'044</b>	<b>600</b>	<b>990</b>	<b>3'950</b>	<b>9'404</b>

Abfallbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	230	-	-	150	-	-	380
2 = Nachhol-/Entwicklung	160	120	120	-	120	-	520
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>390</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>150</b>	<b>120</b>	<b>-</b>	<b>900</b>

Gasversorgung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	533	260	-	-	-	-	793
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	500	-	-	-	350	850
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>533</b>	<b>760</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>350</b>	<b>1'643</b>

Alterswohnungen Ruggacker	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	700	3'000	3'100	200	-	-	7'000
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>700</b>	<b>3'000</b>	<b>3'100</b>	<b>200</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7'000</b>

Finanzvermögen (FV) Stadt Dietikon	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	1'034	2'650	2'402	2'256	380	177	8'899
2 = Nachhol-/Entwicklung	27'450	10'920	4'433	926	-	3'000	46'729
3 = Wunsch	-	-	30	170	1'100	6'200	7'500
<b>Total</b>	<b>28'484</b>	<b>13'570</b>	<b>6'865</b>	<b>3'352</b>	<b>1'480</b>	<b>9'377</b>	<b>63'128</b>

Gesamttotal Stadt Dietikon	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Total</b>	<b>53'760</b>	<b>45'996</b>	<b>48'282</b>	<b>60'363</b>	<b>41'040</b>	<b>455'417</b>	<b>704'858</b>

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Exekutive / Kultur, Übriges (3290)</b>												
1 Stadthalle Dietikon, Investitionsbeitrag Unterhalt und Sanierung	2	0	GDE	20	350	350	350	470				1'520
2 Stadthalle Dietikon, Mittelfristiges Darlehen	2	0	GDE	0		60	30					90
<b>Stadthaus (0290)</b>												
3 Stadthaus, Ersatz Liftsteuerung	1	0	GDE	8	106	43						149
4 Stadthaus, Ersatz Blockheizkraftwerk	1	0	GDE	20		360						360
5 Stadthaus, Raumoptimierungen 2021	1	0	GDE	20		74						74
6 Stadthaus, Bildschirme für Foyer, Bibliothek, Aushang	1	0	GDE	4		50						50
7 Stadthaus, Einrichtung Dusche für Mitarbeitende	1	0	GDE	8		30						30
8 Stadthaus, Sanierung Gipsdecken 2022	1	0	GDE	20		25						25
9 Stadthaus, Ersatz Teppiche 2022	1	0	GDE	8		30						30
10 Stadthaus, Teilersatz Möblierung 2022	1	0	GDE	8		80						80
11 Stadthaus, Ersatz Brunnensteuerung	1	0	GDE	8		35						35
12 Stadthaus, Klimaschränke Serverraum	1	0	GDE	8		80						80
13 Stadthaus, Umbau 1. OG Büroräume Personalamt	1	0	GDE	20		32						32
14 Stadthaus, Ersatz Lüftungssteuerung	1	0	GDE	8				130				130
<b>Verwaltungsräume Oberdorfstr. 11 (0290)</b>												
15 Oberdorfstrasse 11, Mieterausbau EG und Umbau OG	1	0	GDE	20		36						36
<b>Informatik (0220)</b>												
<b>Software</b>												
16 Informatik, Abraxas Modul Kreditorenworkflow	2	0	GDE	5		44						44
17 Informatik, Baumanagement Software 2020	2	0	GDE	5		110						110
18 Informatik, Ablösung Q-Word AGZ	1	0	GDE	5		30						30
19 Informatik, Ablösung Q-Word Sozialabteilung	1	0	GDE	5		20						20
20 Informatik, Zusatzsoftware eBaugesuche ZH	1	0	GDE	5		20						20
21 Informatik, Ersatz Leistungserfassungs-Software AGZ	1	0	GDE	5		20						20
22 Informatik, Elektronisches Patientendossier AGZ	2	0	GDE	5		20	45	80	20			165
23 Informatik; Ablösung ABX Applikation LI	1	0	GDE	5			60					60
24 Informatik; Vorbereitung Einführung Office 365	1	0	GDE	5			81					81
25 Informatik; Scholaris Zusatzmodul "Elektr. Aktenführung / Nachweisbarkeit"	2	0	GDE	5			60					60



# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Hardware</b>												
26 Informatik, Innovationen aus der Virtualisierung	2	0	GDE	4	765	50						815
27 Informatik, Erneuerung der technischen Ausrüstung der Sitzungszimmer	2	0	GDE	4		90						90
28 Informatik, Erweiterung flächendeckendes WLAN	2	0	GDE	4	199	120						319
29 Informatik, Erneuerung Switches Stadthaus	1	0	GDE	4			135					135
30 Informatik, Erneuerung Client/Server Infrastruktur	1	0	GDE	4	1'005				30	1'300		2'335
31 Informatik, Ersatz Hardware inkl. Datensicherung Schulzahnklinik	2	0	GDE	4			150					150
<b>Phänomene Ausstellung (8500)</b>												
32 Phänomene, zinsloses Darlehen Ausstellung	1	0	GDE	0		250						250
<b>Stadtbibliothek (3210)</b>												
33 Stadtbibliothek, Sicherungsgate RFID Station	1	0	GDE	20		25						25
34 Stadtbibliothek, Anpassung / Umbau Behindertenlift	1	0	GDE	20			65					65
<b>Freizeitgestaltung (3420)</b>												
35 Chrüzacher, Sanierung Lichtkuppeln Dach	1	0	GDE	20		27						27
<b>Stadtplanungsamt / Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)</b>												
36 Ehemals Liegenschaft Boeniger, Parkgestaltung	2	0	GDE	20		194						194
37 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon	2	0	GDE	10		125	75	75				275
38 Allmend Stadthalle, Generationenpark mit Pumptrack	3	0	GDE	30		300						300
39 Grunschen, Ersatz Kletterturm	1	0	GDE	8		80						80
40 Rapidplatz, Beschattung und Wasserspiel	2	0	GDE	20		350	100					450
41 Nötzliwiese, Aufwertung und Erweiterung Spielplatz	2	0	GDE	20			500					500
<b>Stadtplanungsamt / Gemeindestrassen (6150)</b>												
42 Limmatübergänge Zentrum	2	0	GDE	40							1'000	1'000
43 Mühlehaldenstrasse (Freiestr.-Windeggstr.)	1	0	GDE	10		70						70
44 Bahnhof SBB Dietikon, Beitrag Treppenaufgang	2	0	GDE	20		450						450
45 Limmat-Fussgängerbrücke Glanzenberg, Sanierung	1	0	GDE	10						600		600

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
46 Urdorferstrasse (Schöneeggstr.-Zürcherstr.)	1	0	GDE	10				250			350	600
47 Ob. Reppischstrasse (Bühlstr.-Zelgliweg)	1	0	GDE	10					500			500
48 Poststrasse, Unterführung SBB	1	0	GDE	40							2'000	2'000
49 Zentrum (Bahnhof-, Kirch-, Löwenstr.), Neunutzung	2	0	GDE	40							1'000	1'000
50 Limmatfeldstrasse, Baufeld K (Alfred Comte-Str.-Mina Hess-Str.) San.	1	0	GDE	10		150						150
51 Hätschenstrasse (Gyrhaldenstr.-Kehrplatz)	1	0	GDE	10			250					250
52 Bodackerstrasse (Niderfeld)	2	0	GDE	40							2'000	2'000
53 Egiweg (Niderfeld)	2	0	GDE	10							700	700
54 Enzianstrasse (Rüternstr.-Sportplatz)	1	0	GDE	10							300	300
55 Grabackerstrasse, Unterführung Überlandstrasse (Niderfeld)	2	0	GDE	40							3'500	3'500
56 Maienweg (Niderfeld)	2	0	GDE	40							2'000	2'000
57 Stadthalle, Sanierung Parkplatz	1	0	GDE	20		300						300
58 Weinbergstrasse (Chrebsweg-Lättenstr.)	1	0	GDE	10	245	128						373
59 Schöneeggstrasse, Sanierung/Gestaltung (Schulhaus-Wiesenstr.)	1	0	GDE	10							340	340
60 Untere Reppischstrasse (Austr.-Kirchstr.)	1	0	GDE	10					300			300
61 Heimstrasse, Brücken Anpassung	2	0	GDE	40							1'000	1'000
62 Schöneeggstrasse (Luberzenstr.-Schulhaus)	1	0	GDE	10							350	350
63 Silberstrasse, Ausbau (Lerzenstr.-Reservatstr.)	2	0	GDE	10							200	200
64 Steinmürlistrasse, Verkehrsmaßnahmen	2	0	GDE	10		100						100
65 Vogelauweg (Friedhof-Vogelaustr.)	1	0	GDE	10							100	100
66 Limmatfeld-Strasse (Kanalstr.-Karl Heid-Str.)	1	0	GDE	10						250		250
67 Kanalstrasse (Heimstr. - Limmatfeld-Str.)	1	0	GDE	10					250			250
68 Kronenplatz, Gestaltung	2	0	GDE	10							200	200
69 Viaduktstrasse, Schutzzone Langacker, Schutzmassn.	1	0	GDE	10				400				400
70 Merkurstrasse (Bäckerstrasse-Weiningerstrasse)	1	0	GDE	10							250	250
71 Stadthalle, Erweiterung Parkplatz	2	0	GDE	30							200	200
72 Kirchstrasse (Merkurstr.-Untere Reppischstr.)	1	0	GDE	10				320				320
73 Heimstrasse, Fussgängerlichtsignalanlage Alfred Comte-Str.	1	0	GDE	10				250				250
74 Überlandstrasse, VRA Ziegelägertenstrasse (Niderfeld)	2	0	GDE	40							2'000	2'000
75 Reppischbrücke Bühlstrasse	1	0	GDE	10				60				60
76 Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	2	0	GDE	10			200	200				400
77 Reppischbrücke Fischerhölzlistrasse	1	0	GDE	10							300	300
78 Limmat, Fussgängerbrücke Dornau (Beitrag)	2	0	GDE	10						650		650
79 Limmatpromenade, Beitrag	2	0	GDE	10		150						150
80 Ueberlandstrasse, Baufeld H, Beitrag (Übergang Limmatfeldstr.)	2	0	GDE	10		150						150
81 Bahnhofstrasse, Sanierung (Poststr.-Zürcherstr.)	1	0	GDE	10		400						400
82 Silberstrasse, Ausbau Knoten Mutschellenstrasse	2	0	GDE	40			100	100	700	700	900	2'500

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
83 Belagssanierung Strassen, Los 2022 (Budgetposition)	1	0	GDE	10		170						170
84 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2022 (Budgetposition)	1	0	GDE	20		100						100
85 Silberstrasse, Ausbau Kreisel Lerzenstr.	2	0	GDE	10							260	260
86 Zürcherstrasse, Beitrag Kanton Gestaltung	2	0	GDE	10		108						108
87 Belagssanierung Gehwege, Los 2024 (Budgetposition)	1	0	GDE	10				150				150
88 Belagssanierung Strassen, Los 2024 (Budgetposition)	1	0	GDE	10				150				150
89 Mühlehaldestrasse, Sanierung (Freiestr.-Stoffelbachstr.)	1	0	GDE	10		40	560					600
90 Rosenstrasse, Sanierung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1	0	GDE	10					220			220
91 Staffellackerstrasse, Sanierung (Stelzenackerstr.-Zinggenstr.)	1	0	GDE	10		35						35
92 Stelzenackerstrasse, Sanierung (Schützenstr.-Staffellackerstr.)	1	0	GDE	10		400						400
93 Viaduktbrücke, Sanierung Fahrbahn	1	0	GDE	10				800				800
94 Alte Kindhauserstrasse, Belagssanierung	1	0	GDE	10	66	32						98
95 Belagssanierung Gehwege, Los 2025 (Budgetposition)	1	0	GDE	10					150			150
96 Belagssanierung Strassen, Los 2025 (Budgetposition)	1	0	GDE	10					150			150
97 Hagackerstrasse, Sanierung (Lerzenstr.-Moosmattstr.)	1	0	GDE	10					600			600
98 Silberstrasse, Sanierung (Riedstrasse-Nr. 12)	1	0	GDE	10					500			500
99 Vogelaustrasse, Sanierung (Urdorferstr.-Kehrplatz)	1	0	GDE	10		450						450
100 Wiesenstrasse, Sanierung (Kehrplatz-Ueberlandstr.)	1	0	GDE	10					330			330
101 lokales Gesamtverkehrskonzept Silbern, Umsetzung Massnahmen	1	0	GDE	10					200	200		400
102 Bleicherstrasse, Sanierung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	1	0	GDE	10				300				300
103 Gjuchstrasse, Sanierung (Bleicherstr.-Kreuzstr.)	1	0	GDE	10						250		250
104 Kindergartenweg, Sanierung (Stelzenackerstr.-Zinggenstr.)	1	0	GDE	10			200					200
105 Obstbaumstrasse, Sanierung (Bleicherstr.-Kehrplatz)	1	0	GDE	10				300				300
106 Neue Personen- und Velounterführung Bahnhof (Altberg - Zentrum)	3	0	GDE	10							25'000	25'000
107 Belagssanierung Gehwege, Los 2023 (Budgetposition)	1	0	GDE	10			200					200
108 Belagssanierung Strasse, Los 2023 (Budgetposition)	1	0	GDE	10			200					200
109 Belagssanierung Strasse, Los 2024 (Budgetposition)	1	0	GDE	10				200				200
110 Belagssanierung Strasse, Los 2026 (Budgetposition)	1	0	GDE	10						200		200
111 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2023 (Budgetposition)	1	0	GDE	20			200					200
112 Veloverbindung Bahnhof - Silbern	2	0	GDE	40					6'500			6'500

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Stadtplanungsamt / Parkraumbewirtschaftung (6150)</b>												
113 Zentrum, Parkleitsystem	2	0	GDE	10							500	500
<b>Stadtplanungsamt / Öffentliche Verkehrsinfrastruktur (6210)</b>												
114 Silberstrasse, Busspur südlich Riedstr.	2	0	GDE	40							3'000	3'000
115 Glanzenberg, Verlängerung Unterführung Seite Limmat	2	0	GDE	40							16'000	16'000
116 Veloabstellanlagen (Haltestellen Limmattalbahn)	2	0	GDE	20		120						120
117 Hofacker, Sanierung Bushaltestelle	1	0	GDE	20	223	100						323
118 Bushaltestellen, Sanierung	1	0	GDE	20		100						100
119 Bahnhofplatz, Ertüchtigung und Neugestaltung Bushof	2	0	GDE	20							9'000	9'000
120 Moosmatt, Sanierung Bushaltestellen	1	0	GDE	20					350			350
121 Dörfli, Sanierung Bushaltestellen	1	0	GDE	20				300				300
122 Hätschen, Sanierung Bushaltestelle	1	0	GDE	20			200					200
<b>Stadtplanungsamt / Gewässerunterhalt und -verbauungen (7410)</b>												
123 Reppisch, Hochwasserschutz	2	0	GDE	50							1'500	1'500
124 Reppisch, Aufwertungs- / Gestaltungsmaßnahmen	2	0	GDE	50							1'500	1'500
125 Silber, Grundwassermessnetz	1	0	GDE	8		10						10
126 Teischlibach, Ausbau / Renaturierung (Niderfeld)	2	0	GDE	50					1'500		1'500	3'000
127 Schäflibach, Revitalisierung	2	0	GDE	50					300			300
<b>Stadtplanungsamt / Raumordnung (7900)</b>												
128 Stadtplanung, Revision Nutzungsplanung	2	0	GDE	10	103	80	80	120	40			423
129 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10	388							388
130 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10		220						220
131 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10			220					220
132 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10				220				220
133 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	0	GDE	10					110			110
<b>Gemeinwesen- und Quartierarbeit (3290)</b>												
134 Stadtplanungsamt, Bus für mobile Quartierarbeit	2	0	GDE	8			70					70

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Hochbauabteilung</b>												
<b>Energie, Übriges (8790)</b>												
135 In der Dornau 5, Clubhaus FCD, Investitionsbeitrag Ersatz Gasheizung	1	0	GDE	8	70	-15						55
136 In der Dornau 5, Clubhaus FCD, Darlehen Ersatz Gasheizung	1	0	GDE	8		70						70
<b>Immobilienmanagement / Stadthaus (0290)</b>												
137 Stadthaus, Energetische Massnahmen EG und 3. OG	1	0	GDE	20	21	150	1'000	1'000				2'171
138 Stadthaus, Neubau Stadthaus II	2	0	GDE	33				100	900	900	37'900	39'800
<b>Immobilienmanagement / Schulliegenschaften (2170)</b>												
<b>Alle Schuleinheiten</b>												
139 Turnhalle, Prov. Kapazitätserweiterung / Rochadefläche bei Umbauten	2	0	GDE	33				200	2'800			3'000
140 Temporäre Modul Pavillon (Rahmenkredit)	1	0	GDE	20	2	150	6'850					7'002
141 Temporäre Modul Pavillon (Rahmenkredit)	1	0	GDE	20				150	3'260			3'410
142 Temporäre Modul Pavillon (Rahmenkredit)	1	0	GDE	20						150	3'260	3'410
143 Alle Schulanlagen, Signalisation und Beschriftung	2	0	GDE	8		30	60					90
<b>Schuleinheit Stierenmatt</b>												
144 Stierenmatt, 12 Klassenzimmer Neubau und Einrichtung inkl. Entwidmung	2	0	GDE	33					6'950	1'500	38'500	46'950
145 Betreuung Limmatfeld, Mieterausbau und Ausstattungen	2	0	GDE	20	31	500	100					631
146 Stierenmatt, Vorprojekt Neubau Schulhaus	2	0	GDE	33				1'786	400			2'186
147 Stierenmatt / Areal Hunziker, Temporäre Modulbaupavillons	1	0	GDE	20	127	3'005						3'132
148 Stierenmatt / Areal Hunziker, Temporäre Modulbaupavillons	1	0	GDE	20							1'600	1'600
<b>Schuleinheit Zentral</b>												
149 Zentral, Provisorien und Rochadefläche während Sanierung 12 Kl.	2	0	GDE	20							4'000	4'000
150 Zentral, Vorprojekt Gesamtsanierung	1	0	GDE	33					600	1'400		2'000
151 Zentral, Ausführung Gesamtsanierung	1	0	GDE	33							35'000	35'000
152 Zentral, Kleinprojekte 2021 / 2022	1	0	GDE	20		100						100
153 Zentral, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	GDE	20		100		250				350
154 Zentral, Bauliche Anpassungen NaTech Räume	1	0	GDE	20		120	300					420
155 Zentral, Pausenplatz Beleuchtung und Videokamera	1	0	GDE	8		65						65
156 Kindergarten Florastrasse, Kleinprojekte 2022	1	0	GDE	8		52						52

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
157 Zentral, Unterflur Abfallcontainer	1	0	GDE	30				100				100
158 Zentral, Sanierung freistehende Turnhalle	1	0	GDE	20			50	150	400	400		1'000
159 Zentral, Kleinprojekte 2023 / 2024	1	0	GDE	8			100					100
160 Zentral, Kleinprojekte 2023 / 2024	1	0	GDE	8				100				100
<b>Schuleinheit Luberzen</b>												
161 Luberzen, Ausführung Erweiterung und Sanierung Schulanlage	2	0	GDE	33				1'000	1'000	2'000	54'100	58'100
162 Luberzen, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 4 Kl.	2	0	GDE	20				100	1'800	300	1'800	4'000
163 Luberzen, Bauliche Anpassungen NaTech Räume	1	0	GDE	20	8	347						355
164 Luberzen, Vorprojekt und Bauprojekt Erweiterung und Sanierung	2	0	GDE	33	52		200	2'800				3'052
165 Luberzen, Vorprojekt und Bauprojekt Erweiterung und Sanierung	2	0	GDE	33					200			200
<b>Schuleinheit Wolfsmatt</b>												
166 Wolfsmatt, Ausführung Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2	0	GDE	33			600	9'550	14'250	18'250		42'650
167 Wolfsmatt, Ausführung Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2	0	GDE	33							1'250	1'250
168 Wolfsmatt, Ausführung Sanierung Schulanlage	1	0	GDE	20			400	850	500	3'250	24'750	29'750
169 Kindergarten Lachen, Mieterausbau bei Ersatzneubau	2	0	GDE	33			100	150	200	100		550
170 Kindergarten Max Müller-Strasse, Sanierung	1	0	GDE	20		50	50	100	100	400	300	1'000
171 Kindergarten Wolfsmatt I+II, Sanierung Doppelkindergarten	1	0	GDE	20		50	100	600	250			1'000
172 Wolfsmatt, Vorprojekt, Erweiterung und Sanierung	2	0	GDE	33		514						514
173 Wolfsmatt, Projektierung Erweiterung und Sanierung	1	0	GDE	33	1'986	1'200	1'400					4'586
174 Wolfsmatt, Um- und Neuplatzierung Mietprovisorium Wolfsmattika	1	0	GDE	20			1'000	400				1'400
175 Wolfsmatt, Neubau öffentliche Schutzräume	1	0	GDE	33				1'100				1'100
<b>Schuleinheit Steinmürli</b>												
176 Steinmürli, Sanierung Dächer, Fassade, innere Oberflächen alte Trakte	1	0	GDE	20							5'500	5'500
177 Steinmürli, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 6 Kl.	2	0	GDE	20							2'000	2'000
178 Kindergarten Gjuch, Ersatzbau	2	0	GDE	33		104						104
179 Kindergarten Gjuch, Umnutzung bestehender KIGA zu Betreuung	1	0	GDE	20	151	30						181
180 Kindergarten Vorstadt, Ersatzneubau und Wohnungen OG	2	0	GDE	33				100	100	2'000		2'200
181 Kindergarten Vorstadt, Ersatzneubau und Wohnungen OG	2	0	GDE	33							690	690
182 Steinmürli, Gesamersatz Brandschutzgläser Innenhöfe Trakt B	1	0	GDE	8		1'000	450					1'450
183 Kindergarten Bergstrasse 63, Sanfte Innensanierung und Einbau Lavabo	1	0	GDE	20		100	50					150
<b>Schuleinheit Fondli</b>												
184 Fondli, Ausführung Erweiterung und Sanierung Schulanlage	1	0	GDE	33							20'800	20'800
185 Fondli, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 12 Kl.	2	0	GDE	20							4'000	4'000

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
186 Kindergarten Breiti I und II, Gruppenraum	2	0	GDE	20	428	940	38					1'406
187 Fondli, Vorprojekt Erweiterung und Sanierung	2	0	GDE	33							1'400	1'400
188 Fondli, Kleinprojekte und Massnahmen	1	0	GDE	20		50	250					300
189 Fondli, Sanierung Sporttrakt	1	0	GDE	20			100	500	500	400		1'500
190 Fondli, Umnutzung Zivilschutzraum zu Lagerraum	1	0	GDE	20			100					100
191 Kindergarten Zinggen I + II, Heizungsersatz	1	0	GDE	8			100					100
<b>Schuleinheit Niderfeld</b>												
192 Schule Niderfeld, Vorprojekt für Neubau gesamtes Projekt	2	0	GDE	33							3'600	3'600
193 Niderfeld, Neubau Teil 1, 14 Kl. u. 4 Turnhallen	2	0	GDE	33							72'100	72'100
194 Niderfeld, Neubau Teil 2, 13 Kl., Hort	2	0	GDE	33							42'400	42'400
195 Kindergarten Niderfeld, Neubau 2 Doppelkindergarten je mit Hort	2	0	GDE	33							5'500	5'500
<b>Immobilienmanagement / Ferienhaus Gruoberhus Klosters (2170)</b>												
196 Gruoberhus, Sanierung Dach und Holzwerk Fassade	1	0	GDE	20		90						90
<b>Immobilienmanagement / Stadtkeller (3290)</b>												
197 Stadtkeller, Erneuerung Veranstaltungstechnik und Lüftung	1	0	GDE	8		100	65					165
<b>Immobilienmanagement / Frei- und Hallenbad Fondli (3410)</b>												
198 Hallenbad Fondli, Optimierung Heizung	2	0	GDE	8		35	40					75
199 Freibad Fondli, Abdichtung Leinenraum	1	0	GDE	20		60	20					80
200 Hallenbad Fondli, PV-Anlage / Prüf. Zusammenschl. Eigenverbrauch Stadthall	2	0	GDE	8			50	250				300
201 Freibad Fondli, PV-Anlage in Koordination mit Hallenbad / ZEV Stadthalle	2	0	GDE	20				125				125
202 Freibad Fondli, Aussengarderobe Erneuerung Sanitär, Umrand. Planschbecke	1	0	GDE	20			20	180				200
<b>Immobilienmanagement / Sportplatz Hätschen (3410)</b>												
203 Sportplatz Hätschen, Sanierung Garderobengebäude	1	0	GDE	20			20	180				200
<b>Immobilienmanagement / Schützenhaus (1610)</b>												
204 Schützenhaus, PV-Anlage, Dachsanierung evt. Heizungsersatz	1	0	GDE	20			300	150				450

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Immobilienmanagement / Schrebergärten (3420)</b>												
205 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20		50	200	300	450			1'000
<b>Immobilienmanagement / Freizeitgestaltung (3420)</b>												
206 Chrüzacher, Ersatz Bodenbelag Aussenraum	1	0	GDE	20		10						10
<b>Immobilienmanagement / Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)</b>												
207 Allmend Glanzenberg, Verpflegungsstation (Kiosk)	2	0	GDE	33		50	150					200
<b>Immobilienmanagement / Alters- und Gesundheitszentrum (4120)</b>												
208 AGZ, Solaranlage Ruggacker 1 und 2	3	0	GDE	8			50	150				200
209 AGZ, Ersatz Heizkessel und Wärmeerzeugung	1	0	GDE	20		10	100	200				310
210 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe Alterszentrum	1	0	GDE	20	213	700	3'000	3'100				7'013
211 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe Alterszentrum	1	0	GDE	20					200			200
212 AGZ Oberdorf, Fassadeninstandstellung und Stele	2	0	GDE	20			100	100				200
<b>Immobilienmanagement / Asylsuchende (5730)</b>												
213 Asylunterkunft Luberzen, Ersatzneubau Kanton und Übertragung VV	1	0	GDE	33		492						492
214 Asylwesen, Erwerb Liegenschaft	2	0	GDE	33				2'000	2'000			4'000
<b>Immobilienmanagement / Friedhof und Bestattung (7710)</b>												
215 Friedhof Guggenbühl, Sanierung (2022/23)	1	0	GDE	20	11	200	250	161				622
216 Friedhof Guggenbühl, Sanierung Dach Kapelle	1	0	GDE	20		90						90
217 Friedhof Guggenbühl, Ersatz Heizung Abdankungshalle	1	0	GDE	8		20	100					120



# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Infrastrukturabteilung</b>												
<b>Werkhof (0290)</b>												
218 Werkhof, Ersatz Steuerung Warenlift	1	0	GDE	8		65						65
219 Werkhof, PV-Anlage und E-Lademanagement	2	0	GDE	8		60						60
220 Werkhof, PV-Anlage auf Lagerhalle	2	0	GDE	20			95					95
<b>S-Bahn Station Glanzenberg (6210)</b>												
221 Glanzenberg, Sanierung Treppenabgänge Perron 1 und P&R	1	0	GDE	20			65					65
222 Glanzenberg, Sanierung Entwässerung	1	0	GDE	20			70					70
<b>Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (6150)</b>												
223 Parkanlagen, Ersatz Kombifahrzeug Elektro	1	0	GDE	8		40						40
224 Parkanlagen, Neuanschaffung Maschine für Grünanlagen	2	0	GDE	8			100					100
225 Parkanlagen, Ersatz Kleintraktor	1	0	GDE	8			120					120
<b>Gemeindestrassen (6150)</b>												
226 Werkhof, Neuanschaffung Minibagger	2	0	GDE	8			60					60
227 Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2023	1	0	GDE	8				120				120
228 Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2024	1	0	GDE	8					180			180
229 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2022 (Budgetposition)	1	0	GDE	10		150						150
230 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2023 (Budgetposition)	1	0	GDE	10			150					150
231 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2024 (Budgetposition)	1	0	GDE	10				150				150
232 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2025 (Budgetposition)	1	0	GDE	10					150			150
233 Limmattalbahn, Ergänzung und Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung	2	0	GDE	8			200					200
234 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2026 (Budgetposition)	1	0	GDE	10						150		150
235 Werkhof, Mehrzweckfahrzeug Stadtreinigung	1	0	GDE	8			70					70
<b>Finanzabteilung</b>												
<b>Alters- und Gesundheitszentrum (4120)</b>												
Aktivierungsgrenze AGZ Fr. 20'000 (Curaviva)												

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Allgemeines</b>												
236 AGZ, Elektronische Pflegedokumentation	2	0	GDE	5	34	20	15					69
237 AGZ, Internetseite inkl. Anlaufstelle Alter	1	0	GDE	5	26	30	20					76
238 AGZ, Ersatz Telefonanlage, Nachrüstung Bewohner-Rufanlage	1	0	GDE	8		325	20					345
239 AGZ, Digital Signale Geräte und Funktionen	2	0	GDE	8			25					25
240 AGZ, Erweiterung elektronische Schliessanlage und Depots	2	0	GDE	8		60	10					70
241 AGZ, Ersatz Berufswäsche (Hosen, Oberteil-Kasak)	1	0	GDE	8			70					70
242 AGZ, Ersatz Berufswäsche (Hosen, Oberteil-Kasak)	1	0	GDE	8				30				30
243 AGZ, Neubeschaffung Berufswäsche (Polo-Shirts, Jäckchen)	2	0	GDE	8			50					50
244 AGZ, Neubeschaffung Berufswäsche (Polo-Shirts, Jäckchen)	2	0	GDE	8				50				50
245 AGZ, Nachrüsten WLAN mit 7x24h-Support (Residenz, Ruggacker, Oberdorf)	2	0	GDE	4			60					60
246 AGZ, Ersatz Matratzen	2	0	GDE	8			26					26
247 AGZ, Ersatz Matratzen	2	0	GDE	8				26				26
248 AGZ, Ersatz Matratzen	2	0	GDE	8					26			26
249 AGZ, Kaffeemaschinen Pflegeabteilungen	2	0	GDE	8			20					20
250 AGZ, Medikamentenverblisterung, Vorprojekt	2	0	GDE	8			35					35
<b>Ruggacker</b>												
251 AGZ, Optimierung Gemeinschafts- und Lagerräume Ruggacker	1	0	GDE	20		50	50					100
252 AGZ, Ersatz Circline-Lampen Ruggacker	1	0	GDE	8		43	60					103
253 AGZ, Ersatz Handlauf Parkplatz Ruggacker	1	0	GDE	20		26						26
254 AGZ, Erneuerung Signaletik, künstlerischer Gestaltung	2	0	GDE	8			30					30
255 AGZ, Ersatz- und Neubeschaffung Mobiliar (u.a. Ferienzimmer, Loggias)	2	0	GDE	8			20					20
256 AGZ, Ersatz- und Neubeschaffung Mobiliar (u.a. Ferienzimmer, Loggias)	2	0	GDE	8				20				20
257 AGZ, Ausbau Stationsküchen (Kühlschränke, Abfallsammelstationen)	2	0	GDE	8			26					26
258 AGZ, Optimierung Lagerräumlichkeiten (u.a. Ersatz Gestelle, Wasseranschl.)	2	0	GDE	8			60					60
259 AGZ, Malerarbeiten Öffentliche Bereiche	2	0	GDE	20			30					30
<b>Oberdorf</b>												
260 AGZ, Sanierungsarbeiten Korridor Halle im 1. UG Oberdorf	2	0	GDE	20		40	50					90
261 AGZ, Sanierungsarbeiten Gymnastikraum und Nailstudio Oberdorf	2	0	GDE	20			50					50
262 AGZ, Spiegelkästen Nasszellen Oberdorf	2	0	GDE	8	50	10						60
263 AGZ, Erneuerung WC Anlagen EG Oberdorf	1	0	GDE	20		70						70
264 AGZ, Ersatz Leuchtmittel durch LED	2	0	GDE	8			80	80				160
265 AGZ, Ersatz Einbauküche/Buffer Cafeteria inkl. Hochschränke	2	0	GDE	20			32					32
<b>Sicherheits- und Gesundheitsabteilung</b>												

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Stadtpolizei (1110)</b>												
266 Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2021	1	0	GDE	8		122						122
267 Stadtpolizei, Ersatz ziviles Patrouillenfahrzeug Volvo	1	0	GDE	8		80						80
268 Stadtpolizei, Beschaffung CatchKen Kontrollschilderkennung	2	0	GDE	8		40						40
269 Stadtpolizei, Ersatz mobiles Geschwindigkeitsmessgerät	1	0	GDE	8			100					100
<b>Parkraumbewirtschaftung (6150)</b>												
<b>Feuerwehr (1500)</b>												
270 Feuerwehr, Ersatz Renault Traffic (Materialtransporter)	1	0	GDE	8			85					85
<b>Regionale Zivilschutzorganisation (1629)</b>												
271 Zivilschutz, Ersatz Dienstfahrzeug 2023	1	0	GDE	8			85					85
272 Zivilschutz, Ersatz Dienstfahrzeug 2025	1	0	GDE	8					85			85
<b>Schiesswesen (1610)</b>												
273 Schiessanlage Reppischtal, Bodensanierung	1	0	GDE	20							304	304
<b>Frei- und Hallenbad Fondli (3410)</b>												
274 Hallenbad Fondli, Einbau Pendeltüren Garderoben	2	0	GDE	8		22						22
275 Hallenbad Fondli, Mulden-Standplatz	1	0	GDE	20		30						30
<b>Umweltschutz und WC-Anlagen (7790)</b>												
276 Kirchhalde, Ersatz und Erweiterung WC-Anlage	1	0	GDE	20				150	150			300

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Sozialabteilung</b>												
<b>Leitung Sozialabteilung (5790)</b>												
277 Asylwesen, Mobiliar Unterbringung Kontingenterhöhung (Rahmenkredit)	1	0	GDE	8		150						150
<b>Schulabteilung</b>												
<b>Primarstufe (2120)</b>												
278 Ersatz- und Neubeschaffung ICT-Mittel (Kits for kids)	1	0	GDE	4		22						22
<b>Sekundarstufe (2130)</b>												
279 Zentral, Ersatz- und Neubeschaffung Ausstattung Werkräume	1	0	GDE	8		80						80
<b>Schulliegenschaften (2170)</b>												
280 Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	1	0	GDE	20		100	100	50				250
281 Luberzen, Revision Lüftung Lehrerschwimmbaden	1	0	GDE	8		140						140
282 Fondli, Umgestaltung PC Raum zur Lehrervorbereitung	2	0	GDE	20		100						100
283 Alle Schulgebäude, Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser	1	0	GDE	8	20							20
284 Alle Schulgebäude, Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser	1	0	GDE	8		750						750
285 Alle Schulgebäude, Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser	1	0	GDE	8			700					700
286 Alle Schulgebäude, Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser	1	0	GDE	8				300				300
287 Zentral, Ersatz Schliesssystem Schulhaus	1	0	GDE	8		120						120
288 Fondli, Ersatz Schliesssystem Schulhaus	1	0	GDE	8		150						150
289 Fondli, Schallschutz Hort	2	0	GDE	20		30						30
290 Schulhäuser, Kindergärten und Hort, Diverses Mobiliar (2022)	1	0	GDE	8		100						100
291 Innenschliessungen diverse Schulhäuser (Zentral, Fondli, Steinmürli)	1	0	GDE	20			160	140				300
292 Wofsmatt, Erstaussattung Neubauten	1	0	GDE	8						600		600
293 Wofsmatt, Erstaussattung Neubauten	1	0	GDE	8							200	200

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Medien und Informatik (2192)</b>												
294 Medien und Informatik, Erneuerungen Beamer / Visualizer	2	0	GDE	4		38						38
295 Medien und Informatik, Multitouchscreen (Wandtafelersatz)	2	0	GDE	4		44						44
296 Medien und Informatik, Ersatz- und Reservegeräte Convertibles	2	0	GDE	4		55						55
297 Medien und Informatik, Vision 25/26 (Ersatzbeschaffung Hardware)	1	0	GDE	4					3'500			3'500
298 Medien und Informatik, Verkabelung STE/FO/WO zentrale Erneuerung	1	0	GDE	4			400					400
299 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte, SuS-Entwicklung 23/24	2	0	GDE	4			88					88
300 Medien und Informatik, Reservegeräte Convertibles SJ 22/23	2	0	GDE	4			100					100
301 Medien und Informatik, KITS Aufrüstung Convertibles LP	2	0	GDE	4			200					200
302 Medien und Informatik, digitale Belegungsanzeige SE Steinmürli	2	0	GDE	4			60					60
303 Medien und Informatik, Projekt Wissensmanagement Tool	2	0	GDE	5			65					65
<b>Schulzahnklinik (4330)</b>												
304 Schulzahnklinik, Anpassung Steri-Raum	1	0	GDE	20		28						28
<b>Tagesschulen, Schülergänzende Betreuung (2180)</b>												
305 Schulküche Josefsheim, Ersatz Dämpfer	1	0	GDE	8		22						22
<b>Präsidialabteilung</b>												
<b>Stadtplanungsamt / Wasserwerk (7101)</b>												
306 Giessen Wasserleitung (Umlegung Düker)	1	0	WAS	50							156	156
307 Obere Reppischstrasse, Wasserleitung (Bühlstr.-Zelgliweg)	1	0	WAS	50					300			300
308 Allmendstrasse, Wasserleitung (Ringschluss Grünaustr.)	1	0	WAS	50							500	500
309 Junkholz, Reservoir (Sanierung Decke)	1	0	WAS	20							200	200
310 Kronenplatz, Wasserleitung (Unt. Reppischstr.-Zentralstr.)	1	0	WAS	50			80					80
311 Limmig, Wasserleitung (Verbindung Schlieren, Anteil)	1	0	WAS	50							300	300
312 Schürlistrasse, Wasserleitung (Ringschluss, Anteil)	1	0	WAS	50							100	100
313 Weinbergstr., Wasserleitung Hochzone (Egelsestr.-Nr. 108)	1	0	WAS	50							120	120
314 Mutschellenstrasse, Wasserleitung (Verbindung Spreitenbach)	2	0	WAS	50							100	100
315 Badenerstrasse, Wasserleitung (Verbindung Gassackerstr.)	1	0	WAS	50							150	150
316 Hasenbergstrasse, Wasserleitung (Bergstr.-Oberdorfstr.)	1	0	WAS	50						400		400
317 Güterstrasse, Wasserleitung (Bahnareal Ortsgüteranlage)	1	0	WAS	50							200	200

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
318 Guggenbühlstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Schöneeggstr.)	1	0	WAS	50			300					300
319 Krummackerstrasse, Wasserleitung (Schöneeggstr.-Kehrplatz)	1	0	WAS	50					120			120
320 Wasserversorgung, Erweiterung Reservoirvolumen	2	0	WAS	20							1'950	1'950
321 Badstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Steinmürlistr.)	1	0	WAS	50		625						625
322 Ferlenweg, Wasserleitung (Nr. 3-Weinbergstr.)	1	0	WAS	50					100			100
323 Langbirestrasse, Wasserleitung (Schöneeggstr.-Urdorferstr.)	1	0	WAS	50					180			180
324 Stelzenackerstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1	0	WAS	50		200						200
325 Wiesenstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Überlandstr.)	1	0	WAS	50		73						73
326 Im Dörfli, Wasserleitung	2	0	WAS	50				400	200			600
327 Alte Bollenhofstrasse Quellwasserleitung (Laubibrunnen-Röhrenmoos)	2	0	WAS	50				250				250
328 Silberstrasse, Wasserleitung (Mutschellenstr.-Riedstr.)	1	0	WAS	50						200		200
329 Wasserwerk, Investitionsbeitrag Sanierungen Limmattalbahn	1	0	WAS	50	408	450						858
330 Anschlussgebühren Wasser	2	0	WAS	40		-200						-200
331 Anschlussgebühren Wasser	2	0	WAS	40			-300					-300
332 Anschlussgebühren Wasser	2	0	WAS	40				-300				-300
333 Anschlussgebühren Wasser	2	0	WAS	40					-300			-300
334 Anschlussgebühren Wasser	2	0	WAS	40						-300		-300
335 Limmatfeldstrasse, Wasserleitung (Kanalsr.-Karl Heid-Str.)	1	0	WAS	50						200		200
336 Schoppenstrasse, Wasserleitung	1	0	WAS	50			100					100
337 Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Schürlistr.-Lindenstr.)	1	0	WAS	50		31						31
338 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1	0	WAS	50				200				200
339 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1	0	WAS	50					200			200
340 Bleicherstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	1	0	WAS	50				280				280
341 Glanzenbergstrasse, Wasserleitung (Limmatstr.-Kehrplatz)	1	0	WAS	50			400					400
342 Rainackerweg, Wasserleitung	1	0	WAS	50				200				200
343 Rosenstrasse, Wasserleitung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1	0	WAS	50						200		200
344 Schöneeggstrasse, Wasserleitung (Lubergenstr.-Wiesenstr.)	1	0	WAS	50						400		400
345 Taleggstrasse, Wasserleitung (Bleicherstr.-Vorstadtstr.)	1	0	WAS	50				180				180
346 Staffelackerstrasse, Wasserleitung (Breitistr.-Zinggenstr.)	1	0	WAS	50	216	34						250
347 Berlistrasse, Wasserleitung (Nr. 16-Enzianstr.)	1	0	WAS	50					80			80
348 Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 82-Nr. 90)	1	0	WAS	50					250			250
349 Brunauweg, Wasserleitung (Birmensdorferstr.-Nr. 2)	1	0	WAS	50					50			50
350 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5c-Nr. 5f)	1	0	WAS	50				200				200
351 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5c-Nr. 7)	1	0	WAS	50					250			250
352 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 15-Nr. 17)	1	0	WAS	50				90				90
353 Im Park, Wasserleitung (Nr. 11-Rotfarbweg)	1	0	WAS	50				150				150
354 Jakobstrasse, Wasserleitung (Nr. 9-Friedackerstr. 14)	1	0	WAS	50					90			90

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
355 Kanalstrasse, Wasserleitung (Heimstr.-Limmatfeldstr.)	1	0	WAS	50					150			150
356 Lättenstrasse, Wassertransportleitung (Nr. 15-Ferlenweg)	1	0	WAS	50					200			200
357 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2022 (Budgetposition)	1	0	WAS	50		300						300
358 Stoffelbachstrasse, Wasserleitung (Mühlehaldenstr.-Nr. 7)	1	0	WAS	50					200			200
359 Untere Reppischstrasse, Wasserleitung (Austr.-Vorstadtbrücke)	1	0	WAS	50					140			140
360 Vogelaustrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Nr. 46)	1	0	WAS	50		78						78
361 Basistrasse, Wasserleitung (Gyrhaldenstr.-Egelsestr.)	1	0	WAS	50						80		80
362 Badstrasse, Wassertransportleitung (Chüestelliweg-Schützenstr.)	1	0	WAS	50				250				250
363 Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 85-Nr. 89)	1	0	WAS	50			120					120
364 Egelsestrasse, Wasserleitung (Basistr.-Winzerstr.)	1	0	WAS	50						220		220
365 Ferlenweg, Wassertransportleitung (Chüestelliweg-Nr. 22)	1	0	WAS	50						350		350
366 Geigenpeterweg, Wasserleitung (Fondlistr.-Ueberlandstr. 151)	1	0	WAS	50				100				100
367 Gjuchstrasse, Wassertransportleitung (Badenerstr.-Bleicherstr.)	1	0	WAS	50						250		250
368 Lagerstrasse, Wasserleitung (Nr. 10-Nr. 10a)	1	0	WAS	50			100					100
369 Mühlehaldenstrasse, Wassertransportleitung (Bremgartnerstr.-Stoffelbachstr)	1	0	WAS	50					150			150
370 Obstbaumstrasse, Wasserleitung (Badenerstr.-Bleicherstr.)	1	0	WAS	50				250				250
371 Staffelackerstrasse, Wasserleitung (Breitistr.-Gyrhaldenstr.)	1	0	WAS	50			150					150
372 Steinmürlistrasse, Wassertransportleitung (Badstr.-Gassackerstr.)	1	0	WAS	50						250		250
373 Ueberlandstrasse, Wasserleitung (Austr.-Nr. 51)	1	0	WAS	50			100					100
374 Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Lindenstr.-Nr. 55)	1	0	WAS	50						250		250
375 Wolfsmattstrasse, Wasserleitung (Malerstr.-Schöneggstr.)	1	0	WAS	50			150					150
376 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2023 (Budgetposition)	1	0	WAS	50			300					300
<b>Stadtplanungsamt / Abwasserbeseitigung (7201)</b>												
377 Ferlenweg, Kanalisation Kalibervergrösserung	1	0	ABW	8							200	200
378 Heimstrasse, SW-Kanal (Nr. 36-Reppisch)	1	0	ABW	50				150				150
379 Limmatfeld-Strasse, RW-Kanal Baufeld L (Karl Heid-Str.-Kanalstr.), Ersatz	1	0	ABW	50						500		500
380 Lagerstrasse, Kanalisation (Nr. 10-Reppisch)	1	0	ABW	50							700	700
381 Güterstrasse, SW-Kanal (Gallenmattstr.-neues Pumpwerk)	2	0	ABW	50							800	800
382 Güterstrasse, RW-Kanal (Verbindung Teischlibach)	2	0	ABW	50							100	100
383 Niderfeld, neues SW-Pumpwerk	2	0	ABW	50							2'000	2'000
384 Abwasserbeseitigung, Investitionsbeitrag Sanierungen Limmattalbah	1	0	ABW	50	2'022	835						2'857
385 Anschlussgebühren Abwasser	2	0	ABW	40		-250						-250
386 Anschlussgebühren Abwasser	2	0	ABW	40			-250					-250
387 Anschlussgebühren Abwasser	2	0	ABW	40				-250				-250
388 Anschlussgebühren Abwasser	2	0	ABW	40					-250			-250

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
389 Anschlussgebühren Abwasser	2	0	ABW	40						-250		-250
390 Sanierungen am Kanalnetz (Trassee AVA)	1	0	ABW	20				200	400			600
391 Obere Reppischstrasse, Kanalisation (Nr. 79-Oberdorfstr.)	1	0	ABW	50	41			359				400
392 Haslernstrasse, SW-Kanal (Buchsackerstr.-Nr. 3)	1	0	ABW	50				150				150
393 Ifangstrasse, Kanalisation (Gyrhaldenstr.-Nr. 51)	1	0	ABW	50		85						85
394 Mühlehaldenstrasse, Kanalisation (Freiestr.-Stoffelbachstr.)	1	0	ABW	50	31	50	450					531
395 Oetwilerstrasse, Kanalisation (Bleicherstr.-Feldstr.)	1	0	ABW	50				160				160
396 Poststrasse, Kanalisation (Florastr.-Schöneggstr.)	1	0	ABW	50				150				150
397 Bleicherstrasse, Kanalisation (Obstbaumstr.-Oetwilerstr.)	1	0	ABW	50				400				400
398 Geigenpeterweg, Kanalisation (Fondlistr.-Ueberlandstr. 151)	1	0	ABW	50				75				75
399 Vorstadtstrasse, Kanalisation (Nr. 14-Nr. 24)	1	0	ABW	50					200			200
400 Rüterstrasse, Kanalisation (Edelweissstr.-Erikastr.)	1	0	ABW	50						120		120
401 Schöneggstrasse, Kanalisation (Nr. 156-Wiesenstr.)	1	0	ABW	50							150	150
402 Zürcherstrasse, Kanalisation (Nr. 96-Nr. 104)	1	0	ABW	50						120		120
<b>Stadtplanungsamt / Gasversorgung (8721)</b>												
403 Schöneggstrasse, Gasleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	2	0	GAS	20							140	140
404 Schützenstrasse, Gasleitung (Badstr.-Stelzenackerstr.)	2	0	GAS	20							50	50
405 Hätschenstrasse, Gasleitung (Schützenstr. - Nr. 15)	2	0	GAS	20							110	110
406 Allmendstrasse, Gasleitung (Heimstr.-Kehrlplatz)	2	0	GAS	20							50	50
407 Schöneggstrasse, Gasleitung (Urdorferstr.-Schäflibach)	1	0	GAS	20			260					260
408 Zielackerstrasse, Gasleitung (Birmensdorferstr.-Nr. 14)	1	0	GAS	20	5	112						117
409 Gasversorgung, Investitionsbeitrag Sanierungen Limmattalbahnhof	1	0	GAS	20	154	361						515
<b>Stadtplanungsamt / Abfallbeseitigung (7301)</b>												
410 Sammelstelle Krone	2	0	ABF	33			120					120
411 Sammelstelle Bleicherstrasse	2	0	ABF	33				120				120
412 Sammelstelle Zelgli, Sanierung	1	0	ABF	20		150			150			300
413 Sammelstelle, Neubau	2	0	ABF	30		120				120		240



# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Hochbauabteilung</b>												
<b>Immobilienmanagement / Wohnen im Alter (Residenz) (5340)</b>												
414 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe (Residenz)	1	0	GRES1	20	14	700	3'000	3'100	200			7'014
<b>Infrastrukturabteilung</b>												
<b>Wasserwerk (7101)</b>												
<b>Wasserleitungen</b>												
415 Hasenbergstrasse, Ersatz Wasserleitung unter Reppischbrücke	1	0	WAS	50	46	77						123
<b>Brunnen, Reservoire und Pumpwerke</b>												
416 Pumpwerk Langacker, Ersatz Windkessel	1	0	WAS	8				60				60
417 Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 1	1	0	WAS	10		60						60
418 Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 2	3	0	WAS	10							60	60
419 Sonnenrain, Reservoir (Sanierung Aussenwände)	1	0	WAS	30			100					100
420 Pumpwerk Langacker, Sanierung Entwässerung	1	0	WAS	20			60					60
<b>Fahrzeuge</b>												
421 Wasserversorgung, Ersatzfahrzeug 2022	1	0	WAS	8		60						60
422 Wasserversorgung, Ersatzfahrzeug 2021	1	0	WAS	8	3	41						44
<b>Abwasserbeseitigung (7201)</b>												
<b>Inlinersanierungen</b>												
423 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2022	1	0	ABW	20		250						250
424 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2023	1	0	ABW	20			250					250
425 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2024	1	0	ABW	20				250				250
426 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2025	1	0	ABW	20					250			250
427 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2026	1	0	ABW	20						250		250
428 Kanalisationen, Sanierungen Grundwasserschutzzone Schönenwerd	1	0	ABW	20			400	400				800
<b>Pumpwerke</b>												
429 Pumpwerk Stierenmatt, Ersatz	1	0	ABW	30						250		250

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Gasversorgung (8721)</b>												
<b>Fahrzeuge</b>												
430 Gasversorgung, Ersatzfahrzeug 2022	1	0	GAS	8		60						60
<b>Produktionsanlagen</b>												
431 Biogasanlage (Beteiligung)	2	0	GAS	30			500					500
<b>Abfallbeseitigung (7301)</b>												
<b>Fahrzeuge</b>												
432 Abfallbeseitigung, Ersatz Pritschenfahrzeug Elektro	1	0	ABF	8		80						80
433 Abfallbeseitigung, Neuanschaffung Separatsammelbehälter	2	0	ABF	8		40						40
<b>Präsidialabteilung</b>												
<b>Grundeigentum Finanzvermögen (9630)</b>												
434 Deponie Müsli, Altlastensanierung	1	0	FV	0		10					32	42
435 Deponie Schiffflände, Altlastensanierung	1	0	FV	0							45	45
<b>Hochbauabteilung</b>												
<b>Immobilienmanagement / Grundeigentum Finanzvermögen (9630)</b>												
<b>Kronenliegenschaften</b>												
436 Kronenplatz, Gestaltung (Kronenliegenschaften)	2	0	FV	0		70	200	1'650	577			2'497
437 Untere Reppischstrasse 12a, Sanierung und Umbau	1	0	FV	0					796			796
438 Kronenplatz 8, Sanierung	1	0	FV	0		50	150	800	520	180		1'700
439 Kronenplatz 10, Sanierung	1	0	FV	0		120	450	316				886
440 Hedinger Parkplatz	3	0	FV	0					100	200	6'200	6'500
441 Zehntenscheune, Sanierung und Umbau Projektierung und Ausführung	2	0	FV	0		600	2'000	2'083				4'683
442 Unt. Reppischstrasse 14, Sanierung / Umbau Wohnungen (altes Bauamt)	2	0	FV	0		550	800	700	349			2'399
443 Trafostation, Sanierung (Minimalmassnahmen)	1	0	FV	0		20	30					50
444 Kronenliegenschaften, Anschluss Fernwärme (sämtliche städt. Liegenschaften)	1	0	FV	0		50	250	20				320
<b>Löwenstrasse 18</b>												

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
445 Löwenstrasse 18, Erwerb	2	0	FV	0		2'130						2'130
446 Löwenstrasse 18, Minimalsanierung	1	0	FV	0			70	130				200
447 Löwenstrasse 18, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0			90					90
<b>Minigolfanlage Mühlematt / Hasenbergstrasse 19</b>												
448 Minigolfanlage Mühlematt, Erwerb (Nettokredit)	2	0	FV	0		1'950						1'950
449 Minigolfanlage Mühlematt, Sanierungsmassnahmen	1	0	FV	0		50	100					150
450 Hasenbergstrasse 19, Neubauprojekt Wohnen	2	0	FV	0							3'000	3'000
<b>Buchsackerstrasse 21 (Gleis 21)</b>												
451 Buchsackerstrasse 21, Vordach Bahnstrasse / Überdachung Rampe	1	0	FV	0		83						83
452 Buchsackerstrasse 21, Verdunkelung / Sonnenschutz	1	0	FV	0		51						51
<b>Bahnhofplatz 5 (Bären)</b>												
453 Bahnhofplatz 5, Sanierung (Bären)	1	0	FV	0		600	860	406				1'866
<b>Diverse Finanzliegenschaften</b>												
454 Oberdorfstrasse 46, Aussensanierung und Ausbau Dachgeschoss, Parkplätze	3	0	FV	0				30	70	900		1'000
455 Schöneeggstrasse 20, Sanierung Ortsmuseum inkl. Garten	1	0	FV	0				80	120	200	100	500
456 Schöneeggstrasse 3-9 / Bremgartnerstr. 23, Sanierung Fenster und Läden	1	0	FV	0			20	180				200
457 Schöneeggstrasse 3, Sanierung Treppenhaus und Türe	1	0	FV	0			50					50
458 Austrasse 49, Fassadensanierung, neue Fensterläden	1	0	FV	0					100			100
459 Bahnhofstrasse 10, Sanierung Fassade, Fenster, Türen	1	0	FV	0			80	300				380
460 Vorstadtstrasse 40 / 42, Sanierung Fassade	1	0	FV	0				80				80
461 Obere Reppischstrasse 16, Sanierung Färberhüsli	2	0	FV	0		80	170					250
462 Niederfeld, Landabtretung SBB (Regionalterminal)	1	0	FV	0					-180			-180
463 Bahnhofstrasse 10, Ersatz Gasheizung (Fernwärmeanschluss)	2	0	FV	0		70						70
464 Vogelaustrasse 32, Totalsanierung (Heilpädagogik)	1	0	FV	0				100	900			1'000
465 Erwerb Grundstücke und Immobilien (Strateg.)	2	0	FV	0		22'000	6'000					28'000
466 Sanierung erwarteter Neuerwerb 2022	2	0	FV	0			250					250
467 Breitistrasse 10, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0			90					90
468 Binzstrasse 11, Vorkaufsrecht (Baurecht) wahrnehmen	2	0	FV	0			1'500					1'500
469 Binzstrasse 11, Umnutzungs- und Sanierungsmassnahmen (Minimalmassnahr	1	0	FV	0			300					300
470 Zürcherstrasse 138, Ersatz Gasheizung	1	0	FV	0			30	70				100

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
<b>Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)</b>												
471 Informatik, Einführung Mail-Verschlüsselung (2022)	1	0	GDE	5	55							55
472 Informatik, Innovation aus IT-Strategie (WLAN/Sitzungszimmer, Software (2022)	1	0	GDE	5	49							49
473 Kommunale Richtplanung, Siedlung und Landschaft (2019)	1	0	GDE	10	21							21
474 Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Strategie Verwaltung (2019)	1	0	GDE	10	156							156
475 Investitionsbeitrag an LTB für Eigenstrasse (Erschliessung Niderfeld) (2021)	1	0	GDE	40	409							409
476 AGZ, Elektronische Pflegedokumentation, Software (2022)	1	0	GDE	4	61							61
477 Alle Kindergärten, Instandsetzungsarbeiten Umgebung (2020)	1	0	GDE	20	31							31
478 Steinmürli, Sanierung Haustechnik alle Trakte Hochbauten (2019)	1	0	GDE	8	21							21
479 Schulhaus Stierenmatt, Wettbewerb und Vorprojekt (2019)	1	0	GDE	33	14							14
480 Steinmürli, Sanierung Haustechnik alle Trakte Planung (2020)	1	0	GDE	10	98							98
481 Kindergarten Breiti I und II, Gruppenraum Planung (2020)	1	0	GDE	10	172							172
482 AGZ, Ersatz Circline-Lampen Ruggacker (2021)	1	0	GDE	8	36							36

Stadt Dietikon (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	36'082	35'644	37'051	37'901	39'006	36'365	39'024	40'469	41'924	43'385		BIP T E STF Ø3y 2023 in % Ø3y	
- Einkommen	36'082	35'644	33'802	34'648	35'612	33'902	35'772	37'097	38'430	39'769	x x x	103%	
- Vermögen			3'249	3'254	3'395	2'463	3'252	3'372	3'494	3'615	x x x	99%	
<i>Juristische Personen</i>	13'312	13'376	13'674	10'676	8'851	10'878	9'545	9'321	9'573	9'822		86%	
- Gewinn	13'312	13'376	12'298	9'262	7'397	9'350	8'130	7'940	8'154	8'366	x x	84%	
- Kapital			1'375	1'413	1'454	1'528	1'415	1'382	1'419	1'456	x x	100%	
<b>Total</b>	<b>49'394</b>	<b>49'020</b>	<b>50'725</b>	<b>48'577</b>	<b>47'857</b>	<b>47'243</b>	<b>48'569</b>	<b>49'791</b>	<b>51'497</b>	<b>53'207</b>		<b>99%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>129%</b>	<b>126%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	63'718	61'766	62'391	59'750	58'864	58'109	59'740	61'242	63'341	65'444		99%	
Steuererträge aus früheren Jahren	6'962	11'340	10'212	11'367	11'178	10'275	10'380	10'763	11'148	11'534	x x x x	95%	
Nachsteuern	235	320	1'168	347	407	420	380	641	641	641		x	59%
Aktive Steuerauscheidungen	5'877	4'646	3'725	7'169	4'758	5'050	4'805	4'982	5'160	5'339	x x x x	92%	
Passive Steuerauscheidungen	-1'800	-3'450	-1'615	-2'082	-2'305	-1'970	-1'874	-1'943	-2'013	-2'082	x x x x	94%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-31	-39	-31	-32	-35	-32	-36	-33	-33	-33		x	110%
Quellensteuern	5'527	3'965	3'920	2'195	4'905	3'000	3'500	3'629	3'759	3'889	x x x	95%	
Personalsteuern	564	570	573	579	517	573	520	525	529	534		x	93%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>81'053</b>	<b>79'118</b>	<b>80'343</b>	<b>79'292</b>	<b>78'289</b>	<b>75'425</b>	<b>77'415</b>	<b>79'806</b>	<b>82'532</b>	<b>85'267</b>		<b>98%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	504	853	461	346	544	550	450	450	450	450		x	100%
Wertberichtigungen Forderungen			1'169	618	389						x x x x		0%
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>504</b>	<b>853</b>	<b>1'630</b>	<b>964</b>	<b>933</b>	<b>550</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>		<b>38%</b>	
Grundstückgewinnsteuern	6'720	11'763	5'283	8'424	15'668	12'000	10'000	10'000	10'000	10'000		Manuelle Festlegung	102%
Hundesteuern	120	125	128	127	141	127	140	141	142	144		x	106%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>6'839</b>	<b>11'888</b>	<b>5'411</b>	<b>8'551</b>	<b>15'809</b>	<b>12'127</b>	<b>10'140</b>	<b>10'141</b>	<b>10'142</b>	<b>10'144</b>		<b>102%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste			9	3	4		2	5	5	5		x	38%
Kantonsanteil an Hundesteuern	18	21	21	22	24	20	20	20	20	21		Verhältnis zu Ertrag	90%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>26</b>		<b>80%</b>	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	1'126	1'144	1'166	1'148	1'139	1'155	1'140	1'165	1'190	1'216		wie allg. Dienste	99%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	175	176	186	170	158	170	170	174	177	181		wie allg. Dienste	99%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	275	192	159	111	98	120	106	106	106	106		wie letztes Budgetjahr	86%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'314</b>	<b>2'277</b>	<b>2'299</b>	<b>2'261</b>	<b>2'237</b>	<b>2'137</b>	<b>2'179</b>	<b>2'228</b>	<b>2'285</b>	<b>2'341</b>		<b>96%</b>	

<b>Ressourcenzuschnitt/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'261	2'237	2'137	2'179	2'228	2'285	2'341
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'770	3'941	1) 4'020	1) 4'100	4'175	4'250	4'350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		60%	57%	53%	53%	53%	54%	54%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'321	1'507	1'682	1'716	1'738	1'753	1'791
Einwohnerzahl	Anzahl	28'028	28'031	28'230	28'480	28'730	28'980	29'230
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	37'011	42'241	47'481	48'860	49'943	50'790	52'359
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
<b>Ressourcenzuschnitt</b>	1'000 Fr.	<b>45'523</b>	<b>51'957</b>	<b>58'401</b>	<b>60'097</b>	<b>61'430</b>	<b>62'471</b>	<b>64'402</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	28'028	28'031	28'230	28'480	28'730	28'980	29'230
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	5'672	5'725	5'805	5'897	5'989	6'082	6'177
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.237%	20.424%	20.563%	20.704%	20.846%	20.988%	21.132%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-659	-626	-592	-557	-522	-485	-448
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'781	11'954	12'265	12'449	12'619	12'774	12'915
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	28'028	28'031	28'230	28'480	28'730	28'980	29'230
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99
Bevölkerungsdichte	E/km2	3'116.9	3'117.3	3'139.4	3'167.2	3'195.0	3'222.8	3'250.6
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'349						
Steigungsindex	manuell	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.2	103.7	105.2	106.5	107.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Dietikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	
<b>Präsidialabteilung</b>					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Verwaltung (alle 0220)	E	E	2.2%	2.2%	
- Verwaltungliegenschaften (alle 0290)	T	T	1.3%	1.3%	
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr	E	E	2.2%	2.2%	
- Kultur, Sport und Freizeit	E	E	2.2%	2.2%	
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	E1	E1	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
<b>Hochbauabteilung</b>					
- Verwaltung (alle 0220)	E	E	2.2%	2.2%	
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	1.3%	1.3%	
- Grundeigentum Finanzvermögen	F	V	0.0%	4.0%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
<b>Infrastrukturabteilung</b>					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2024: +1000' Ergebnisverbesserung (drohender Bilanzfehlbetrag)
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Abfallbeseitigung	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
<b>Finanzabteilung</b>					
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	E	E	2.2%	2.2%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	E	E	2.2%	2.2%	
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	E	E	2.2%	2.2%	
- Alterswohnungen Ruggacker/Residen	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	2025: -250' Wegfall Unterstützungsbeitrag SV17/STAF
<b>Sicherheits- und Gesundheitsabteilung</b>					
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	E	E	2.2%	2.2%	
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	E	E	2.2%	2.2%	
- Feuerwehr	E	E	2.2%	2.2%	
- Frei- und Hallenbad	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
<b>Sozialabteilung</b>					
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, R	E	E	2.2%	2.2%	
- Administration Sozialhilfe	E	E	2.2%	2.2%	
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	E	E	2.2%	2.2%	
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Beihilfen/Zuschüsse	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Jugendschutz und KJG	E	E	2.2%	2.2%	
- Sozialberatung	E	E	2.2%	2.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
<b>Schulabteilung</b>					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2024-25: -560' 4 zusätzliche Klassen
- Primarstufe inkl. QUIMS	T	T	1.3%	1.3%	2024-26: -1540' 11 zusätzliche Klassen
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2024-26: -450' 3 zusätzliche Klassen
- Musikschulen	E	E	2.2%	2.2%	
- Schulliegenschaften (alle 2170)	T	T	1.3%	1.3%	
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	E	E	2.2%	2.2%	
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/9)	E	E	2.2%	2.2%	
- Berufswahlschule Limmattal	E	E	2.2%	2.2%	
- Sonderschulung (alle 2200)	E	E	2.2%	2.2%	
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung



**Stadt Dietikon****Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-8'871
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-7'110</u>
Veränderung	1'761

**Einzelpositionen****1'761**

Ergänzungsleistungen IV + AHV	-920
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'000
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	460
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-
Grundstückgewinnsteuern	-
Übrige Gemeindesteuern	3'000
Zinsen	-20
Planmässige Abschreibungen	-1'759

**Bemerkung**

Begrenzung Staatsbeitrag max. 125% Mittelwert
Anpassung an Jahresrechnung 2021
ZKB-Gewinnausschüttung
Gemäss Budget
Gemäss Budget
Steuern Vorjahre Anpassung an 3-Jahres-Mittel
Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Hochrechnung Investitionen

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2022 Approx		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiabteilung	27'692	9'154	31'853	9'516	32'582	9'785	33'328	10'062	34'093	10'347	5.3%	3.1%
- Exekutive	922	170	914	165	926	167	938	169	950	171	0.8%	0.2%
- Verwaltung (alle 0220)	6'872	978	7'215	1'217	7'372	1'244	7'532	1'271	7'696	1'299	2.9%	7.3%
- Verwaltungliegenschaften (alle 0290)	2'948	511	3'427	500	3'471	506	3'516	513	3'562	519	4.8%	0.4%
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr.	3'327		3'855		3'938		4'024		4'112		5.4%	
- Kultur, Sport und Freizeit	2'154	424	2'491	434	2'545	443	2'600	453	2'657	463	5.4%	2.2%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	6'985	6'575	7'439	6'794	7'675	7'010	7'919	7'233	8'170	7'462	4.0%	3.2%
- Übriges	4'485	496	6'513	406	6'654	415	6'799	424	6'947	433	11.6%	-3.3%
Hochbauabteilung	6'077	4'387	6'479	4'961	6'582	5'119	6'687	5'283	6'795	5'452	2.8%	5.6%
- Verwaltung (alle 0220)	3'981	965	4'119	963	4'209	984	4'300	1'005	4'394	1'027	2.5%	1.6%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	229	472	272	475	276	481	279	487	283	493	5.4%	1.1%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'367	2'294	1'630	2'904	1'630	3'021	1'630	3'144	1'630	3'271	4.5%	9.3%
- Übriges	500	657	458	620	468	633	478	647	488	661	-0.6%	0.2%
Infrastrukturabteilung	22'026	18'094	32'315	28'182	33'303	29'116	33'810	29'569	34'335	30'039	11.7%	13.5%
- Wasserwerk	2'855	2'855	2'859	2'859	2'877	2'877	2'891	2'891	2'919	2'919	0.6%	0.6%
- Abwasserbeseitigung	4'959	4'959	5'107	5'107	5'551	5'551	5'579	5'579	5'607	5'607	3.1%	3.1%
- Gasversorgung	6'445	6'445	15'762	15'762	16'155	16'155	16'495	16'495	16'846	16'846	27.1%	27.1%
- Gemeindestrassen	2'702	219	3'196	729	3'237	738	3'280	748	3'322	757	5.3%	36.4%
- Abfallbeseitigung	2'906	2'906	2'986	2'986	3'046	3'046	3'096	3'096	3'140	3'140	2.0%	2.0%
- Übriges	2'159	711	2'406	740	2'437	749	2'468	759	2'501	769	3.7%	2.0%
Finanzabteilung	40'150	156'767	43'090	162'054	46'059	171'383	47'890	176'174	50'400	180'740	5.8%	3.6%
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	3'577	1'717	4'033	1'721	4'121	1'759	4'210	1'797	4'302	1'836	4.7%	1.7%
- Kapitaldienst	1'026	1'323	1'142	1'265	1'465	1'320	1'701	1'358	2'231	1'397	21.4%	1.4%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		45'523		51'957		58'401		60'097		61'430		7.8%
- Gemeindesteuern inkl. Sondersteuern	570	87'552	472	87'555	476	89'947	476	92'675	476	95'410	-4.4%	2.2%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 8'630		8'490		10'230		10'763		11'779		8.1%	
- Fonds im Fremdkapital	109	100	109	100	109	100	109	100	109	100		
- Fonds im Eigenkapital	2) 25		25		25		25		25			
- Finanzpolitische Reserve												
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel		2'510		2'079		2'124		2'170		2'218		-3.0%
- Pflegefinanzierung Heime	6'733		7'310		7'615		7'932		8'264		5.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	3'057		3'006		3'131		3'262		3'398		2.7%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	14'845	16'046	16'968	15'452	17'337	15'788	17'714	16'131	18'099	16'482	5.1%	0.7%
- Alterswohnungen Ruggacker/Residenz	1'499	1'499	1'426	1'426	1'440	1'440	1'585	1'585	1'603	1'603	1.7%	1.7%
- Übriges	80	498	109	498	110	504	112	261	113	264	9.1%	-14.7%
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	9'063	5'952	9'848	6'216	10'062	6'351	10'280	6'489	10'504	6'630	3.8%	2.7%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	1'470	793	1'511	775	1'544	792	1'577	809	1'612	827	2.3%	1.0%
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	2'702	230	2'924	189	2'988	194	3'053	198	3'119	202	3.7%	-3.2%
- Feuerwehr	972	438	1'040	364	1'063	372	1'086	380	1'110	388	3.4%	-2.9%
- Frei- und Hallenbad	1'377	853	1'477	860	1'509	879	1'542	898	1'575	917	3.4%	1.8%
- Übriges	2'542	3'638	2'895	4'027	2'958	4'115	3'022	4'204	3'088	4'296	5.0%	4.2%
Sozialabteilung	66'718	33'808	68'032	41'582	70'522	43'079	73'108	44'633	75'795	46'247	3.2%	8.1%
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, RD	960	164	1'341	156	1'370	159	1'400	163	1'430	167	10.5%	0.4%
- Administration Sozialhilfe	956		1'099		1'123		1'147		1'172		5.2%	
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	1'008	2	993		1'014		1'036		1'059		1.2%	>50%
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	23'848	15'671	24'160	15'366	25'168	16'007	26'219	16'676	27'313	17'372	3.5%	2.6%
- Beihilfen/Zuschüsse	1'660	881	1'680	971	1'750	1'012	1'823	1'054	1'899	1'098	3.4%	5.7%
- Jugendschutz und KJG	3'347	2	3'318	7'000	3'390	7'152	3'464	7'308	3'539	7'467	1.4%	
- Sozialberatung	1'305		1'345		1'374		1'404		1'435		2.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	24'600	11'740	24'710	13'310	25'741	13'866	26'816	14'444	27'935	15'047	3.2%	6.4%
- Übriges	9'035	5'349	9'387	4'779	9'591	4'883	9'799	4'989	10'012	5'097	2.6%	-1.2%
Schulabteilung	68'618	5'070	72'273	5'806	74'000	5'925	76'315	6'046	78'385	6'170	3.4%	5.0%
- Kindergarten	7'625	1	7'850	81	8'232	82	8'619	83	8'731	84	3.4%	>50%
- Primarstufe inkl. QUIIMS	21'692	504	22'715	548	23'150	555	24'151	562	25'165	570	3.8%	3.1%
- Sekundarstufe	9'390	40	10'252	95	10'536	96	10'823	97	11'113	99	4.3%	25.0%
- Schulliegenschaften (alle 2170)	5'227	111	6'504	128	6'589	130	6'674	132	6'761	133	6.6%	4.6%
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	4'406	91	5'463	83	5'582	84	5'703	86	5'827	88	7.2%	-0.7%
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/91)	5'430	4	5'470	5	5'589	5	5'710	6	5'834	6	1.8%	8.4%
- Berufswahlschule Limmattal	645	130	679	111	694	114	709	116	724	119	2.9%	-2.3%
- Sonderschulung (alle 2200)	6'936	1'501	7'569	1'903	7'733	1'944	7'901	1'986	8'073	2'030	3.9%	7.8%
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	3'577	1'604	4'000	1'785	4'087	1'824	4'176	1'863	4'267	1'904	4.5%	4.4%
- Übriges	3'692	1'086	1'771	1'068	1'809	1'091	1'849	1'115	1'889	1'139	-15.4%	1.2%
<b>Total</b>	<b>240'343</b>	<b>233'233</b>	<b>263'889</b>	<b>258'316</b>	<b>273'109</b>	<b>270'758</b>	<b>281'419</b>	<b>278'256</b>	<b>290'306</b>	<b>285'625</b>	<b>4.8%</b>	<b>5.2%</b>
Ergebnis	-7'110		-5'573		-2'352		-3'163		-4'681			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Dietikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-87'746	-84'133	-80'690	-83'885	-87'027	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	75'552	77'555	79'947	82'675	85'410	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-12'194	-6'578	-743	-1'210	-1'617	
Zinssaldo	-200	-442	-763	-1'002	-1'532	
Deckungsbeitrag I	-12'394	-7'020	-1'506	-2'213	-3'149	
Grundstückgewinnsteuern	12'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Deckungsbeitrag II	-394	2'980	8'494	7'787	6'851	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-394</b>	<b>2'980</b>	<b>8'494</b>	<b>7'787</b>	<b>6'851</b>	<b>25'719</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-25'276	-22'698	-28'992	-39'908	-27'692	
Investitionen Sachanlagen FV	-28'484	-9'499	-4'806	-2'346	-1'036	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-53'760</b>	<b>-32'197</b>	<b>-33'797</b>	<b>-42'254</b>	<b>-28'728</b>	<b>-190'737</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden	-4'000 0.23%	-11'000 1.09%	-9'000 0.15%	-9'000 0.21%	-8'000 0.82%	
Zunahme langfristige Schulden	74'000 1.00%	33'000 1.00%	36'000 1.00%	44'000 1.23%	31'000 1.60%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-27'000 0.14%	-4'000 0.23%	-11'000 1.09%	-9'000 0.15%	-9'000 0.21%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	4'000 0.23%	11'000 1.09%	9'000 0.15%	9'000 0.21%	8'000 0.82%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>47'000</b>	<b>29'000</b>	<b>25'000</b>	<b>35'000</b>	<b>22'000</b>	<b>158'000</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-7'154	-217	-303	533	123	-7'018
Endbestand flüssige Mittel	20'355	20'138	19'834	20'367	20'491	
Zielliquidität 3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	142'000	171'000	196'000	231'000	253'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.78%	0.83%	0.85%	0.95%	1.06%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2022	27'000	0.14%	-	-
2023	4'000	0.23%	-	-
2024	11'000	1.09%	-	-
2025	9'000	0.15%	-	-
2026	9'000	0.21%	-	-
2027	8'000	0.82%	-	-
2028	6'000	0.77%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	6'000	0.20%	-	-
2031	6'000	0.26%	-	-
später	9'000	0.72%	47	-
<b>Total</b>	<b>95'000</b>	<b>0.43%</b>	<b>47</b>	<b>-</b>
<b>Zinsbindung (Jahre)</b>		<b>4.7</b>		<b>15.0</b>

Stadt Dietikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2022		2023		2024		2025		2026		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	20'355		20'138		19'834		20'367		20'491		1%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	965		965		965		965		965		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	47		47		47		47		47		0%
- Übrige Finanzanlagen	0		0		0		0		0		0%
- Sachanlagen	122'686		132'185		136'991		139'337		140'373		14%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>35'995</u>		<u>35'995</u>		<u>35'995</u>		<u>35'995</u>		<u>35'995</u>		0%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>180'048</b>		<b>189'329</b>		<b>193'832</b>		<b>196'711</b>		<b>197'871</b>		<b>10%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	<u>141'715</u>		<u>154'861</u>		<u>172'378</u>		<u>199'966</u>		<u>214'292</u>		51%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>141'715</b>		<b>154'861</b>		<b>172'378</b>		<b>199'966</b>		<b>214'292</b>		<b>51%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		44'059		44'059		44'059		44'059		44'059	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		4'000		11'000		9'000		9'000		8'000	100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		138'000		160'000		187'000		222'000		245'000	78%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		1'590		1'590		1'590		1'590		1'590	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>5'901</u>		<u>5'901</u>		<u>5'901</u>		<u>5'901</u>		<u>5'901</u>	0%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>193'549</b>		<b>222'549</b>		<b>247'549</b>		<b>282'549</b>		<b>304'549</b>	<b>57%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		15'504		14'480		13'825		12'430		10'572	-32%
- Fonds 6)		333		358		383		408		433	30%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>112'377</b>		<b>106'805</b>		<b>104'453</b>		<b>101'290</b>		<b>96'609</b>	<b>-14%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>128'213</b>		<b>121'642</b>		<b>118'660</b>		<b>114'128</b>		<b>107'613</b>	<b>-16%</b>
<b>Total</b>	<b>321'763</b>	<b>321'763</b>	<b>344'191</b>	<b>344'191</b>	<b>366'209</b>	<b>366'209</b>	<b>396'677</b>	<b>396'677</b>	<b>412'162</b>	<b>412'162</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>		2022	2023	2024	2025	2026		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		28'230	28'480	28'730	28'980	29'230		
Gesamtsteuerfuss	4)	123%	123%	123%	123%	123%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		-0.2%	1.2%	3.2%	2.9%	2.5%	↓	1.9% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.8%	7.9%	0.5%	0.8%	0.9%	→	2.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-2%	13%	29%	20%	25%	↓	18% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.2%	0.3%	0.4%	0.6%	→	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil		4.5%	4.0%	4.7%	5.0%	5.4%	↗	4.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		82%	85%	91%	101%	106%	→	93% ∅
Nettovermögensquotient	5)	-18%	-43%	-67%	-104%	-125%	↘	-71% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-478	-1'166	-1'870	-2'962	-3'650	↓	-2'025 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	3	3	3		3 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>								
Eigenkapitalquote		37%	33%	30%	26%	24%	↓	30% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	1.9%	2.1%	2.4%	2.9%	3.2%	↑	2.5% ∅
Investitionsanteil		10.3%	8.5%	10.4%	13.3%	9.4%	→	10.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	16	19	44	32	21	→	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	14'528	9'743	4'126	-5'461	-18'432	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	2.7%	4.9%	12.9%	12.0%	10.9%	↑	8.8% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)								
<b>Spezifische Werte</b>								
<b>(Franken je Einwohner)</b>								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'137	2'179	2'228	2'285	2'341		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	-14	105	296	269	234		178 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-895	-797	-1'009	-1'377	-947		-1'005 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-1'009	-334	-167	-81	-35		-325 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-1'918	-1'026	-881	-1'189	-748		-1'153 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		3'993	3'763	3'649	3'509	3'320		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		549	508	481	429	362		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

### Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung<sup>1</sup>" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

### Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

### ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

---

<sup>1</sup> sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

## Stadt Dietikon

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallbeseitigung	5
Gasversorgung	6
Alterswohnungen Ruggacker	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	9
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	10
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	14
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	15
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	17
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23



Steuerhaushalt		2017	2018	2019	2020	2021								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	15'430	17'136	11'537	5'220	10'494	59'817							
Nettoinvestitionen VV		-11'203	-7'075	-9'037	-14'113	-25'017	-66'445							
Veränderung Nettovermögen		4'227	10'061	2'500	-8'893	-14'523	-6'628							
Nettoinvestitionen FV		-521	-2'253	-413	-1'061	-693	-4'942							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>3'706</b>	<b>7'807</b>	<b>2'087</b>	<b>-9'954</b>	<b>-15'217</b>	<b>-11'570</b>							
1) ohne FK-Fonds														
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		181'635	72'091	180'560	63'990	185'926	63'548	191'279	63'277	198'846	65'609	2.3%	-2.3%	
Fiskalbereich		522	81'173	873	79'243	1'660	80'470	988	79'419	961	78'429	16.5%	-0.9%	
Grundstückgewinnsteuern			6'720		11'763		5'283		8'424		15'668		23.6%	
Direkter Finanzausgleich		2)	35'996		41'941		44'009		43'027		45'994		6.3%	
Abschreibungen VV			9'005	8'841		7'483		7'748		7'553			-4.3%	
Interne Verrechnungen			11'243	11'243	10'886	10'886	10'750	10'750	5'615	5'615	5'265	5'265	-17.3%	-17.3%
Finanzaufwand/-ertrag			1'430	3'038	1'141	3'374	1'465	5'952	1'940	5'036	1'074	5'650	-6.9%	16.8%
Buchgewinne/-verluste				817	216	9	1'333		244		25			
EK-Fonds, Aufwertungen VV					-5	25	-0	20		30				
Ao Aufwand/Ertrag							6				48			
Total		203'835	210'260	203'119	211'409	207'317	211'352	207'590	205'043	213'729	216'688	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis			6'425		8'290		4'035		-2'547		2'959	19'161		
Abschreibungen			9'005		8'841		7'483		7'748		7'553	40'631		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-		5		19		20		-18	26		
Selbstfinanzierung		1)	<b>15'430</b>		<b>17'136</b>		<b>11'537</b>		<b>5'220</b>		<b>10'494</b>	<b>59'817</b>		
Steuerfuss			129%		126%		123%		123%		123%			
Einfacher Staatssteuerertrag			49'394		49'020		50'725		48'577		47'857	-0.8%		
2) konsolidierter Wert														
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'816	6'658	-1'782	-5'887	-1'690			2'115					
Ergebnis aus Finanzierung		1'608	1'631	5'811	3'340	4'601			16'992					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	6	-	48			54					
Rechnungsergebnis		<b>6'425</b>	<b>8'290</b>	<b>4'035</b>	<b>-2'547</b>	<b>2'959</b>			<b>19'161</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>11'203</b>	<b>7'075</b>	<b>9'037</b>	<b>14'113</b>	<b>25'017</b>			<b>66'445</b>					
Finanzvermögen (FV)		521	2'253	413	1'061	693			4'942					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Finanzvermögen		149'529		160'593		165'544		163'750		158'718		6%		
Verwaltungsvermögen		81'321		79'573		82'214		88'579		106'043		30%		
Fremdkapital			126'753		127'757		128'377		135'475		144'966	14%		
Eigenkapital			<b>104'096</b>		<b>112'408</b>		<b>119'382</b>		<b>116'854</b>		<b>119'795</b>	<b>15%</b>		
Total		230'850	230'850	240'165	240'165	247'758	247'758	252'329	252'329	264'761	264'761	15%		
Nettovermögen/-schuld		<b>22'776</b>		<b>32'836</b>		<b>37'168</b>		<b>28'275</b>		<b>13'751</b>				
<b>Kennzahlen</b>										Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		<b>7.8%</b>		<b>8.5%</b>		<b>5.8%</b>		<b>2.6%</b>		<b>5.0%</b>	↘	5.9%	∅	
Selbstfinanzierungsgrad		138%		242%		128%		37%		42%	↗	<b>90%</b>	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		3)	0.7%	0.5%		0.3%		0.3%		0.1%	↗	0.4%	∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			<b>846</b>		<b>1'210</b>		<b>1'344</b>		<b>1'009</b>		<b>491</b>	↗	980 ∅	
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Gebührenhaushalte		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		631	125	1'420	834	473		3'483
Nettoinvestitionen VV		742	-1'222	-1'492	-1'827	-1'735		-5'533
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>1'373</b>	<b>-1'097</b>	<b>-72</b>	<b>-992</b>	<b>-1'262</b>		<b>-2'050</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		14'834	15'461	15'094	15'196	14'435	15'846	14'318	15'130	14'856	15'344	0.0%	-0.2%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		358	362	267	289	211	219	274	297	160	144	-18.2%	-20.5%
Abschreibungen VV		1'866		1'856		1'201		1'352		1'087			-12.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		440	1'674	339	2'070	794	575	694	1'211	873	1'487		
Total		17'497	17'497	17'555	17'555	16'640	16'640	16'638	16'638	16'976	16'976		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		1'866		1'856		1'201		1'352		1'087			7'361
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'235		-1'731		219		-518		-614			-3'879
Selbstfinanzierung		<b>631</b>		<b>125</b>		<b>1'420</b>		<b>834</b>		<b>473</b>			<b>3'483</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>93%</b>	<b>90%</b>	<b>101%</b>	<b>97%</b>	<b>96%</b>	<b>95%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	98%	92%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		2'175	2'917	2'056	834	2'540	1'049	3'066	1'239	2'418	683	
Nettoinvestitionen VV		<b>-742</b>		<b>1'222</b>		<b>1'492</b>		<b>1'827</b>		<b>1'735</b>		<b>5'533</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		19'644		19'010		19'111		19'585		20'233			3%
Fremdkapital	1)		-1'635		-538		-671		321		1'583		-197%
Spezialfinanzierung			<b>21'278</b>		<b>19'547</b>		<b>19'781</b>		<b>19'264</b>		<b>18'650</b>		<b>-12%</b>
Total		19'644	19'644	19'010	19'010	19'111	19'111	19'585	19'585	20'233	20'233		3%
Nettovermögen/-schuld		<b>1'635</b>		<b>538</b>		<b>671</b>		<b>-321</b>		<b>-1'583</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>4.0%</b>	<b>0.8%</b>	<b>8.8%</b>	<b>5.4%</b>	<b>3.1%</b>	↓	4.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-85%	10%	95%	46%	27%	↑	<b>63%</b>
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	0.1%	↑	-0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>61</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>-11</b>	<b>-56</b>	↑	7 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		1'257	1'181	1'319	1'187	917		5'862
Nettoinvestitionen VV		-184	-773	-827	-494	-1'202		-3'479
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>1'074</b>	<b>408</b>	<b>492</b>	<b>693</b>	<b>-284</b>		<b>2'383</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'491	359	1'569	202	1'420	218	1'633	196	1'670	138			2.9%	-21.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA		187		122		141		165		204				2.1%	
Gebührenertrag			2'618		2'689		2'672		2'793		2'652			0.3%	
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		88	47	61	43	48	39	65	61	35	36			-20.8%	-6.4%
Abschreibungen VV		857		856		663		493		515				-12.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		401		325		655		694		402					
<b>Total</b>		<b>3'024</b>	<b>3'024</b>	<b>2'934</b>	<b>2'934</b>	<b>2'928</b>	<b>2'928</b>	<b>3'050</b>	<b>3'050</b>	<b>2'826</b>	<b>2'826</b>				
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		857		856		663		493		515				3'384	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		401		325		655		694		402				2'478	
Selbstfinanzierung		<b>1'257</b>		<b>1'181</b>		<b>1'319</b>		<b>1'187</b>		<b>917</b>				<b>5'862</b>	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>115%</b>	<b>112%</b>	<b>129%</b>	<b>129%</b>	<b>117%</b>	<b>120%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		70%	78%	92%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.71%	1.36%	0.95%	1.05%	0.33%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'404	1'220	1'161	388	1'291	464	1'080	586	1'550	348				
Nettoinvestitionen VV		<b>184</b>		<b>773</b>		<b>827</b>		<b>494</b>		<b>1'202</b>				<b>3'479</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'490		4'407		4'424		4'425		5'112				14%	
Fremdkapital	1)		1'359		951		336		-357		-73			-105%	
Spezialfinanzierung			<b>3'131</b>		<b>3'456</b>		<b>4'088</b>		<b>4'782</b>		<b>5'185</b>			<b>66%</b>	
<b>Total</b>		<b>4'490</b>	<b>4'490</b>	<b>4'407</b>	<b>4'407</b>	<b>4'424</b>	<b>4'424</b>	<b>4'425</b>	<b>4'425</b>	<b>5'112</b>	<b>5'112</b>			14%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-1'359</b>		<b>-951</b>		<b>-336</b>		<b>357</b>		<b>73</b>					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>41.6%</b>	<b>40.3%</b>	<b>45.0%</b>	<b>38.9%</b>	<b>32.5%</b>	↑	39.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		684%	153%	159%	240%	76%	↑	<b>168%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	1.4%	0.6%	0.3%	0.1%	0.0%	↑	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-50</b>	<b>-35</b>	<b>-12</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	↑	-16 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2017	2018	2019	2020	2021	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-804	-817	-302	-450	-1'238	-3'611
Nettoinvestitionen VV	1'342	-163	-285	-718	-400	-224
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>538</b>	<b>-980</b>	<b>-587</b>	<b>-1'168</b>	<b>-1'638</b>	<b>-3'835</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	514	341	581	362	398	307	550	343	785	330	11.2% -0.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA	3'673		3'656		3'308		3'399		3'735		0.4%
Gebührenertrag		2'966		2'990		3'052		3'095		2'947	-0.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		76		68	2	47	-4	58	19	25	-24.0%
Abschreibungen VV			17		4		2		4		
Veränderung Spezialfinanzierung		804		834		307		452		1'242	
<b>Total</b>	<b>4'187</b>	<b>4'187</b>	<b>4'253</b>	<b>4'253</b>	<b>3'712</b>	<b>3'712</b>	<b>3'947</b>	<b>3'947</b>	<b>4'544</b>	<b>4'544</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		17		4		2		4		27
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-804		-834		-307		-452		-1'242		-3'638
Selbstfinanzierung	<b>-804</b>		<b>-817</b>		<b>-302</b>		<b>-450</b>		<b>-1'238</b>		<b>-3'611</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>81%</b>	<b>80%</b>	<b>92%</b>	<b>89%</b>	<b>73%</b>	<b>82%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.71%	1.36%	1.12%	1.82%	0.26%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	356	1'697	609	446	869	584	1'371	653	734	335	
Nettoinvestitionen VV	<b>-1'342</b>		<b>163</b>		<b>285</b>		<b>718</b>		<b>400</b>		<b>224</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		146		426		1'143		1'538		
Fremdkapital	1)	-4'991	-4'011		-3'409		-2'241		-603		-88%
Spezialfinanzierung		<b>4'991</b>	<b>4'157</b>		<b>3'836</b>		<b>3'384</b>		<b>2'142</b>		<b>-57%</b>
<b>Total</b>		-	146	146	426	426	1'143	1'143	1'538	1'538	
Nettovermögen/-schuld		<b>4'991</b>	<b>4'011</b>		<b>3'409</b>		<b>2'241</b>		<b>603</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-23.8%</b>	<b>-23.9%</b>	<b>-8.9%</b>	<b>-12.9%</b>	<b>-37.5%</b>	↓ -21.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	60%	-501%	-106%	-63%	-310%	↑ <b>-1611%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.3%	-2.0%	-1.3%	-1.8%	↑ -1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>185</b>	<b>148</b>	<b>123</b>	<b>80</b>	↑ <b>22</b> ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>2017</b>		<b>2018</b>		<b>2019</b>		<b>2020</b>		<b>2021</b>			
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>												5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	46		-3		158		-47		-221			-67
Nettoinvestitionen VV	-2		-30		-33		-		-			-65
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>44</b>		<b>-33</b>		<b>124</b>		<b>-47</b>		<b>-221</b>			<b>-132</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'649	248	2'719	273	2'555	264	2'754	139	2'861	161	1.9%	-10.2%
Gebührenertrag		2'383		2'393		2'407		2'509		2'449		0.7%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	10	73	7	58	4	47	6	65	3	32	-28.2%	-18.8%
Abschreibungen VV	76		71		30		25		24		-24.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		30		74		128		72		245		
<b>Total</b>	<b>2'735</b>	<b>2'735</b>	<b>2'798</b>	<b>2'798</b>	<b>2'717</b>	<b>2'717</b>	<b>2'785</b>	<b>2'785</b>	<b>2'888</b>	<b>2'888</b>	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	76		71		30		25		24			226
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-30		-74		128		-72		-245			-292
Selbstfinanzierung	<b>46</b>		<b>-3</b>		<b>158</b>		<b>-47</b>		<b>-221</b>			<b>-67</b>

<b>Eckwerte</b>						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>99%</b>		<b>97%</b>		<b>105%</b>		<b>97%</b>		<b>92%</b>		<b>98%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.71%		1.36%		1.15%		1.50%		0.75%		

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2	-	30	-	33	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>2</b>		<b>30</b>		<b>33</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>65</b>

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	517		476		383		358		334		-35%
Fremdkapital	1)	-3'749	-3'716		-3'937		-3'890		-3'669		-2%
Spezialfinanzierung		<b>4'266</b>	<b>4'192</b>		<b>4'320</b>		<b>4'248</b>		<b>4'003</b>		<b>-6%</b>
<b>Total</b>	<b>517</b>	<b>517</b>	<b>476</b>	<b>476</b>	<b>383</b>	<b>383</b>	<b>358</b>	<b>358</b>	<b>334</b>	<b>334</b>	-35%
Nettovermögen/-schuld	<b>3'749</b>		<b>3'716</b>		<b>3'937</b>		<b>3'890</b>		<b>3'669</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	<b>1.7%</b>		<b>-0.1%</b>		<b>5.8%</b>		<b>-1.7%</b>		<b>-8.4%</b>	↓	-0.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	2476%		-9%		472%		k.A.		k.A.	↑	<b>-102%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.3%	-1.9%		-1.6%		-2.2%		-1.1%	↗	-1.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>139</b>		<b>137</b>		<b>142</b>		<b>139</b>		<b>131</b>	↑	138 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gasversorgung		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-389	-731	-236	-360	253		-1'464
Nettoinvestitionen VV		-414	-256	-252	-614	-119		-1'655
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-802</b>	<b>-987</b>	<b>-488</b>	<b>-974</b>	<b>134</b>		<b>-3'118</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		681	166	639	214	758	879	655	328	597	134	-3.3%	-5.2%
Einkauf Energie		4'847		4'954		5'060		4'416		4'294		-3.0%	
Gebührenertrag			4'839		4'552		4'634		4'299		4'975		0.7%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		29	163	22	118	16	84	25	109	17	51	-12.0%	-25.1%
Abschreibungen VV		452		431		32		73		67		-38.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			840		1'162		268		433		186		
Total		6'009	6'009	6'046	6'046	5'866	5'866	5'169	5'169	5'160	5'160		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		452		431		32		73		67			1'054
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-840		-1'162		-268		-433		186			-2'518
Selbstfinanzierung		<b>-389</b>		<b>-731</b>		<b>-236</b>		<b>-360</b>		<b>253</b>			<b>-1'464</b>

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>86%</b>	<b>81%</b>	<b>95%</b>	<b>92%</b>	<b>104%</b>	<b>91%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.71%	1.36%	1.12%	1.51%	0.74%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		414	-	256	-	252	-	614	-	119	-	
Nettoinvestitionen VV		<b>414</b>		<b>256</b>		<b>252</b>		<b>614</b>		<b>119</b>		<b>1'655</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'644		1'469		1'689		2'230		2'282			39%
Fremdkapital			-7'047		-6'059		-5'571		-4'597		-4'731		-33%
Spezialfinanzierung			<b>8'691</b>		<b>7'528</b>		<b>7'260</b>		<b>6'827</b>		<b>7'013</b>		<b>-19%</b>
Total		1'644	1'644	1'469	1'469	1'689	1'689	2'230	2'230	2'282	2'282		39%
Nettovermögen/-schuld		<b>7'047</b>		<b>6'059</b>		<b>5'571</b>		<b>4'597</b>		<b>4'731</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-7.5%</b>	<b>-15.0%</b>	<b>-4.2%</b>	<b>-7.6%</b>	<b>4.9%</b>	↓ -5.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-94%	-286%	-94%	-59%	212%	↑ <b>-88%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -2.6%	-2.0%	-1.2%	-1.8%	-0.7%	↗ -1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>262</b>	<b>223</b>	<b>201</b>	<b>164</b>	<b>169</b>	↑ 204 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Alterswohnungen Ruggacker	2017	2018	2019	2020	2021	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	520	494	482	504	761	2'762
Nettoinvestitionen VV	-	-	-95	-0	-14	-110
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>520</b>	<b>494</b>	<b>387</b>	<b>504</b>	<b>747</b>	<b>2'653</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	792	30	853	25	794		745		711	211	-2.7% >50%
Steuern und Kostgelder		1'511		1'497		1'414		1'427		1'347	-2.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	230	3	177	3	141	2	183	4	86	0	-21.9% >50%
Abschreibungen VV	481		481		472		759		477		-0.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	39		13		10			255	285		
<b>Total</b>	<b>1'543</b>	<b>1'543</b>	<b>1'524</b>	<b>1'524</b>	<b>1'417</b>	<b>1'417</b>	<b>1'687</b>	<b>1'687</b>	<b>1'558</b>	<b>1'558</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	481		481		472		759		477		2'670
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	39		13		10		-255		285		93
Selbstfinanzierung	<b>520</b>		<b>494</b>		<b>482</b>		<b>504</b>		<b>761</b>		<b>2'762</b>

<b>Eckwerte</b>						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>103%</b>	<b>101%</b>	<b>101%</b>	<b>85%</b>	<b>122%</b>	<b>101%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	2%	2%	2%	0%	3%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.71%	1.36%	1.12%	1.50%	0.75%	

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	95	-	0	-	14	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	<b>95</b>	-	<b>0</b>	-	<b>14</b>	-	<b>110</b>

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	12'993		12'512		12'188		11'429		10'967		-16%
Fremdkapital		12'792		12'298		11'911		11'407		10'660	-17%
Spezialfinanzierung		<b>201</b>		<b>214</b>		<b>277</b>		<b>22</b>		<b>307</b>	<b>53%</b>
<b>Total</b>	<b>12'993</b>	<b>12'993</b>	<b>12'512</b>	<b>12'512</b>	<b>12'188</b>	<b>12'188</b>	<b>11'429</b>	<b>11'429</b>	<b>10'967</b>	<b>10'967</b>	-16%
Nettovermögen/-schuld	<b>-12'792</b>		<b>-12'298</b>		<b>-11'911</b>		<b>-11'407</b>		<b>-10'660</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>33.7%</b>	<b>32.4%</b>	<b>34.0%</b>	<b>35.2%</b>	<b>48.9%</b>	↑ 36.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	508%	103724%	5357%	↗ <b>2519%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 14.8%	11.4%	9.8%	12.5%	5.5%	↓ 10.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-475</b>	<b>-453</b>	<b>-431</b>	<b>-407</b>	<b>-380</b>	→ -429 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021									
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total								
Selbstfinanzierung	1)	16'061	17'260	12'957	6'054	10'967	63'300								
Nettoinvestitionen VV		-10'461	-8'297	-10'529	-15'940	-26'752	-71'978								
Veränderung Nettovermögen		5'600	8'964	2'428	-9'885	-15'785	-8'678								
Nettoinvestitionen FV		-521	-2'253	-413	-1'061	-693	-4'942								
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>5'079</b>	<b>6'710</b>	<b>2'015</b>	<b>-10'946</b>	<b>-16'478</b>	<b>-13'620</b>								
1) ohne FK-Fonds															
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.					
Aufwendungen und Erträge		196'992	211'440	196'527	212'134	202'020	209'157	206'586	209'277	214'663	221'045	2.2%	1.1%		
Abschreibungen VV		10'871		10'697		8'684		9'099		8'641		-5.6%			
Interne Verrechnungen		11'243	11'243	10'886	10'886	10'750	10'750	5'615	5'615	5'265	5'265	-17.3%	-17.3%		
Finanzaufwand/-ertrag		1'788	3'401	1'408	3'663	1'675	6'171	2'214	5'333	1'233	5'794	-8.9%	14.3%		
Buchgewinne/-verluste				817	216	9	1'333		244		25				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		440	1'674	339	2'065	819	575	714	1'211	903	1'487				
Ao Aufwand/Ertrag						6					48				
Total		221'333	227'757	220'674	228'964	223'957	227'992	224'228	221'681	230'705	233'664	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis		6'425		8'290		4'035		-2'547		2'959		19'161			
Abschreibungen		10'871		10'697		8'684		9'099		8'641		47'992			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'235		-1'726		238		-498		-632		-3'853			
Selbstfinanzierung	1)	<b>16'061</b>		<b>17'260</b>		<b>12'957</b>		<b>6'054</b>		<b>10'967</b>		<b>63'300</b>			
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>										5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo					2'072				
Ergebnis aus Finanzierung		4'812	6'636	-1'790	-5'910	-1'675					17'034				
Ausserordentliches Ergebnis		1'613	1'654	5'820	3'363	4'585					54				
Rechnungsergebnis		-	-	6	-	48					<b>19'161</b>				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>										5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto					<b>71'978</b>				
Finanzvermögen (FV)		10'461	8'297	10'529	15'940	26'752					4'942				
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>										5-Jahres-Total					
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo					72'665				
Geldfluss aus Investitionen		9'300	24'954	4'089	16'773	17'550					-74'409				
Geldfluss aus Finanzierungen		-10'982	-11'152	-9'618	-16'757	-25'901					6'220				
Veränderung flüssige Mittel		305	-40	541	-3'662	9'076					<b>4'476</b>				
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>										Veränderung 5 J.					
Finanzvermögen		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	149'529	160'593	165'544	163'750	158'718	6%
davon Liquidität, KK + Anlagen		21'855	36'278	30'855	27'896	28'520					30%				
Verwaltungsvermögen		100'965	98'582	101'325	108'165	126'276					25%				
Fremdkapital			125'119		127'219		127'706		135'797		146'549	17%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			88'851		89'034		89'000		86'025		95'000	7%			
Eigenkapital			<b>125'375</b>		<b>131'956</b>		<b>139'163</b>		<b>136'118</b>		<b>138'444</b>	<b>10%</b>			
Total		250'494	250'494	259'175	259'175	266'869	266'869	271'915	271'915	284'994	284'994	14%			
Nettovermögen/-schuld		<b>24'410</b>	<b>33'373</b>	<b>37'838</b>	<b>27'953</b>	<b>12'168</b>									
<b>Kennzahlen</b>										Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	129%	126%	123%	123%	123%									
Selbstfinanzierungsanteil		<b>7.5%</b>	<b>8.0%</b>	<b>6.0%</b>	<b>2.8%</b>	<b>4.8%</b>					↘ 5.8% ø				
Selbstfinanzierungsgrad		154%	208%	123%	38%	41%					↗ <b>88%</b> 5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	3)	0.7%	0.5%	0.3%	0.3%	0.1%					↗ 0.4% ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>906</b>	<b>1'229</b>	<b>1'368</b>	<b>997</b>	<b>434</b>					↗ 987 ø				

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition



**Haushaltsaldo 2021**

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	10'967	-	-10'457	391	-	-370
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-26'752	-	-22'446	-954	-	-793
Veränderung Nettovermögen	<b>-15'785</b>	-	<b>-32'903</b>	<b>-563</b>	-	<b>-1'163</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-693	-	-1'413	-25	-	-50
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-16'478</b>	-	<b>-34'315</b>	<b>-588</b>	-	<b>-1'213</b>

**Geldflussrechnung 2021**

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-70'885	-	-77'105	-2'529	-	-2'725
Nettokosten Schule	-59'321	-	-58'992	-2'116	-	-2'085
Nettokosten Finanzen und Steuern	-6'473	-	-4'475	-230	-	-158
Total Aufwand (netto)	<b>-136'678</b>	-	<b>-140'572</b>	<b>-4'875</b>	-	<b>-4'967</b>
Direkte Gemeindesteuern	77'469	-	73'159	2'764	-	2'585
Grundstückgewinnsteuer	15'668	-	6'500	559	-	230
Direkter Finanzausgleich	45'994	-	45'962	1'641	-	1'624
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	506	-	245	16	-	9
Total Ertrag (netto)	<b>139'637</b>	-	<b>125'866</b>	<b>4'980</b>	-	<b>4'448</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'959	-	-14'707	104	-	-520
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'641	-	6'608	308	-	233
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -632	-	-2'358	-23	-	-83
Selbstfinanzierung	<b>10'967</b>	-	<b>-10'457</b>	<b>390</b>	-	<b>-370</b>
Überträge in Investitionsbereich	-25	-	-	-1	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 6'350	-	-	227	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	258	-	-	9	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>17'550</b>	-	<b>-10'457</b>	<b>625</b>	-	<b>-370</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-26'752	-	-22'446	-954	-	-793
Finanzvermögen (FV)	-693	-	-1'413	-25	-	-50
Überträge aus betrieblichem Bereich	25	-	-	1	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 1'520	-	-	54	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-25'901</b>	-	<b>-23'858</b>	<b>-924</b>	-	<b>-843</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 9'000	-	-	321	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	71	-	-	3	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>9'076</b>	-	-	<b>324</b>	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	<b>725</b>	-	<b>-34'315</b>	<b>25</b>	-	<b>-1'213</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>28'031</b>	<b>28'300</b>	<b>28'300</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2021**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Dietikon	3	4.8%	41%	0.1%	3.9%	11.3%	434	61%	4	28'031	2'237	123%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Adliswil	3	11.8%	33%	0.7%	7.0%	29.5%	-4'829	142%	5	18'998	4'068	100%
Affoltern am Albis	2	20.2%	109%	0.5%	7.6%	19.1%	-2'996	92%	6	12'358	2'742	107%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	5.2%	93%	0.2%	5.8%	5.6%	-144	30%	4	12'358	2'995	17%
Affoltern am Albis	3X	18.8%	109%	0.5%	7.2%	17.5%	-3'139	84%	6	12'358	2'742	124%
Kloten	3	11.3%	149%	-0.3%	3.4%	9.4%	2'349	42%	6	20'716	5'875	103%
Thalwil	3	10.3%	166%	0.0%	6.6%	7.5%	1'223	39%	6	18'525	5'413	85%
Uster	2	8.7%	81%	0.3%	8.0%	11.1%	337	88%	5	35'508	3'214	94%
Uster	5	3.1%	73%	0.0%	8.0%	4.2%	317	11%	4	32'634	2'986	18%
Greifensee, Nänikon	5X	12.3%	522%	-0.2%	2.8%	2.6%	989	13%	6	2'874	4'085	14%
Uster	3X	8.2%	81%	0.3%	7.9%	10.3%	708	79%	5	35'508	3'214	112%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Illnau-Effretikon	3	10.6%	58%	0.3%	5.0%	18.5%	-117	61%	5	17'395	2'452	110%
Rüti	1	7.9%	77%	0.2%	4.0%	11.7%	463	57%	5	12'631	2'060	55%
Rüti	6	12.8%	>1'000%	0.0%	3.1%	1.3%	928	12%	6	12'631	2'060	66%
Rüti	3X	9.1%	116%	0.2%	3.3%	8.4%	1'391	40%	5	12'631	2'060	121%
Wald	3	14.8%	165%	0.2%	6.6%	10.1%	-1'139	49%	6	10'272	1'907	122%
Wetzikon	3	12.6%	132%	0.2%	7.6%	11.0%	5'239	43%	6	25'451	2'347	119%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Bülach	2	10.6%	96%	0.0%	9.0%	11.8%	477	96%	6	22'190	2'514	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	14.8%	403%	0.1%	7.9%	6.1%	401	39%	6	22'190	2'815	18%
Bülach	3X	11.0%	108%	0.1%	8.6%	10.9%	878	86%	6	22'190	2'514	110%
Horgen	3	7.6%	53%	0.0%	3.0%	14.2%	-279	76%	4	23'288	5'946	87%
Opfikon	3	5.1%	37%	0.0%	5.6%	14.0%	1'310	44%	4	20'964	5'753	94%
Regensdorf	2	10.3%	122%	-0.2%	6.0%	9.9%	3'579	90%	6	18'519	2'790	96%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	17.7%	>1'000%	0.0%	8.3%	0.5%	-18	44%	6	18'519	2'750	22%
Regensdorf	3X	11.1%	150%	-0.1%	6.1%	8.7%	3'562	82%	6	18'519	2'790	118%
Richterswil	3	10.1%	57%	0.2%	3.5%	17.2%	-238	53%	5	13'800	3'545	101%
Schlieren	3	4.5%	56%	0.3%	7.1%	8.6%	-2'207	114%	3	19'903	3'140	111%
Volketswil	1	18.2%	44%	0.1%	6.3%	34.4%	178	93%	5	19'107	3'189	38%
Volketswil	6	11.6%	176%	0.1%	4.7%	7.0%	657	42%	6	19'107	3'189	65%
Volketswil	3X	15.3%	58%	0.1%	5.3%	23.3%	835	69%	5	19'107	3'189	103%
Wädenswil	2	6.6%	72%	0.4%	4.9%	11.3%	-888	94%	5	24'931	3'467	85%
Wädenswil	5	1.5%	83%	0.0%	0.1%	1.8%	208	9%	5	24'931	3'467	20%
Wädenswil	3X	6.2%	72%	0.4%	4.4%	10.4%	-680	85%	5	24'931	3'467	105%
Wallisellen	3	20.0%	100%	0.1%	3.3%	20.8%	-782	82%	6	17'239	6'820	97%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	30	30	35	33	26	-3.5%
- Allgemeine Dienste	195	230	335	336	378	18.0%
- Übriges	66	77	79	95	99	10.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	43	52	58	55	45	1.2%
- Allgemeines Rechtswesen	82	101	81	83	88	1.9%
- Feuerwehr	23	25	20	18	22	-0.4%
- Übriges	10	14	13	17	13	6.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 14'824	15'264	15'988	17'559	18'072	5.1%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'366	17'637	18'105	19'429	20'060	3.7%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 19'455	20'365	20'944	20'908	22'013	3.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	25	27	28	25	27	1.5%
- Sport und Freizeit	20	27	97	100	112	52.9%
- Übriges	60	63	0	0	0	-87.6%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	227	201	203	233	230	0.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	76	79	91	106	109	9.4%
- Übriges	9	19	47	46	72	66.5%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	508	530	459	465	422	-4.6%
- Familie und Jugend	122	148	123	133	141	3.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	444	487	472	460	398	-2.7%
- Fürsorge, Übriges	193	194	141	140	157	-5.0%
- Übriges	-18	2	37	47	36	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	31	41	31	42	41	7.5%
- Übriges	79	69	102	109	115	9.9%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	112	108	106	109	101	-2.7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	155	157	134	141	162	1.1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	103	98	99	103	0.4%
- Übriges	53	55	54	58	79	10.2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	1	1	3	3	3	17.6%
- Gasversorgung (brutto)	223	223	212	184	184	-4.7%
- Übriges	-80	-72	-74	-107	-84	1.0%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	2	-0	-9	-25	-12	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-6	-18	-25	-1	-27	45.9%
- Planmässige Abschreibungen VV	334	326	271	205	269	-5.3%
- Übriges						k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'199</b>	<b>2'403</b>	<b>2'435</b>	<b>2'497</b>	<b>2'529</b>	<b>3.6%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 331	349	343	388	422	6.3%
Nettokosten Primarschule	2) 994	1'013	1'052	1'114	1'169	4.1%
Nettokosten Sekundarschule	2) 480	475	504	500	525	2.3%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'805</b>	<b>1'836</b>	<b>1'899</b>	<b>2'002</b>	<b>2'116</b>	<b>4.1%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'004</b>	<b>4'239</b>	<b>4'334</b>	<b>4'499</b>	<b>4'645</b>	<b>3.8%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	330	307	237	180	230	-8.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'334</b>	<b>4'546</b>	<b>4'571</b>	<b>4'679</b>	<b>4'875</b>	<b>3.0%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>592</b>	<b>591</b>	<b>550</b>	<b>533</b>	<b>550</b>	<b>-1.8%</b>
Total Kosten	4'926	5'137	5'121	5'213	5'425	2.4%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	26'936	27'146	27'661	28'028	28'031	1.0%
Kindergartenschüler	601	620	594	620	655	2.2%
Primarschüler	1'542	1'559	1'607	1'607	1'633	1.4%
Sekundarschüler	665	633	665	670	669	0.2%
Gesamtschülerzahl	2'808	2'812	2'866	2'897	2'957	1.3%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2021 Dietikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'015</b>	<b>1'850</b>	<b>354</b>	<b>18</b>	<b>882</b>	<b>3'030</b>	<b>159</b>	<b>2'529</b>	<b>679</b>	<b>37</b>
Kosten Kindergarten	336	335	56	17	219	523	158	422	88	26
Kosten Primarschule	1'181	1'218	166	14	871	1'969	158	1'169	-49	-4
Kosten Sekundarschule	553	595	107	19	352	1'049	159	525	-70	-12
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'070</b>	<b>2'163</b>	<b>273</b>	<b>13</b>	<b>596</b>	<b>3'116</b>	<b>159</b>	<b>2'116</b>	<b>-47</b>	<b>-2</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</b>	<b>4'086</b>	<b>4'045</b>	<b>417</b>	<b>10</b>	<b>2'389</b>	<b>5'773</b>	<b>159</b>	<b>4'645</b>	<b>600</b>	<b>15</b>
Finanzen und Steuern	287	230	188	65	-642	860	159	230	0	0
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'373</b>	<b>4'275</b>	<b>471</b>	<b>11</b>	<b>2'462</b>	<b>6'171</b>	<b>159</b>	<b>4'875</b>	<b>600</b>	<b>14</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	649	474	370	57	160	2'515	158	550	76	16
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'022</b>	<b>4'813</b>	<b>620</b>	<b>12</b>	<b>3'457</b>	<b>6'909</b>	<b>159</b>	<b>5'425</b>	<b>612</b>	<b>13</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2021 Dietikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	389							503			
- Exekutive	46	57	46	102	2	299	159	26	-32	-55	-886'641
- Allgemeine Dienste	300	304	132	44	111	1'061	159	378	74	24	2'070'265 !!
- Übriges	43	48	49	114	-139	313	159	99	50	104	1'413'678 !!
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	180							169			
- Öffentliche Sicherheit	44	22	21	48	-4	93	158	45	23	102	637'561 !
- Allgemeines Rechtswesen	73	81	29	39	-3	196	159	88	7	9	206'179
- Feuerwehr	44	52	16	37	17	101	159	22	-30	-57	-830'993
- Übriges	19	19	9	44	-46	41	159	13	-6	-33	-178'238
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	131							139			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	32	20	52	-10	101	159	27	-5	-16	-140'628
- Sport und Freizeit	84	44	53	63	-14	313	159	112	68	156	1'911'131 !!
- Übriges	10	11	11	112	-1	56	148	0	-11	-100	-305'961
<b>Gesundheit</b>	380							411			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	236	209	78	33	33	405	158	230	21	10	590'961 !
- Pflegefinanzierung Spitex	122	117	56	46	32	456	156	109	-8	-7	-223'784
- Übriges	23	22	86	372	-790	212	159	72	50	225	1'401'619 !!
<b>Soziale Sicherheit</b>	716							1'154			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	244	185	87	36	-62	424	159	422	237	128	6'630'272 !!
- Familie und Jugend	119	104	41	35	6	227	159	141	37	36	1'041'341 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	191	114	94	49	-64	428	158	398	285	251	7'976'940 !!
- Fürsorge, Übriges	99	69	47	48	-8	223	159	157	88	128	2'469'459 !!
- Übriges	63	51	33	53	-45	167	159	36	-15	-29	-408'154
<b>Verkehr</b>	243							156			
- Gemeindestrassen	127	136	62	49	11	381	159	41	-94	-69	-2'640'296
- Übriges	116	99	30	26	51	259	159	115	16	16	451'297
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	66							79			
- Übriges	66	65	29	43	2	172	159	79	13	20	372'679
<b>Volkswirtschaft</b>	-90							-81			
- Forstwirtschaft	8	9	26	312	-77	157	159	3	-6	-71	-177'352
- Übriges	-98	-104	41	-42	-471	76	159	-84	20	-19	560'494
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	15'718	15'594	2'068	13	9'739	22'578	144	18'072	2'478	16	1'622'893 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'469	19'249	2'137	11	12'725	27'113	144	20'060	811	4	1'323'665 !
- Sekundarschule (je Schüler)	24'827	23'987	5'000	20	19'396	46'097	99	22'013	-1'974	-8	-1'320'492
<b>Finanzen und Steuern</b>	287							230			
- Zinsen	-20	-8	25	-125	-143	34	159	-12	-4	52	-114'092
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-23	101	-308	-798	48	159	-27	-3	15	-97'937
- Planmässige Abschreibungen VV	340	278	148	43	30	916	159	269	-9	-3	-248'440
<b>Gebührenhaushalte</b>	649							550			
- Wasserwerk (brutto)	127	169	73	58	25	544	138	101	-68	-40	-1'911'636
- Abwasserbeseitigung (brutto)	209	188	80	38	82	528	158	162	-26	-14	-738'949
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	99	26	26	45	178	158	103	4	5	125'107
- Netzwerke (brutto)	6	84	19	310	41	125	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	116	854	191	165	426	1'120	13				
- Gasversorgung (brutto)	83	463	218	264	184	933	10	184	-279	-60	-7'824'430
- Fernwärme (brutto)	10	124	90	908	11	407	22				
Einwohnerzahl	6'440	4'674	6'568	102	392	35'508	159	28'031			
Kindergartenschüler	152	111	138	91	11	762	144	655			
Primarschüler	432	323	378	87	23	2'195	144	1'633			
Sekundarschüler	232	174	167	72	18	814	99	669			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2021 Dietikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>							86			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	125	119	53	42%	-47	373		<b>80</b>	-38	-32%
Kostendeckungsgrad	120%	116%	33%	28%	51%	261%		<b>117%</b>	1%	0%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	19%	98%	-42%	80%		<b>23%</b>	6%	37%
<b>Elektrizität</b>							7			
Kostendeckungsgrad	105%	106%	5%	5%	98%	113%				
Kapitalkostenintensität	12%	10%	7%	61%	0%	23%				
<b>Gas</b>							6			
Kostendeckungsgrad	100%	97%	15%	15%	84%	130%		<b>104%</b>	6%	7%
Kapitalkostenintensität	1%	1%	2%	126%	0%	5%		<b>1%</b>	0%	13%
<b>Fernwärme</b>							10			
Kostendeckungsgrad	126%	115%	33%	26%	91%	191%				
Kapitalkostenintensität	16%	12%	15%	93%	-2%	47%				
<b>Netzwerke</b>							11			
Kostendeckungsgrad	95%	103%	24%	25%	34%	126%				
Kapitalkostenintensität	23%	19%	18%	77%	4%	62%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>							98			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	145	57	40%	-93	438		<b>149</b>	4	3%
Kostendeckungsgrad	112%	106%	35%	31%	38%	267%		<b>73%</b>	-33%	-31%
Kapitalkostenintensität	13%	10%	26%	194%	-144%	85%		<b>0%</b>	-10%	-100%
<b>Abfallwirtschaft</b>							98			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	86	24	28%	35	153		<b>96</b>	10	11%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	13%	13%	71%	146%		<b>92%</b>	-7%	-7%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	186%	-3%	16%		<b>0%</b>	-1%	-127%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2021

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2021) einbezogenen 159 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 392 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'508 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sowie einer kleineren Gemeinde mit rund 2'000 Einwohnern, deren Jahresrechnung noch nicht von der Gemeindeversammlung abgenommen wurde, sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2021 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

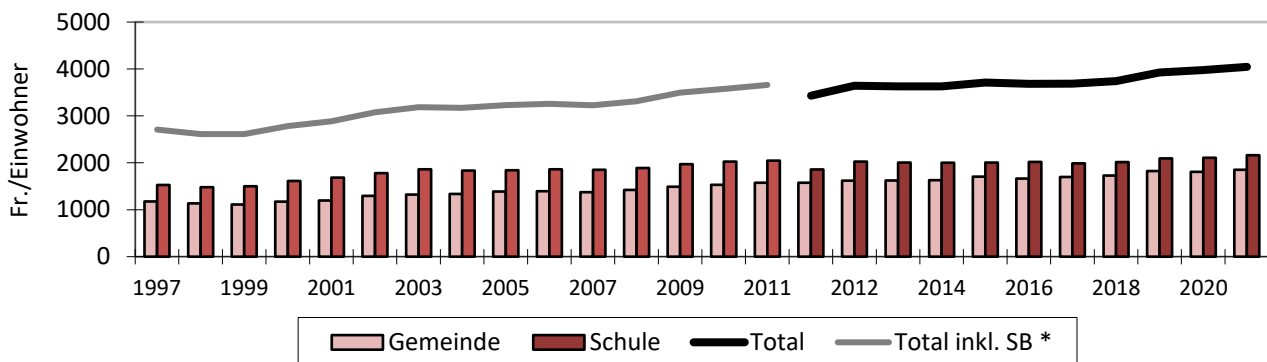
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2021 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 67 auf 4'045 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+57 Fr./E bzw. +3 %), Gemeindestrassen (+15 Fr./E bzw. +13 %), Pflegefinanzierung Spitex (+13 Fr./E bzw. +13 %), Volkswirtschaft Übriges (+11 Fr./E bzw. +10 %, Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende) und Feuerwehr (+10 Fr./E bzw. +24 %) zu verzeichnen. Tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Ergänzungsleistungen IV und AHV (höhere Staatsbeiträge) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,7 % stärker zugenommen als die Teuerung (+0,6 %).





Stadt Dietikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidialabteilung	20'915	9'363	22'261	9'454	23'764	8'865	24'748	8'803	25'894	8'678	5.5%	-1.9%
- Exekutive	823	29	855	29	964	26	919	23	892	196	2.0%	>50%
- Verwaltung (alle 0220)	4'817	2'181	5'150	2'198	5'304	653	5'662	727	6'178	951	6.4%	-18.7%
- Verwaltungliegenschaften (alle 0290)	2'155	718	2'318	629	2'253	481	2'693	475	2'894	499	7.6%	-8.7%
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr.	2'180		2'025	83	2'883	14	3'046		3'231		10.3%	
- Kultur, Sport und Freizeit	1'885	424	1'880	342	2'009	420	1'860	287	1'920	291	0.5%	-9.0%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	6'471	5'695	6'947	5'836	7'437	6'933	7'493	6'958	6'913	6'344	1.7%	2.7%
- Übriges	2'584	316	3'086	337	2'912	339	3'074	332	3'866	397	10.6%	5.9%
Hochbauabteilung	4'640	4'423	5'136	4'141	5'361	4'443	6'055	4'165	5'071	3'979	2.2%	-2.6%
- Verwaltung (alle 0220)	2'164	1'130	2'460	848	2'623	1'042	3'071	1'053	3'204	891	10.3%	-5.8%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	230	508	760	536	688	485	706	471	168	444	-7.6%	-3.3%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'946	2'104	1'596	2'092	1'573	2'266	1'922	1'983	1'260	2'007	-10.3%	-1.2%
- Übriges	300	681	320	665	476	651	357	657	439	636	10.0%	-1.7%
Infrastrukturabteilung	20'404	17'552	20'693	17'603	19'775	16'242	19'470	15'714	20'138	16'307	-0.3%	-1.8%
- Wasserwerk	3'024	3'024	2'934	2'934	2'928	2'928	3'050	3'050	2'826	2'826	-1.7%	-1.7%
- Abwasserbeseitigung	4'187	4'187	4'253	4'253	3'712	3'712	3'947	3'947	4'544	4'544	2.1%	2.1%
- Gasversorgung	6'009	6'009	6'046	6'046	5'866	5'866	5'169	5'169	5'160	5'160	-3.7%	-3.7%
- Gemeindestrassen	2'340	365	2'505	330	2'474	347	2'516	205	2'537	227	2.0%	-11.2%
- Abfallbeseitigung	2'735	2'735	2'798	2'798	2'717	2'717	2'785	2'785	2'888	2'888	1.4%	1.4%
- Übriges	2'109	1'232	2'157	1'242	2'078	672	2'002	558	2'184	663	0.9%	-14.3%
Finanzabteilung	39'937	147'323	40'342	156'096	38'269	153'185	40'043	155'424	39'744	162'593	-0.1%	2.5%
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	2'883	429	3'015	466	2'813	1'824	2'812	1'749	2'902	1'735	0.2%	41.8%
- Kapitaldienst	1'935	1'803	1'584	1'450	1'454	1'699	1'355	2'043	973	1'306	-15.8%	-7.7%
- Finanz- und Ressourcenausgleich		35'996		41'941		44'009		43'027		46'240		6.5%
- Gewinne, Verluste, WB FV			817	216	223	2'378	727	1'273		70		
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt 1)	10'871	1'866	10'697	1'856	7'483		7'748		7'553		-8.7%	>-50%
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel		1'999		2'067		2'058		2'971		2'680		7.6%
- Gemeindesteuern inkl. Sondersteuern	1'054	89'551	1'341	92'652	761	85'753	625	87'843	791	94'098	-6.9%	1.2%
- Pflegefinanzierung Heime	6'107		5'461		5'627		6'543		6'448		1.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	2'039		2'149		2'518		2'970		3'042		10.5%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	12'927	13'897	13'573	13'775	13'864	13'683	14'546	14'527	15'265	14'704	4.2%	1.4%
- Alterswohnungen Ruggacker/Residenz	1'543	1'543	1'524	1'524	1'417	1'417	1'687	1'687	1'558	1'558	0.2%	0.2%
- Übriges	578	239	181	149	2'108	364	1'030	304	1'211	201	20.3%	-4.3%
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	8'014	5'217	8'586	5'094	8'747	5'257	8'522	4'668	9'813	5'897	5.2%	3.1%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	1'084	491	1'209	575	1'426	829	1'519	814	1'523	768	8.9%	11.8%
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	2'381	1'224	2'588	1'187	2'402	159	2'371	121	2'476	107	1.0%	-45.6%
- Feuerwehr	1'013	431	1'032	408	944	404	861	386	1'053	444	1.0%	0.7%
- Frei- und Hallenbad	1'295	826	1'470	869	1'529	868	1'304	567	1'468	464	3.2%	-13.4%
- Übriges	2'241	2'245	2'287	2'055	2'446	2'996	2'466	2'780	3'292	4'113	10.1%	16.3%
Sozialabteilung	72'053	38'595	67'401	31'214	64'398	29'709	64'130	28'782	63'974	31'205	-2.9%	-5.2%
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, RD	2'682	601	2'701	683	1'247	629	898	175	1'130	163	-19.4%	-27.8%
- Administration Sozialhilfe	876	22	916		896	1	948	2	922	12	1.3%	-14.6%
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	993	24	970	121	1'076	0	985	3	1'055	15	1.5%	-11.1%
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	23'930	11'216	25'455	11'914	23'658	10'950	23'984	10'960	24'521	12'705	0.6%	3.2%
- Beihilfen/Zuschüsse					1'741	837	1'655	638	1'710	758		
- Jugendschutz und KJG	1'335	21	2'418	309	868	6	1'053	40	1'144	4	-3.8%	-36.1%
- Sozialberatung	1'329	59	1'430	39	1'357		1'189	0	1'296	6	-0.6%	-43.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	24'715	12'975	25'676	12'652	25'092	12'046	24'585	11'685	24'234	13'075	-0.5%	0.2%
- Übriges	16'193	13'677	7'835	5'496	8'462	5'241	8'833	5'279	7'962	4'469	-16.3%	-24.4%
Schulabteilung	55'370	5'284	56'255	5'362	63'643	10'290	61'259	4'125	66'071	5'006	4.5%	-1.3%
- Kindergarten	5'317	290	5'688	361	6'924	0	6'500	0	7'093	28	7.5%	-44.2%
- Primarstufe inkl. QUIMS	18'121	1'303	18'481	1'388	22'591	460	20'333	492	21'349	489	4.2%	-21.7%
- Sekundarstufe	8'504	379	8'475	402	10'799	101	8'877	64	9'406	55	2.6%	-38.3%
- Schulliegenschaften (alle 2170)	4'344	197	3'887	152	4'164	133	4'309	91	5'036	49	3.8%	-29.5%
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	1'507	125	1'699	131	2'148	109	2'985	87	3'618	64	24.5%	-15.4%
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/91)	3'536	62	3'699	28	4'093	5	4'889	20	5'180	4	10.0%	-49.1%
- Berufswahlschule Limmattal	633	116	714	120	455	106	578	124	617	116	-0.6%	0.0%
- Sonderschulung (alle 2200)	8'138	357	8'261	385	6'874	6'896	6'887	1'199	7'286	1'319	-2.7%	38.6%
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	2'264	1'334	2'374	1'305	2'575	1'267	2'840	1'034	3'211	1'820	9.1%	8.1%
- Übriges	3'006	1'121	2'977	1'090	3'020	1'212	3'062	1'014	3'275	1'061	2.2%	-1.4%
Total	221'333	227'757	220'674	228'964	223'957	227'992	224'228	221'681	230'705	233'664	1.0%	0.6%
Ergebnis	6'425		8'290		4'035		-2'547		2'959			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

## Stadt Dietikon

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2017	2018	2019	2020	2021	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>								
Personalaufwand		-54'693	-56'341	-57'152	-59'802	-62'794	15%	
Sachaufwand		-28'143	-29'837	-34'352	-33'542	-37'353	33%	
Finanzaufwand	2)	-275	-192	-703	-711	-640	133%	
Regalien, Konzessionen		25	25	39	25	23	-9%	
Entgelte		55'034	53'405	38'859	37'287	37'859	-31%	
Finanzertrag	2)	3'024	3'290	4'680	3'973	5'410	79%	
<i>Deckungslücke I</i>		-25'028	-29'649	-48'628	-52'771	-57'495	130%	-213'572
Transferaufwand	3)	-113'175	-109'198	-110'338	-113'116	-114'447	1%	
Durchlaufende Beiträge				-66	-14	-59		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-11'243	-10'886	-10'750	-5'615	-5'265	-53%	
Übrige Erträge	4)			107	105	5		
Transferertrag	3)	68'489	67'697	84'224	83'902	88'906	30%	
Durchlaufende Beiträge				66	14	59		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		11'243	10'886	10'750	5'615	5'265	-53%	
<i>Transfersaldo</i>		-44'686	-41'500	-26'006	-29'109	-25'537	-43%	-166'838
<i>Deckungslücke II</i>		-69'714	-71'149	-74'635	-81'880	-83'032	19%	-380'409
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		81'173	79'243	80'470	79'419	78'429		398'734
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		11'459	8'093	5'835	-2'461	-4'602	-140%	18'324
Zinsaufwand	5)	-1'513	-1'217	-973	-786	-593	-61%	
Zinsertrag	5)	377	374	446	330	384	2%	
<i>Zinssaldo</i>		-1'136	-843	-527	-456	-209		-3'171
<i>Deckungsbeitrag I</i>		10'323	7'251	5'309	-2'917	-4'812	-147%	15'153
Grundstückgewinnsteuern		6'720	11'763	5'283	8'424	15'668		47'859
<i>Deckungsbeitrag II</i>		17'042	19'014	10'592	5'507	10'856	-36%	63'012
Abschreibungen Finanzvermögen		-981	-1'152					-2'133
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-476	5'175	-2'184	209	6'350		9'074
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-6'285	1'917	-4'320	11'057	344		2'712
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		9'300	24'954	4'089	16'773	17'550		72'665
<b>II. Investitionstätigkeit</b>								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-10'461	-8'297	-10'529	-15'940	-26'752		
Investitionen Finanzvermögen		-521	-2'253	-413	-1'061	-693		
Buchgewinne/-verluste			-601	1'324	244	25		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			0		1'520		
Geldfluss aus Investitionen		-10'982	-11'152	-9'618	-16'757	-25'901		-74'409
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-41	-38		-3'000	9'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		346	-2	150	-656	71		
Veränderung Finanzanlagen	10)			391	-6	6		
Geldfluss aus Finanzierungen		305	-40	541	-3'662	9'076		6'220
<b>IV. Zusammenfassung</b>								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-1'377	13'762	-4'989	-3'646	725		4'476
Endbestand flüssige Mittel		21'550	35'311	30'429	26'784	27'509		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	89'038	89'000	89'000	86'000	95'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.57%	1.32%	1.01%	0.63%	0.43%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.02	4.48	3.58	4.74	4.66		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Dietikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	549	250	1'035	51	1'388	30	886	180	3'764	10	7'623	521
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	30	30	211	81	218		317	101			776	212
Bildung	8'106	57	3'581	2	3'953	16	5'870		17'416	6	38'926	80
Kultur, Sport und Freizeit	280	-63	1'228		408	13	1'293	231	953	53	4'161	233
Gesundheit			63		317		543	59	493	-16	1'416	43
Soziale Sicherheit	466		379				2'866	82	17		3'727	82
Verkehr	1'723	58	998	412	2'102	97	2'501	49	2'094	74	9'418	690
Umweltschutz und Raumordnung	363	6	90		854	47	555	16	337		2'198	69
Volkswirtschaft	28	4	36						70		133	4
Subtotal Steuerhaushalt	<b>11'544</b>	<b>342</b>	<b>7'621</b>	<b>546</b>	<b>9'240</b>	<b>203</b>	<b>14'831</b>	<b>718</b>	<b>25'144</b>	<b>127</b>	<b>68'379</b>	<b>1'934</b>
Wasserwerk	1'404	1'220	1'161	388	1'291	464	1'080	586	1'550	348	6'487	3'008
Abwasserbeseitigung	356	1'697	609	446	869	584	1'371	653	734	335	3'939	3'715
Abfallbeseitigung	2		30		33						65	
Gasversorgung	414		256		252		614		119		1'655	
Alterswohnungen Ruggacker					95		0		14		110	
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>2'175</b>	<b>2'917</b>	<b>2'056</b>	<b>834</b>	<b>2'540</b>	<b>1'049</b>	<b>3'066</b>	<b>1'239</b>	<b>2'418</b>	<b>683</b>	<b>12'256</b>	<b>6'723</b>
Total	13'720	3'259	9'677	1'380	11'780	1'251	17'897	1'957	27'561	810	80'635	8'657
Nettoinvestitionen VV	<b>10'461</b>		<b>8'297</b>		<b>10'529</b>		<b>15'940</b>		<b>26'752</b>		<b>71'978</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	521	-	4'755	2'502	1'445	1'032	2'746	1'685	838	145	10'305	5'363
Nettoinvestitionen FV	<b>521</b>		<b>2'253</b>		<b>413</b>		<b>1'061</b>		<b>693</b>		<b>4'942</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	10'982		10'550		10'942		17'001		27'445		76'920	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Dietikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	21'550		35'311		30'429		26'784		27'509		28%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	306		529		379		1'060		965		216%
- Kurzfristige Finanzanlagen							6				
- Langfristige Finanzanlagen	3)		438		47		47		47		
- Übrige Finanzanlagen	870		671		0		0		0		-100%
- Sachanlagen	83'492		85'745		92'135		93'509		94'202		13%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	43'312		37'898		42'554		42'345		35'995		-17%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>149'529</b>		<b>160'593</b>		<b>165'544</b>		<b>163'750</b>		<b>158'718</b>		<b>6%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- Steuerhaushalt allgemein	81'321		79'573		82'214		88'579		106'043		30%
- Wasserwerk	4'490		4'407		4'424		4'425		5'112		14%
- Abwasserbeseitigung			146		426		1'143		1'538		
- Abfallbeseitigung	517		476		383		358		334		-35%
- Gasversorgung	1'644		1'469		1'689		2'230		2'282		39%
- Alterswohnungen Ruggacker	12'993		12'512		12'188		11'429		10'967		-16%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>100'965</b>		<b>98'582</b>		<b>101'325</b>		<b>108'165</b>		<b>126'276</b>		<b>25%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente	1)			34				25			-100%
- Externe Kontokorrente		-187									
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		30'896		27'774		32'471		44'086		44'059	43%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	11'038		9'000		28'000		23'000		27'000	145%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		78'000		80'000		61'000		63'000		68'000	-13%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)						70		70		1'590	
- Übriges Fremdkapital		5'372		10'411		6'164		5'615		5'901	10%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>125'119</b>		<b>127'219</b>		<b>127'706</b>		<b>135'797</b>		<b>146'549</b>	<b>17%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		3'131		3'456		4'088		4'782		5'185	66%
- Abwasserbeseitigung		4'991		4'157		3'836		3'384		2'142	-57%
- Abfallbeseitigung		4'266		4'192		4'320		4'248		4'003	-6%
- Gasversorgung		8'691		7'528		7'260		6'827		7'013	-19%
- Alterswohnungen Ruggacker		201		214		277		22		307	53%
- Fonds	5)	705		728		306		326		308	-56%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		103'391		111'681		119'076		116'529		119'487	16%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>125'375</b>		<b>131'956</b>		<b>139'163</b>		<b>136'118</b>		<b>138'444</b>	<b>10%</b>
<b>Total</b>		<b>250'494</b>	<b>250'494</b>	<b>259'175</b>	<b>259'175</b>	<b>266'869</b>	<b>266'869</b>	<b>271'915</b>	<b>271'915</b>	<b>284'994</b>	<b>284'994</b>

Veränderung NV mit Neubewertung EB

2'000

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2017	2018	2019	2020	2021		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	26'936	27'146	27'661	28'028	28'031		
Gesamtsteuerfuss	129%	126%	123%	123%	123%		
Maximum Kanton	135%	131%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	76%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	110%	110%	110%	108%	108%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.5%	8.0%	6.0%	2.8%	4.8%	↘	5.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-2.1%	0.1%	2.0%	3.3%	↗	0.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	154%	208%	123%	38%	41%	↗	88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.7%	0.5%	0.3%	0.3%	0.1%	↑	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	5.7%	5.4%	4.3%	4.5%	3.9%	↑	4.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.7%	1.7%	3.1%	2.2%	1.6%	k.A.	2.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	56%	54%	56%	61%	61%	↗	58% ø
Nettovermögensquotient	5) 30%	42%	47%	35%	16%	↑	34% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 906	1'229	1'368	997	434	↗	987 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	5	5	3	4		5 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	45%	47%	48%	46%	45%	↑	46% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.9%	0.9%	0.6%	0.9%	1.0%	↑	0.9% ø
Investitionsanteil	6.5%	4.6%	5.5%	7.9%	11.3%	↗	7.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)			46		↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 6'263	14'882	19'413	17'501	20'896		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 24.2%	27.7%	18.5%	8.7%	17.8%	↑	19.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2017	2018	2019	2020	2021		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'314	2'277	2'299	2'261	2'237		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 596	636	468	216	391		462 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -388	-306	-381	-569	-954		-520 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -19	-83	-15	-38	-25		-36 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 189	247	73	-391	-588		-94 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	3'865	4'141	4'316	4'169	4'274		4'153 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	790	720	715	687	665		716 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Dietikon (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	36'082	35'644	37'051	37'901	39'006
- Einkommen	36'082	35'644	33'802	34'648	35'612
- Vermögen			3'249	3'254	3'395
<i>Juristische Personen</i>	13'312	13'376	13'674	10'676	8'851
- Gewinn	13'312	13'376	12'298	9'262	7'397
- Kapital			1'375	1'413	1'454
<b>Total</b>	<b>49'394</b>	<b>49'020</b>	<b>50'725</b>	<b>48'577</b>	<b>47'857</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>129%</b>	<b>126%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	46'546	44'912	45'573	46'619	47'978
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	17'173	16'854	16'819	13'131	10'886
Steuererträge aus früheren Jahren	6'962	11'340	10'212	11'367	11'178
Nachsteuern	235	320	1'168	347	407
Aktive Steuerauscheidungen	5'877	4'646	3'725	7'169	4'758
Passive Steuerauscheidungen	-1'800	-3'450	-1'615	-2'082	-2'305
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-31	-39	-31	-32	-35
Quellensteuern	5'527	3'965	3'920	2'195	4'905
Personalsteuern	564	570	573	579	517
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>81'053</b>	<b>79'118</b>	<b>80'343</b>	<b>79'292</b>	<b>78'289</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	504	853	461	346	544
Wertberichtigungen Forderungen			1'169	618	389
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>504</b>	<b>853</b>	<b>1'630</b>	<b>964</b>	<b>933</b>
Grundstückgewinnsteuern	6'720	11'763	5'283	8'424	15'668
Hundesteuern	120	125	128	127	141
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>6'839</b>	<b>11'888</b>	<b>5'411</b>	<b>8'551</b>	<b>15'809</b>
Tatsächliche Forderungsverluste			9	3	4
Kantonsanteil an Hundesteuern	18	21	21	22	24
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>28</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'314</b>	<b>2'277</b>	<b>2'299</b>	<b>2'261</b>	<b>2'237</b>
Korrekturfaktor	1.000	1.007	0.994	0.997	0.999
Kalkulatorischer Wert	2'314	2'261	2'313	2'267	2'240
Kant. Mittel	3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

# Grafische Darstellungen

## Stadt Dietikon

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

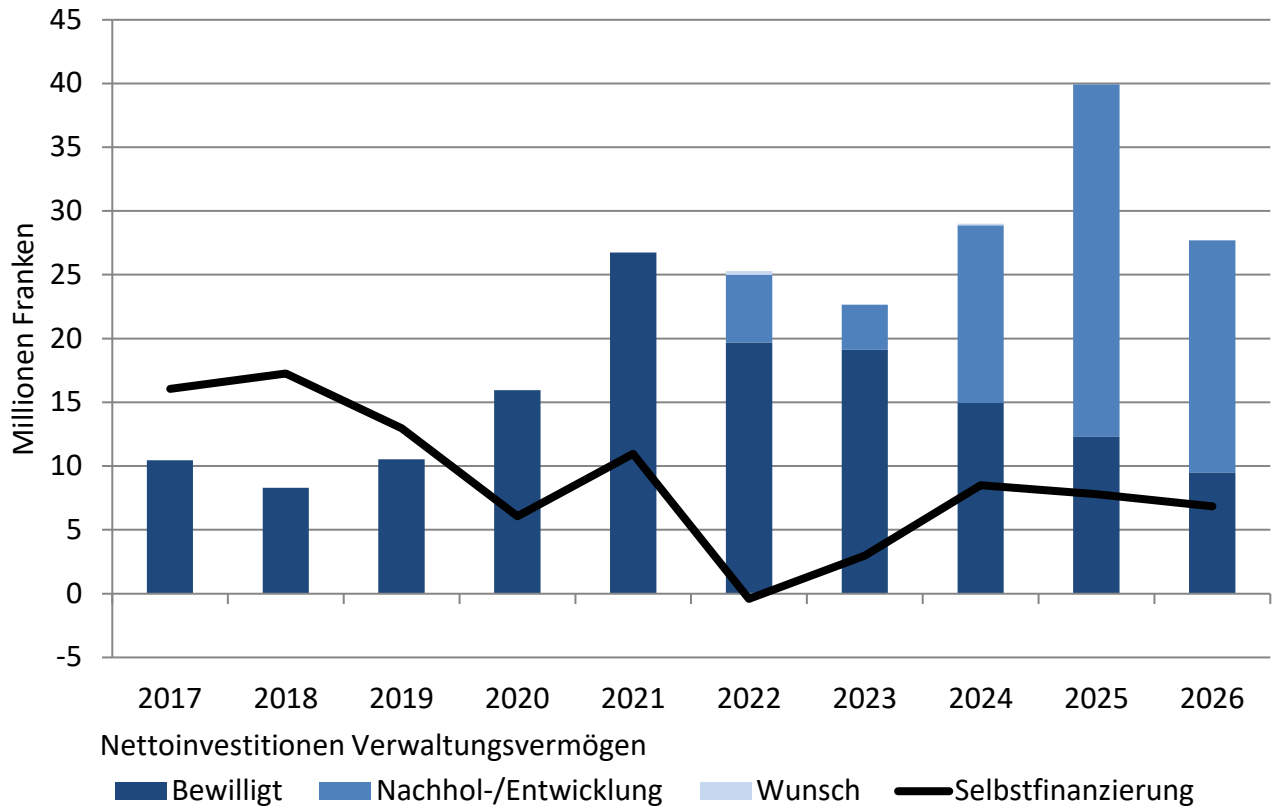
### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7



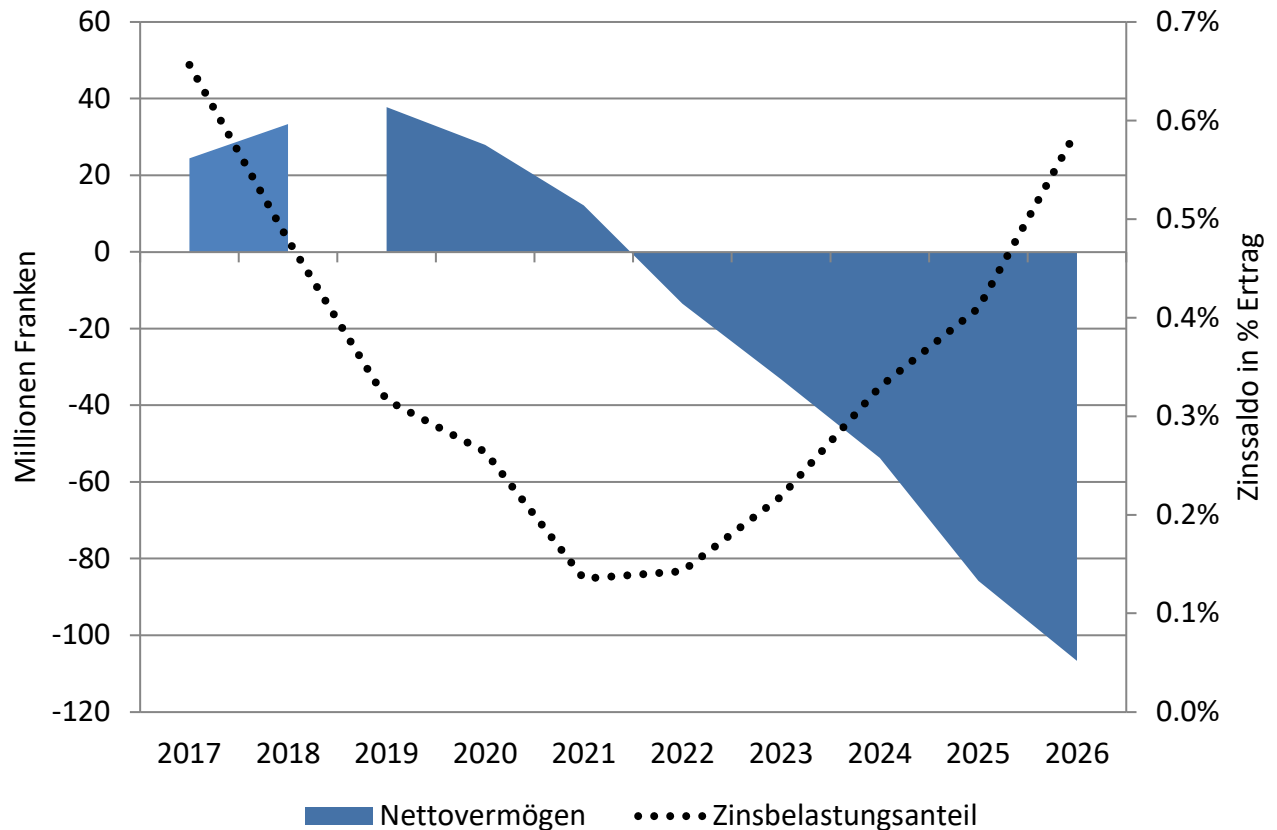
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



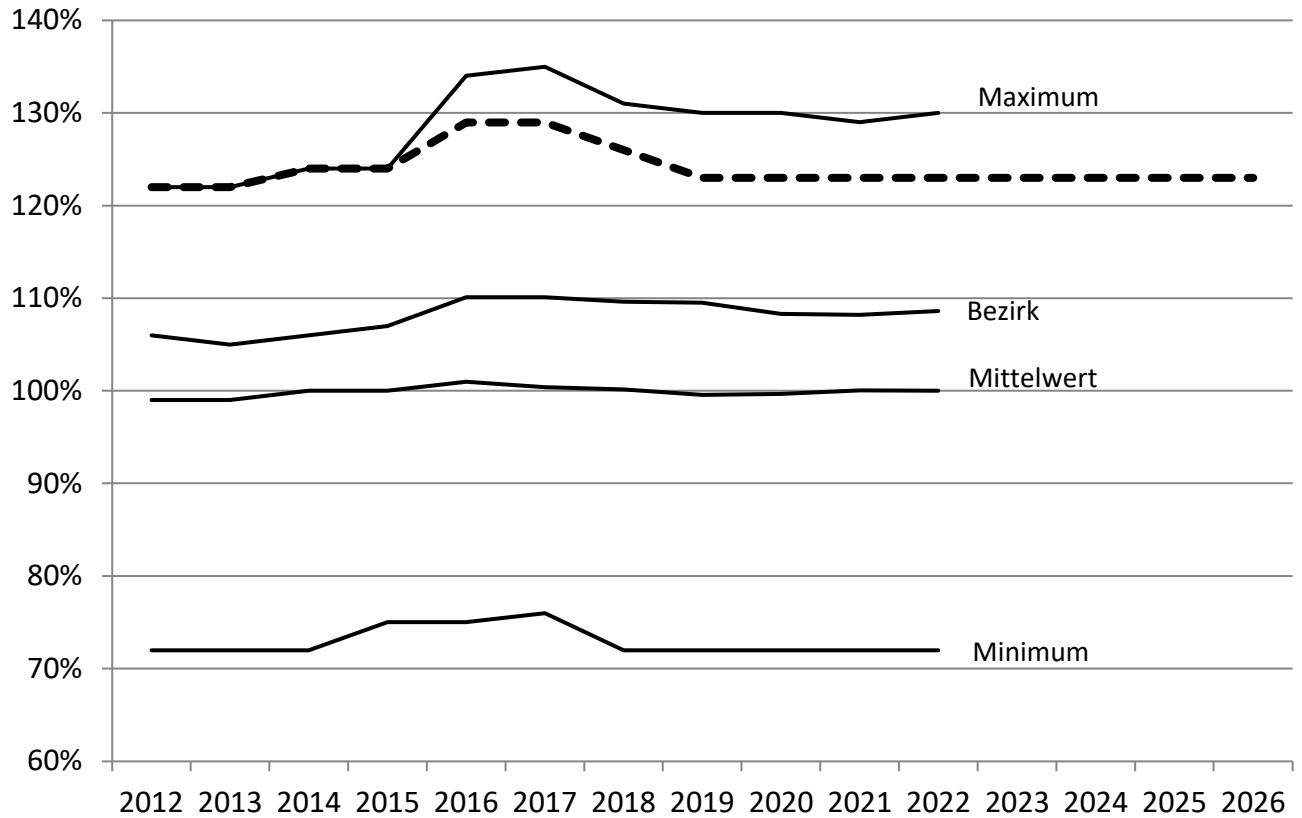
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



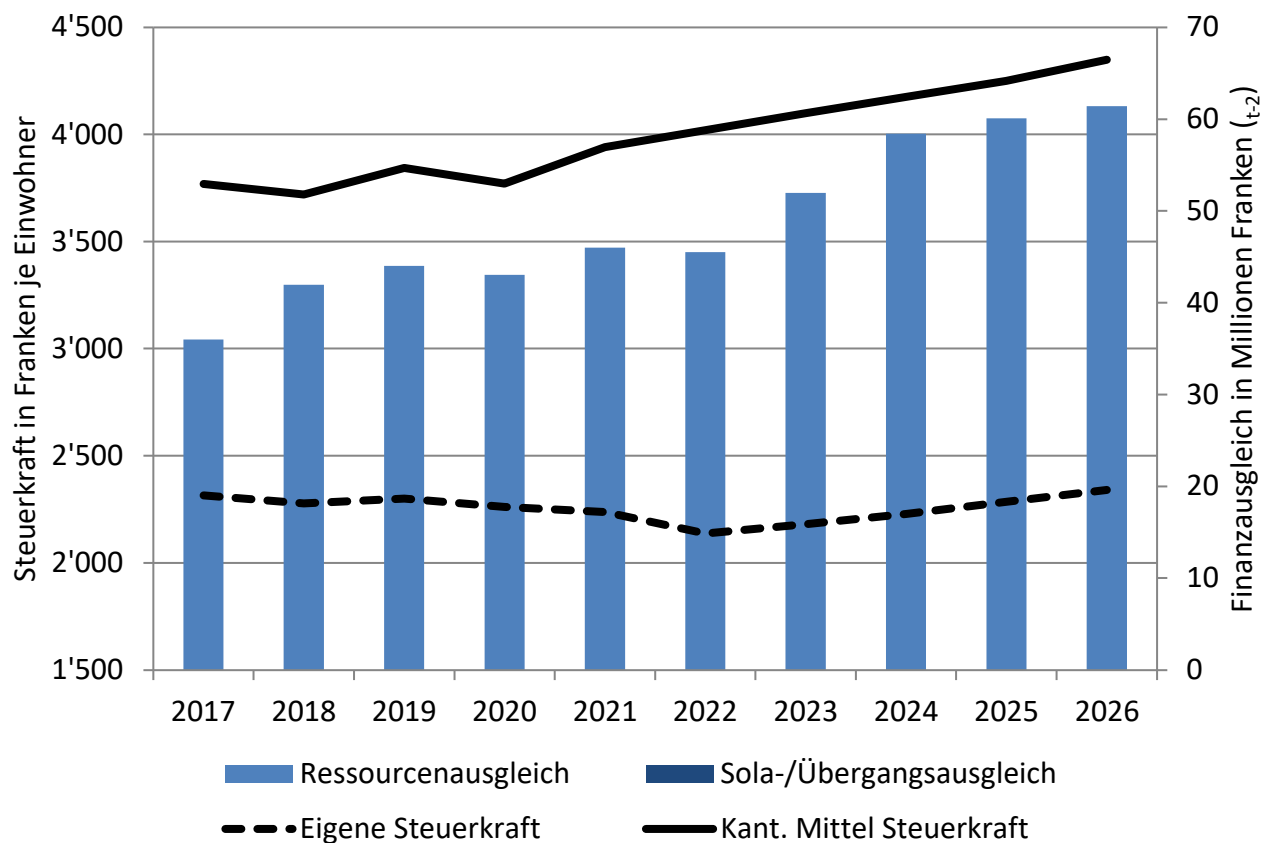
## Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



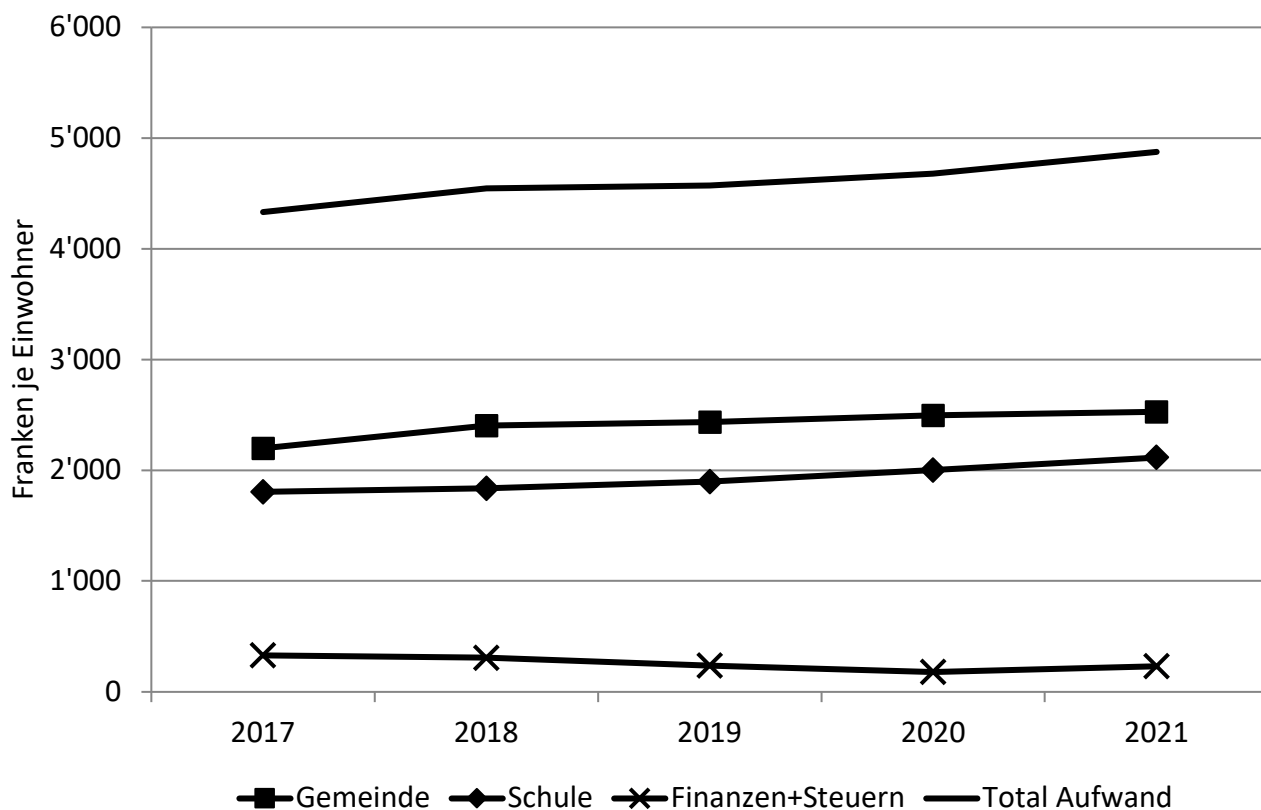
## Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



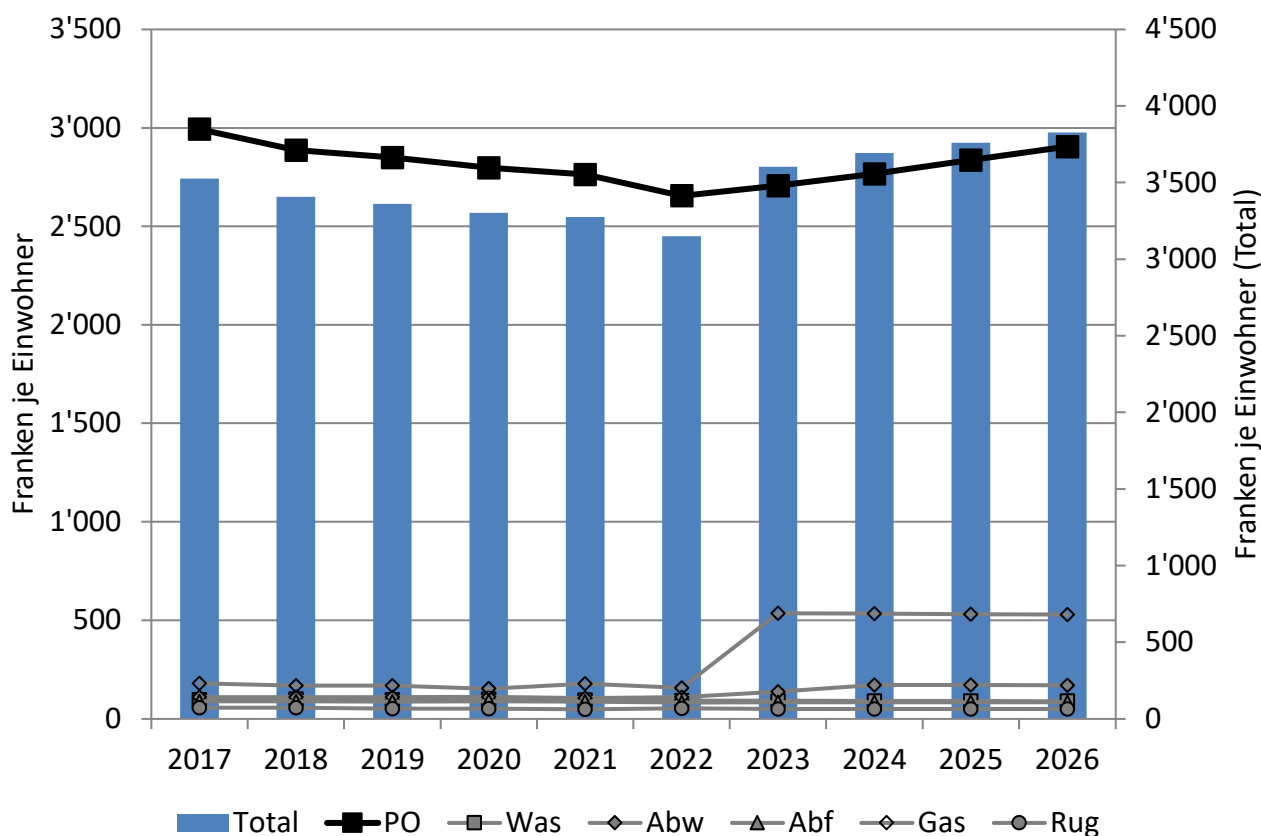
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

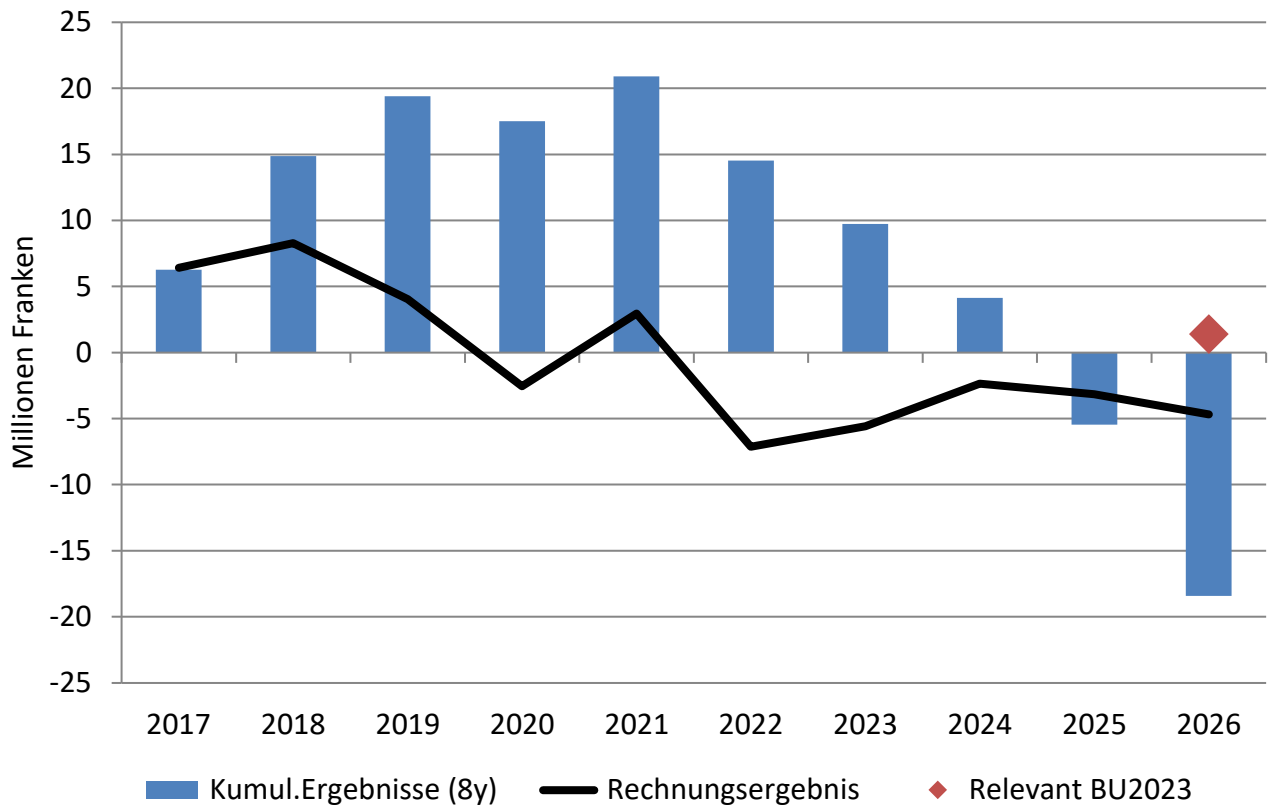


## Steuer- und Gebührenbelastung

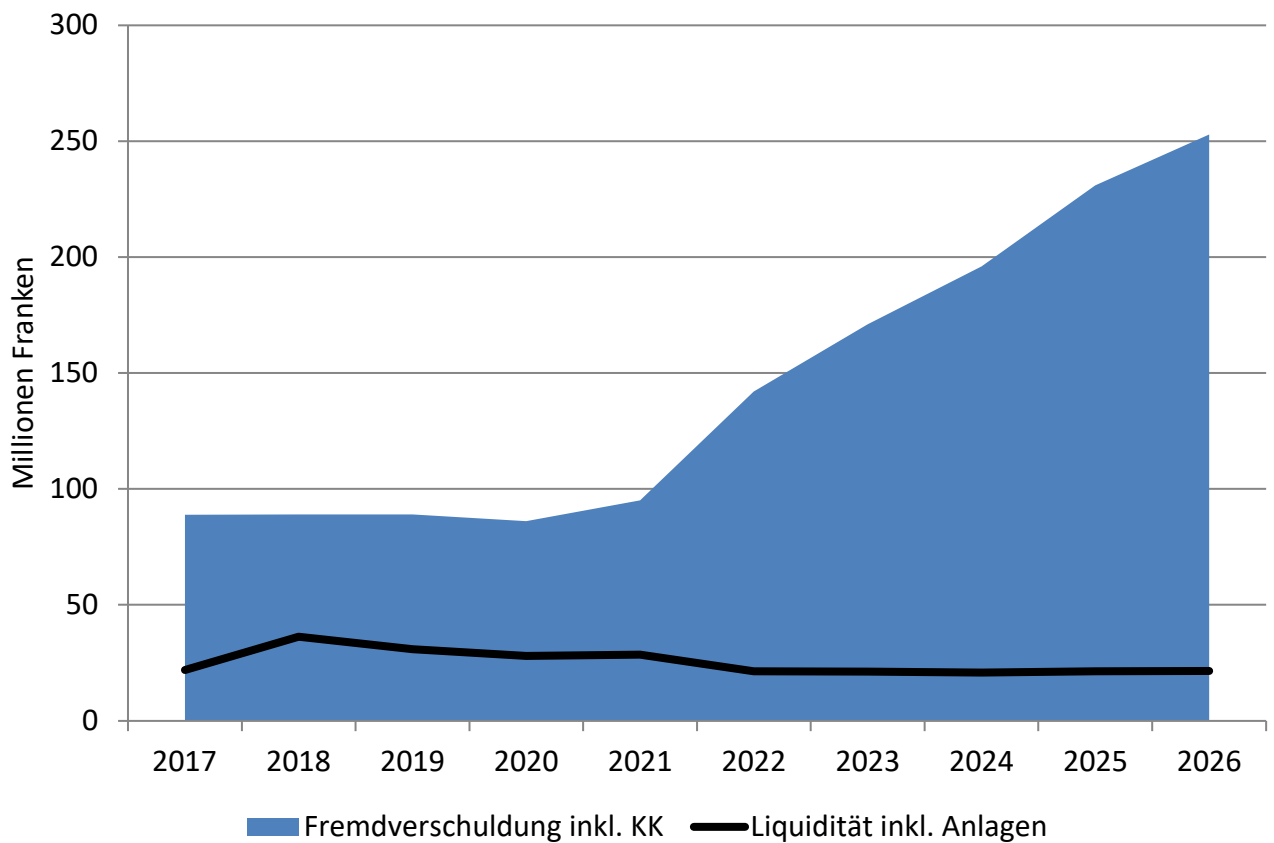
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



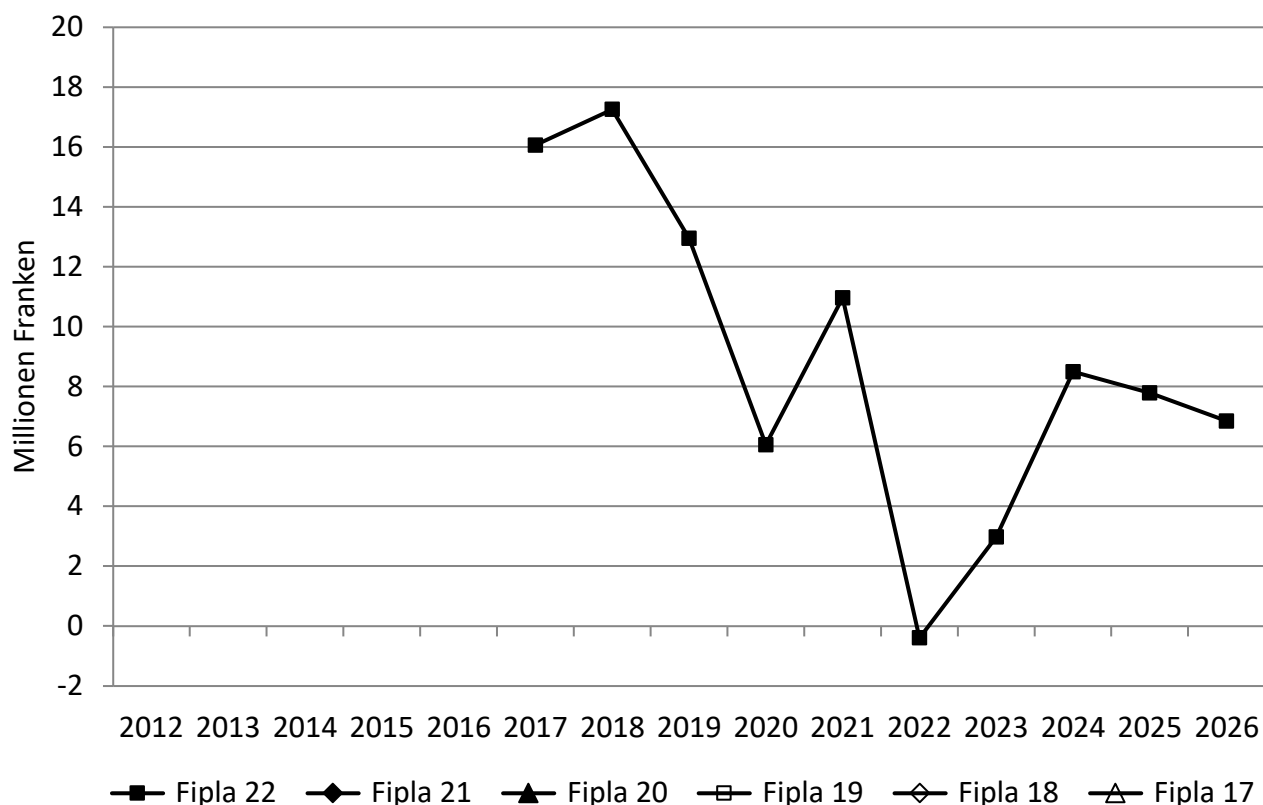
## Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



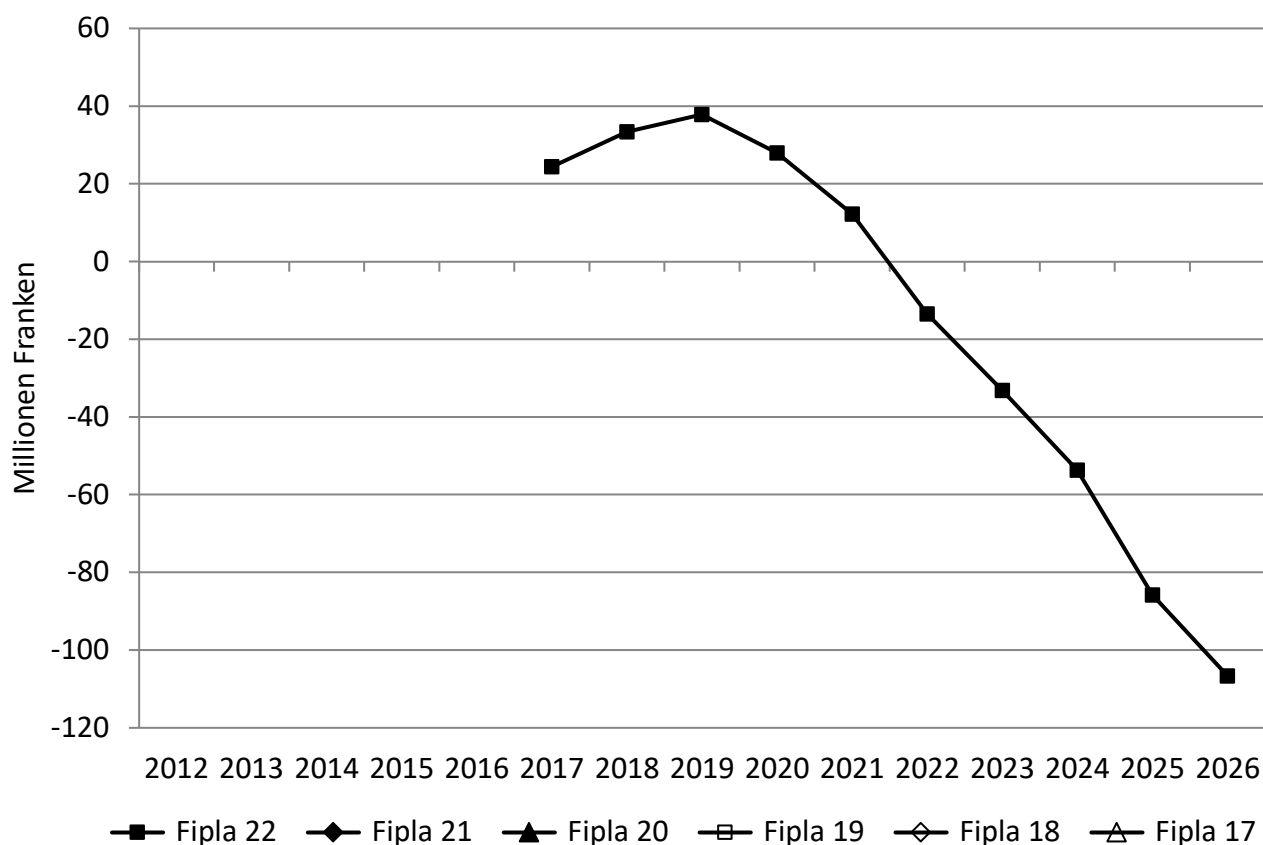
## Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

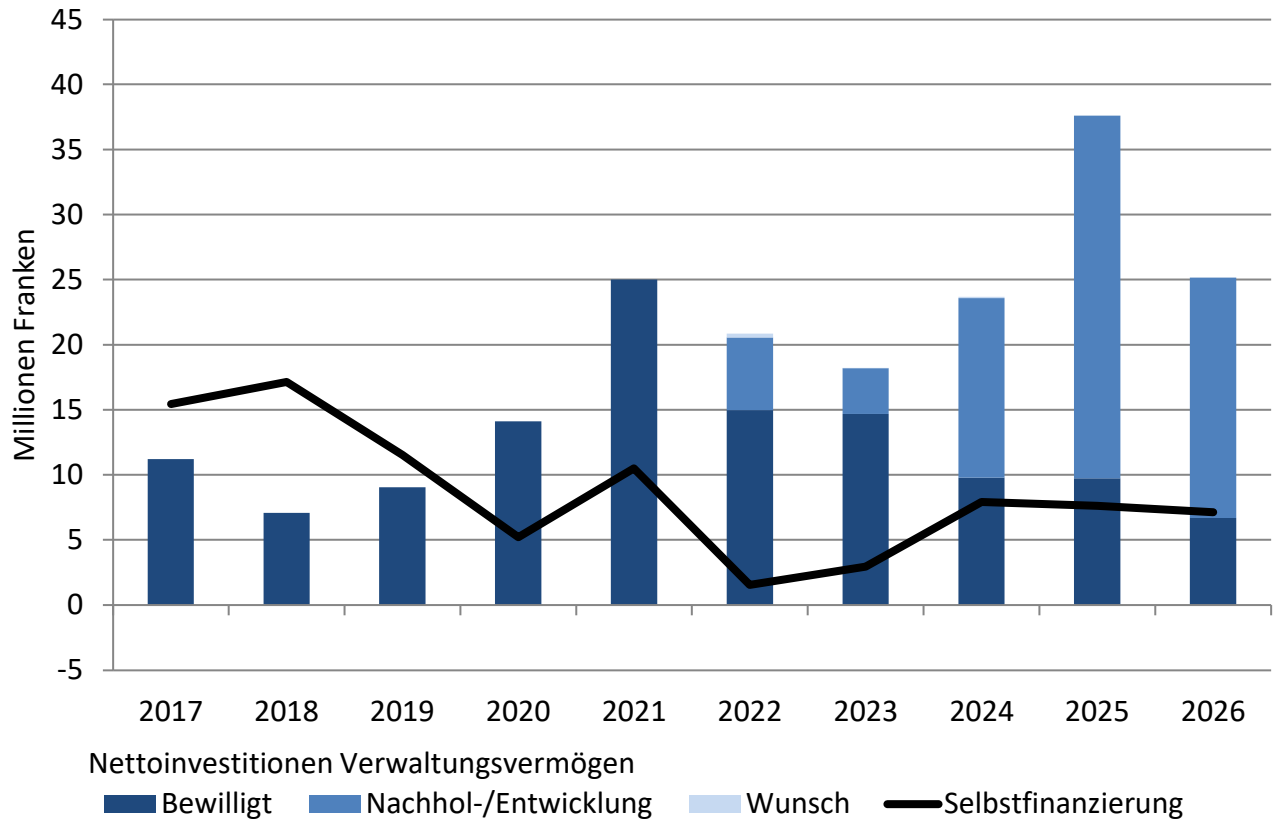


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



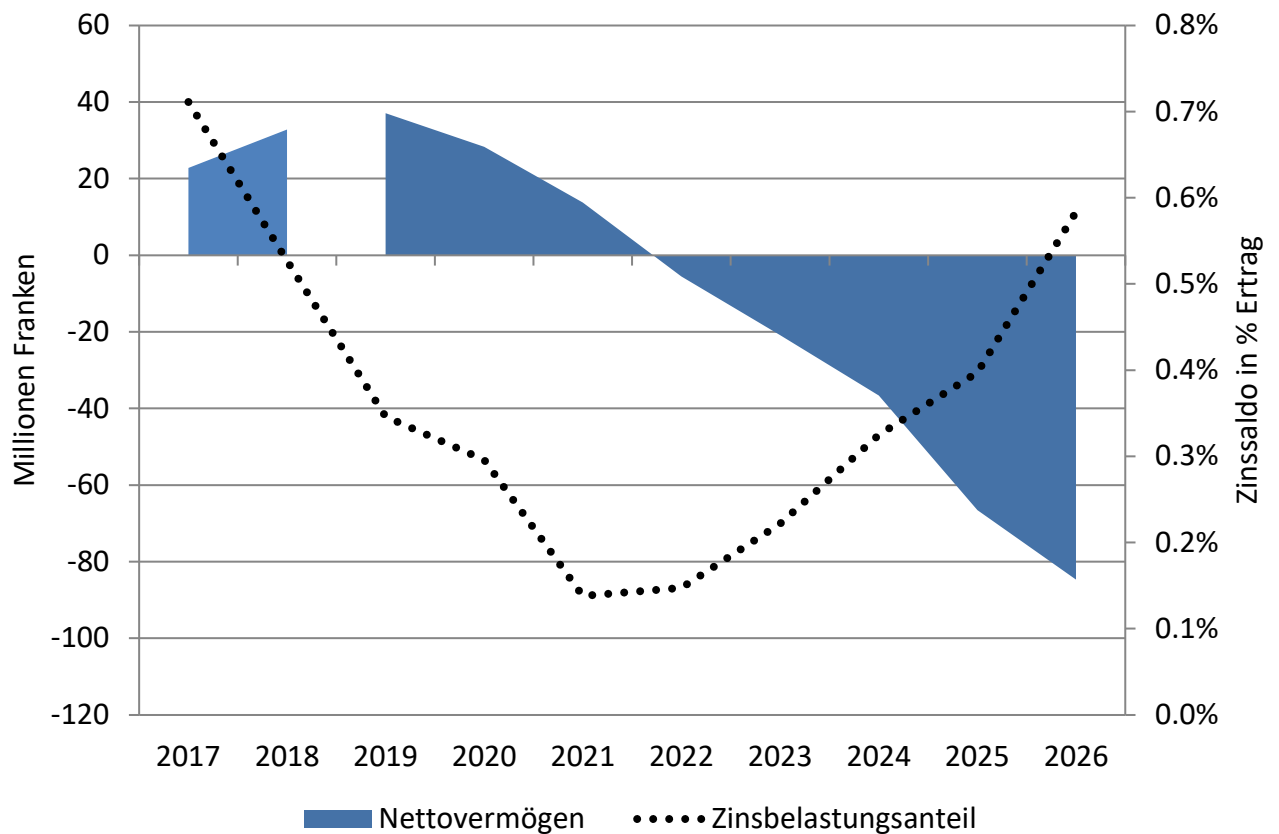
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



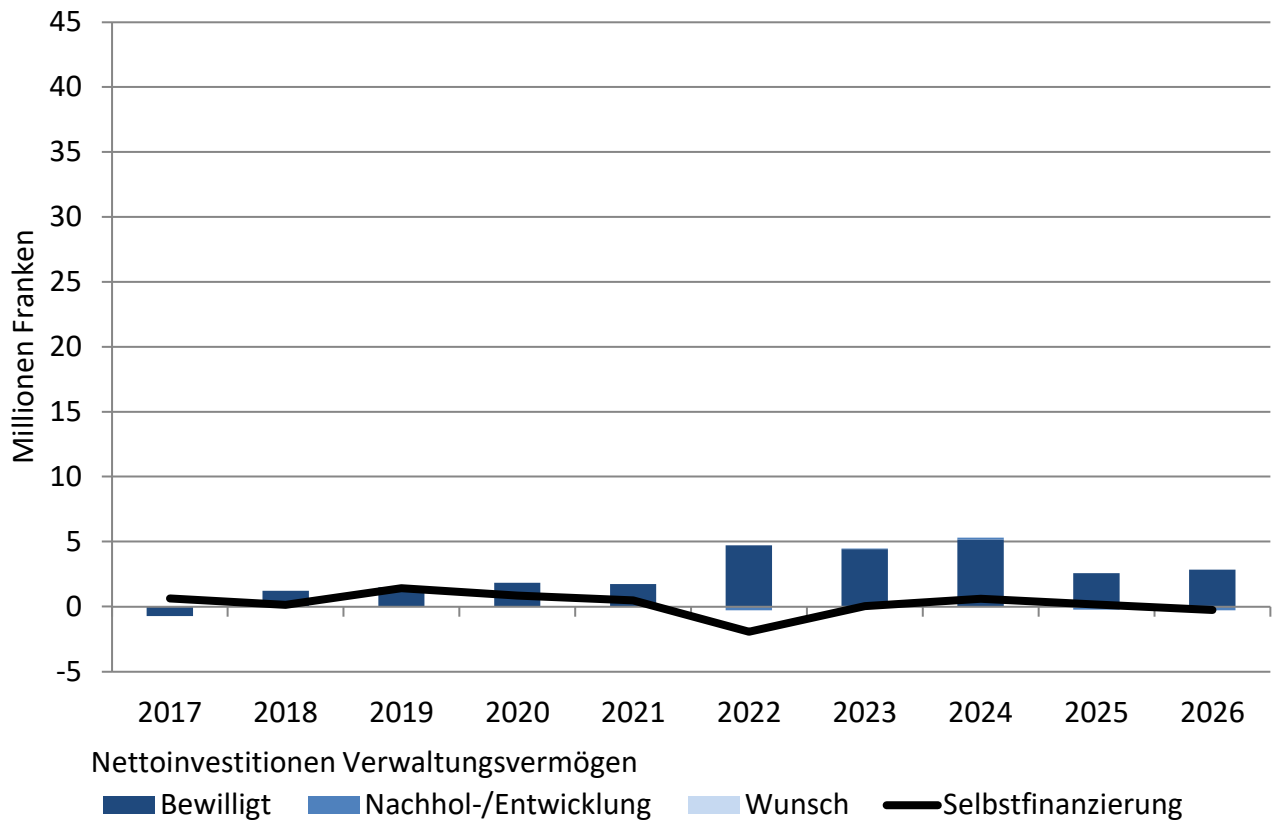
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



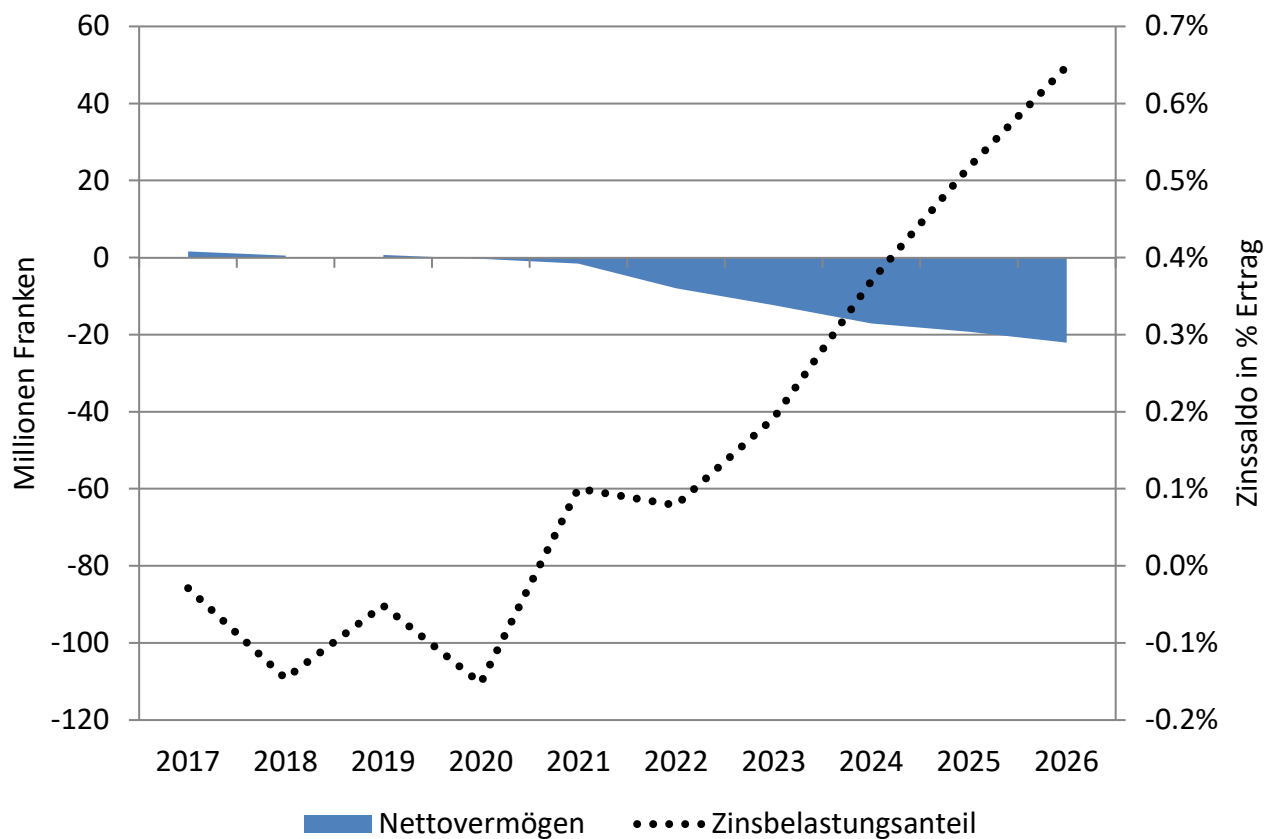
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Stadt Dietikon

### Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20



# Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturerinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

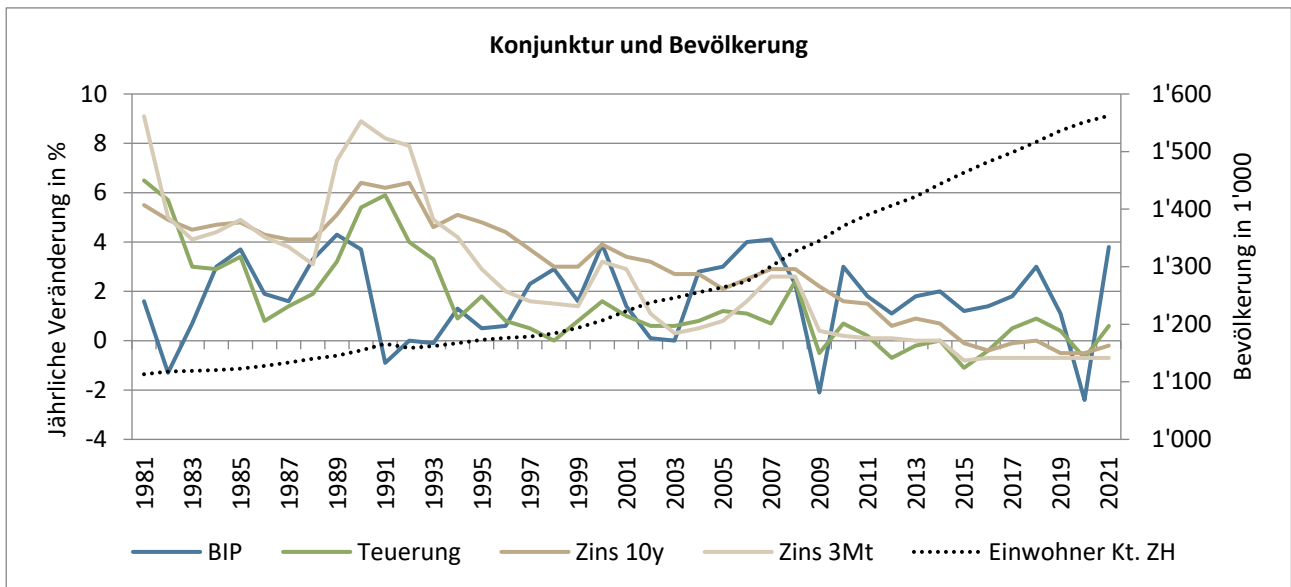
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

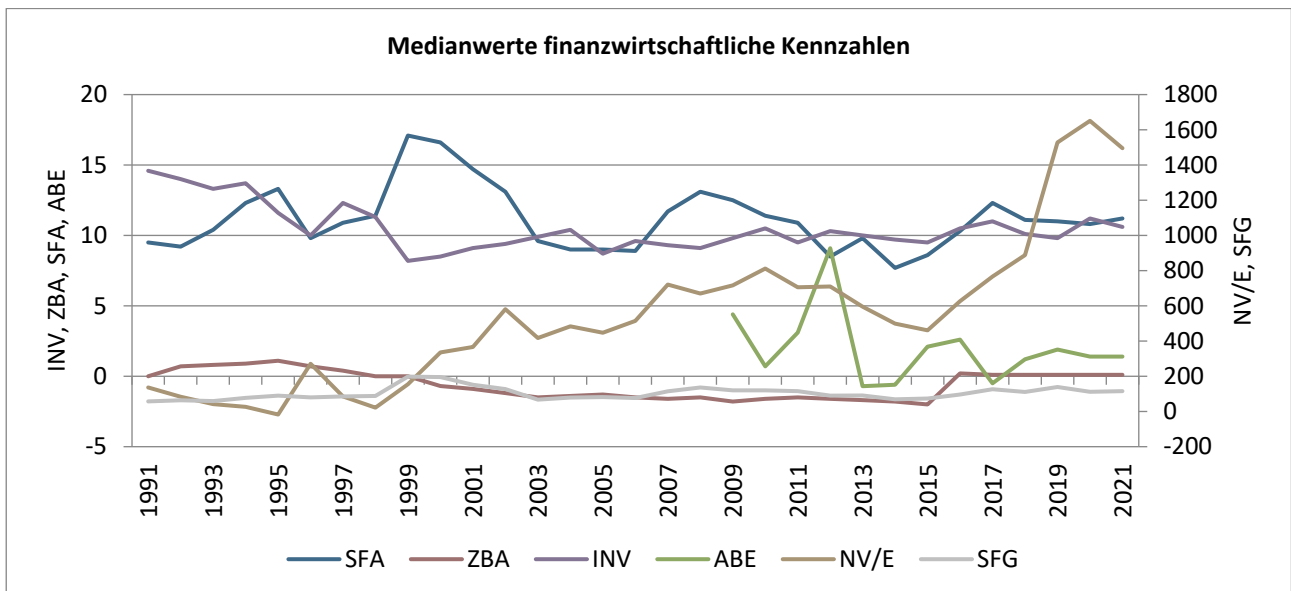
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



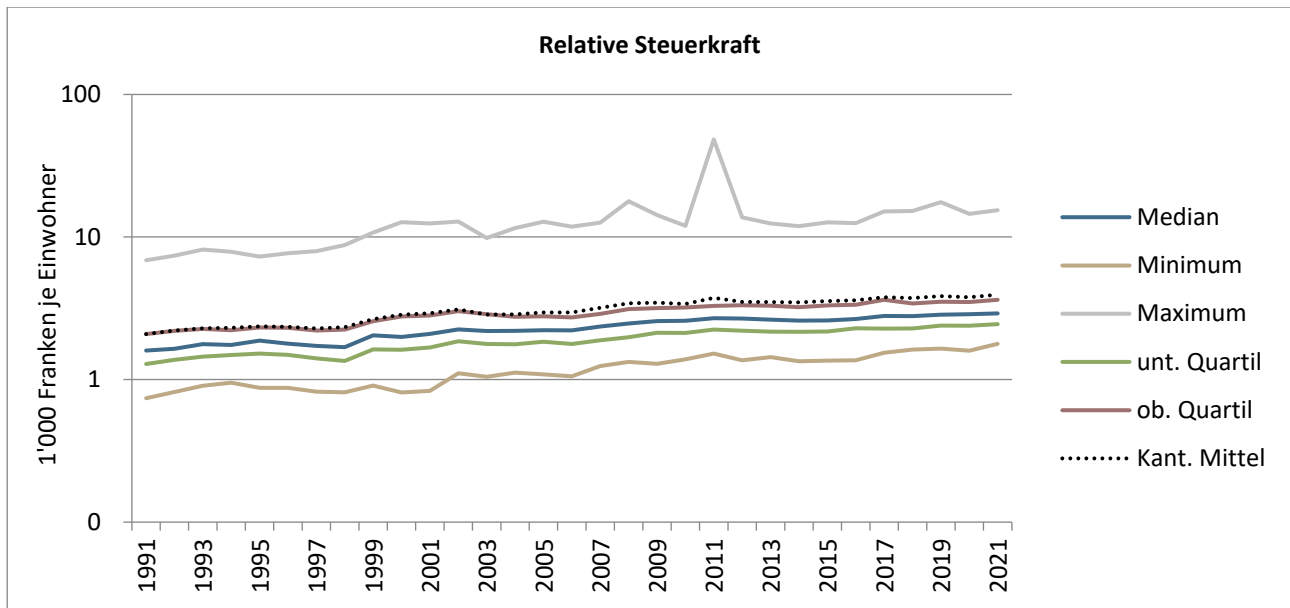
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

## Ertrag

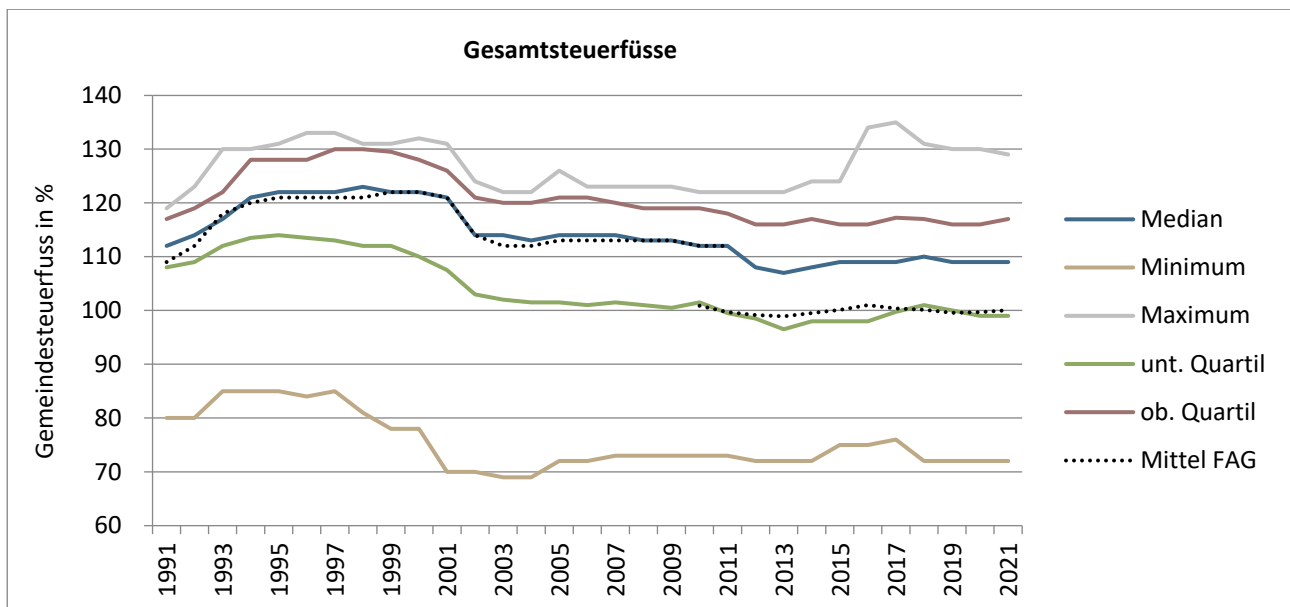
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

### Gesamtsteuerfüsse

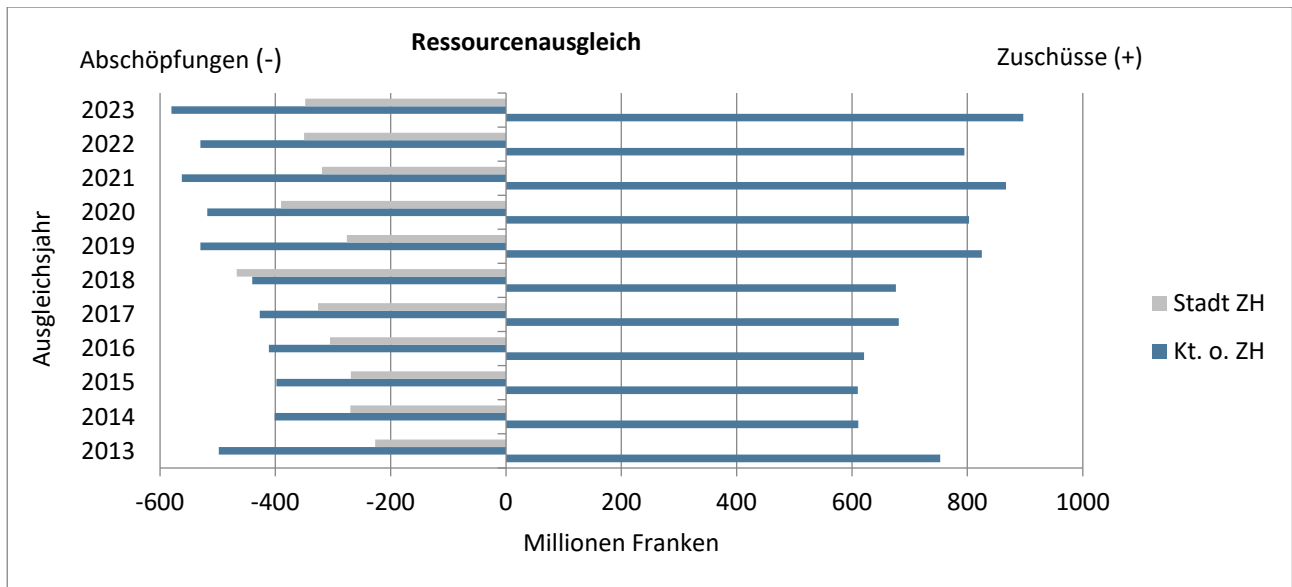


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

## Finanzausgleich

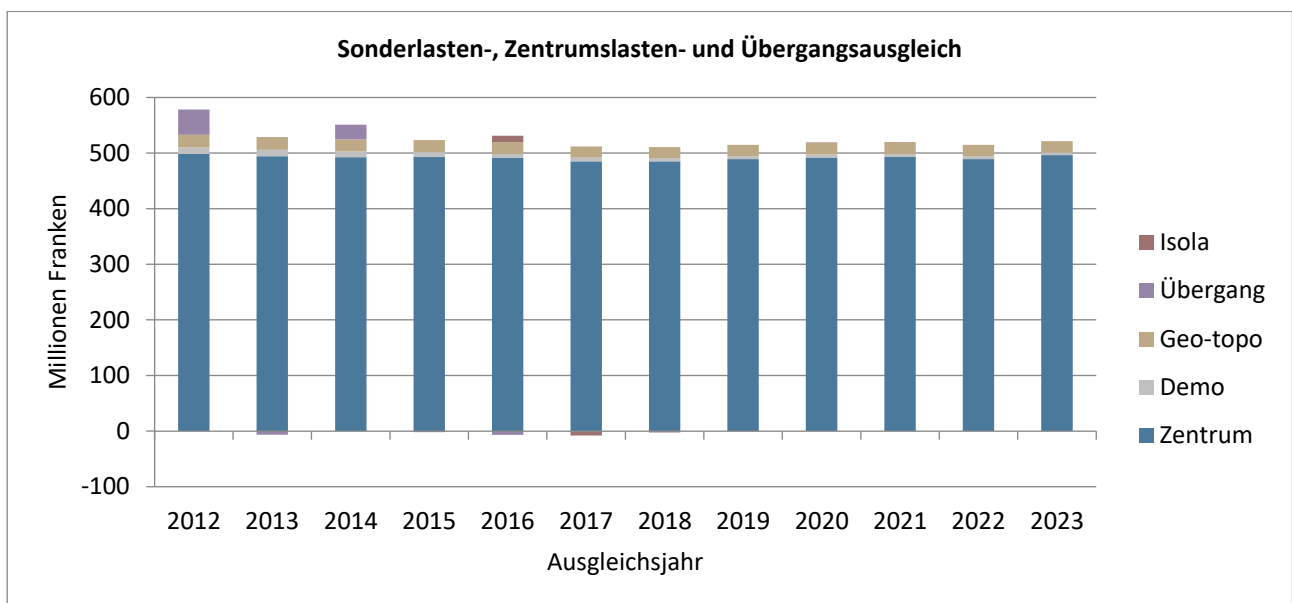
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



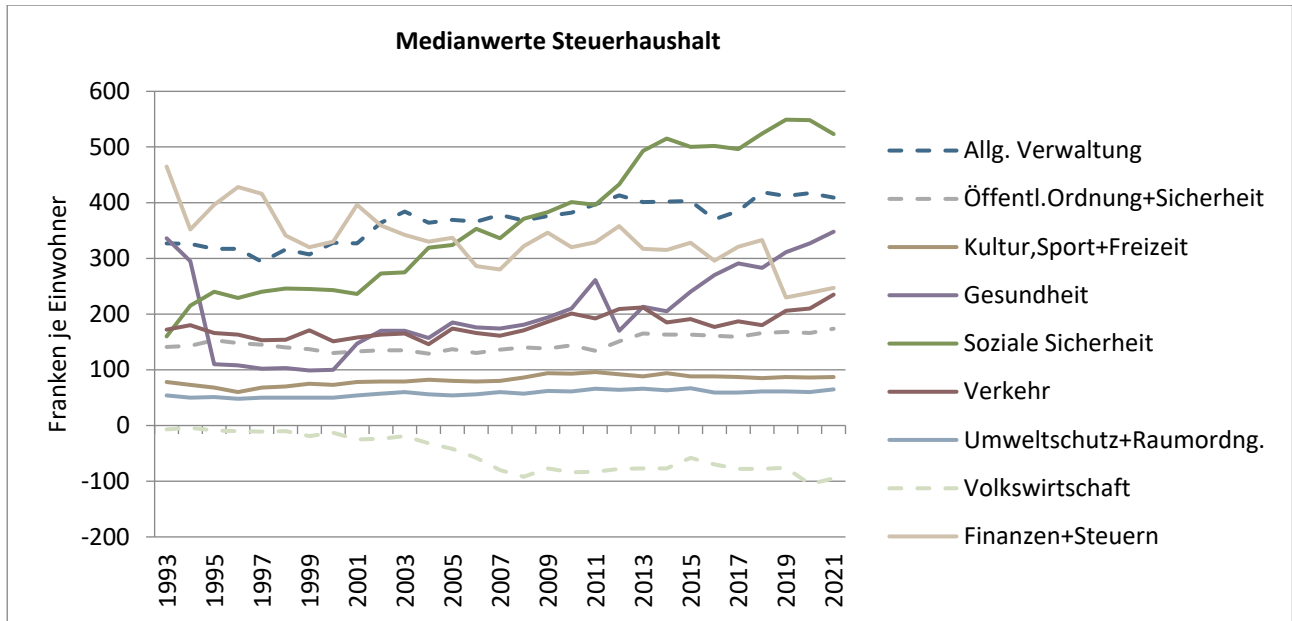
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

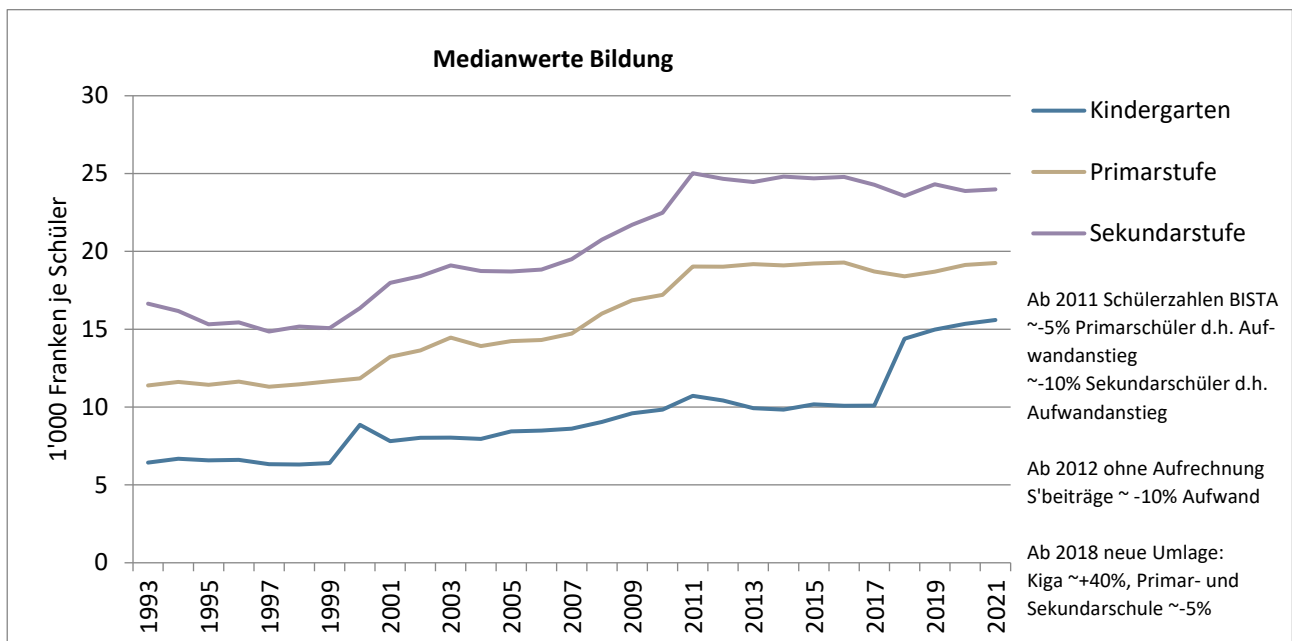
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

### Medianwerte Bildung



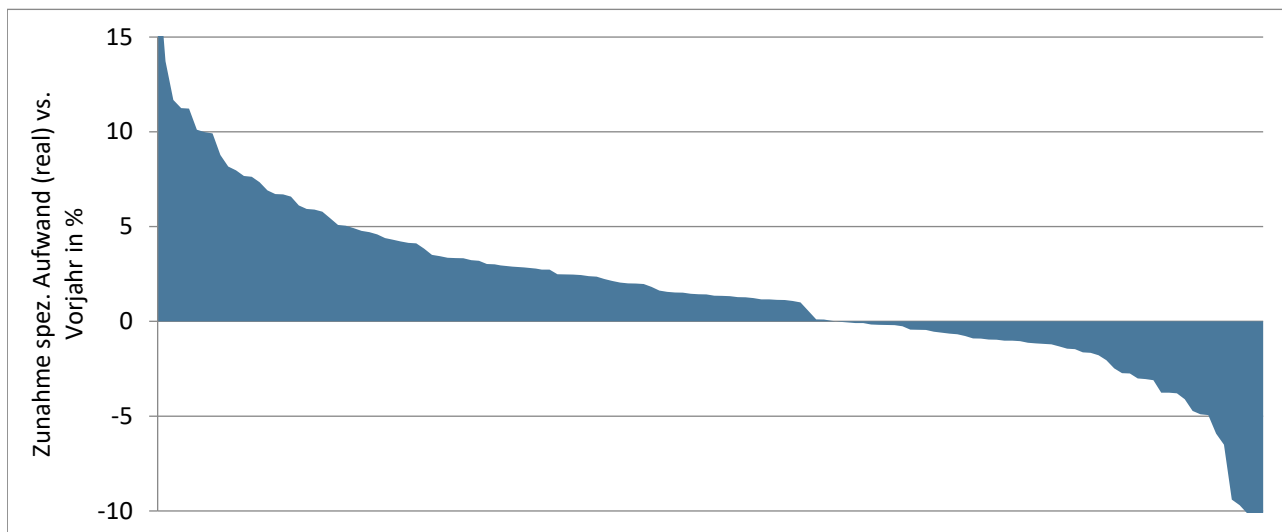
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

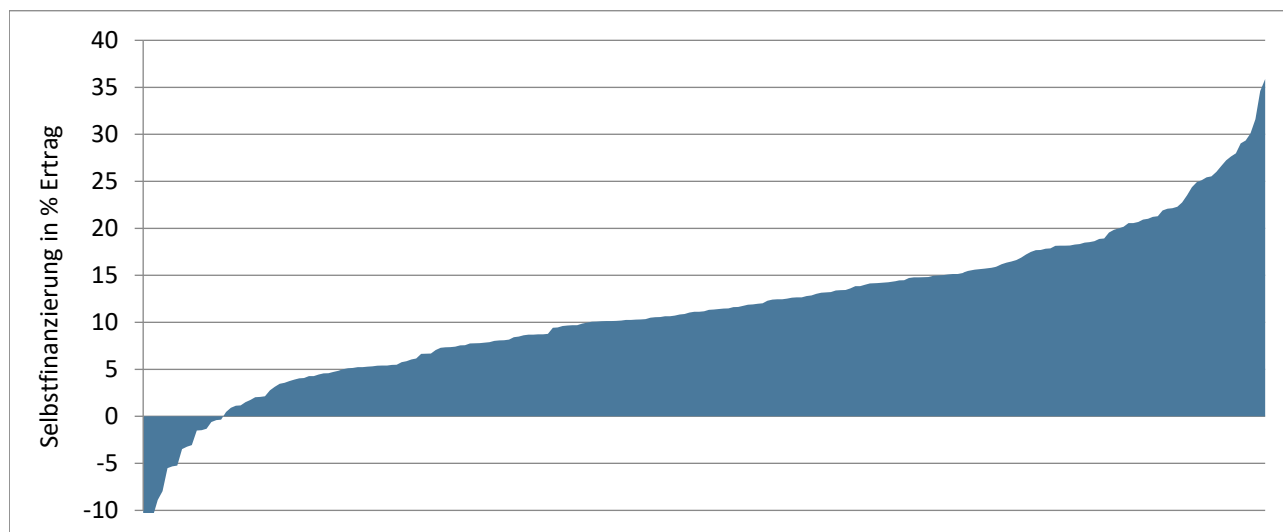
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Datenquelle: swissplan.ch

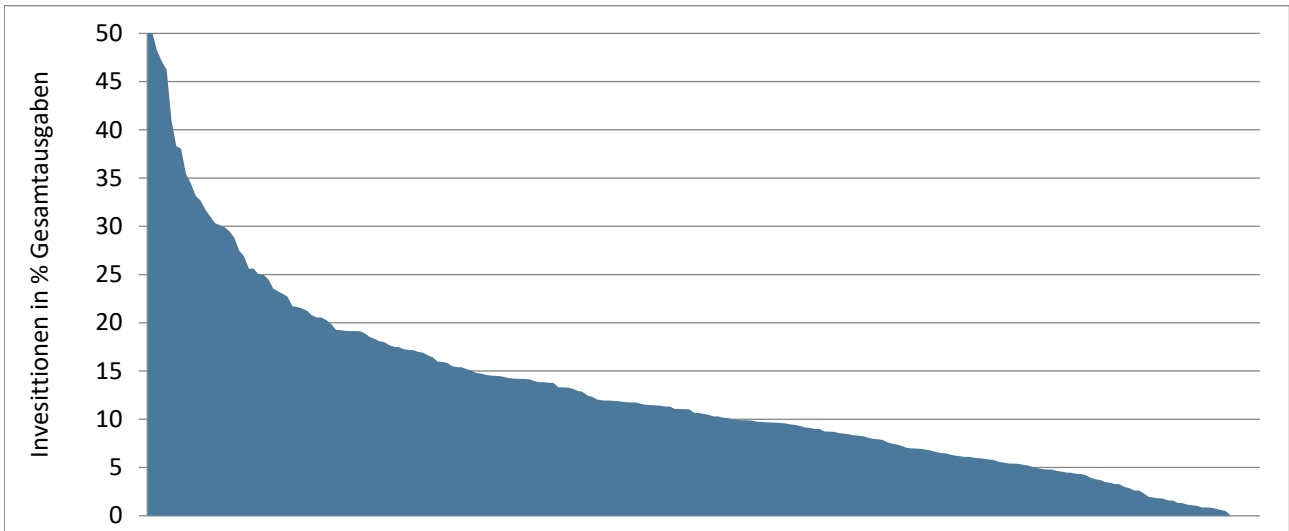
Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gesteigerter Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.



## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



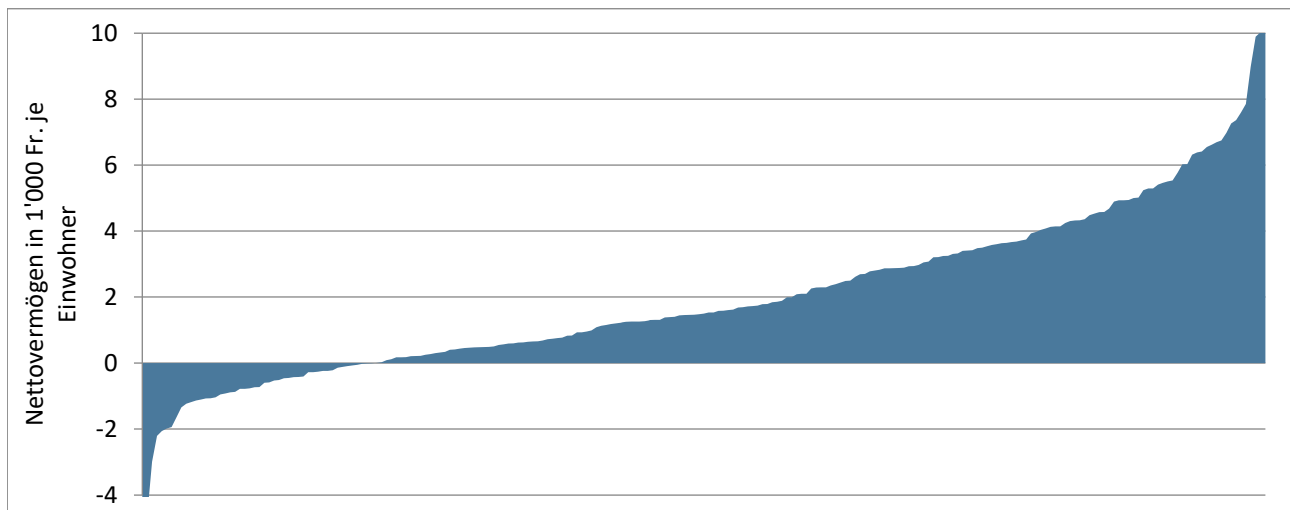
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1'495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1'990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'043

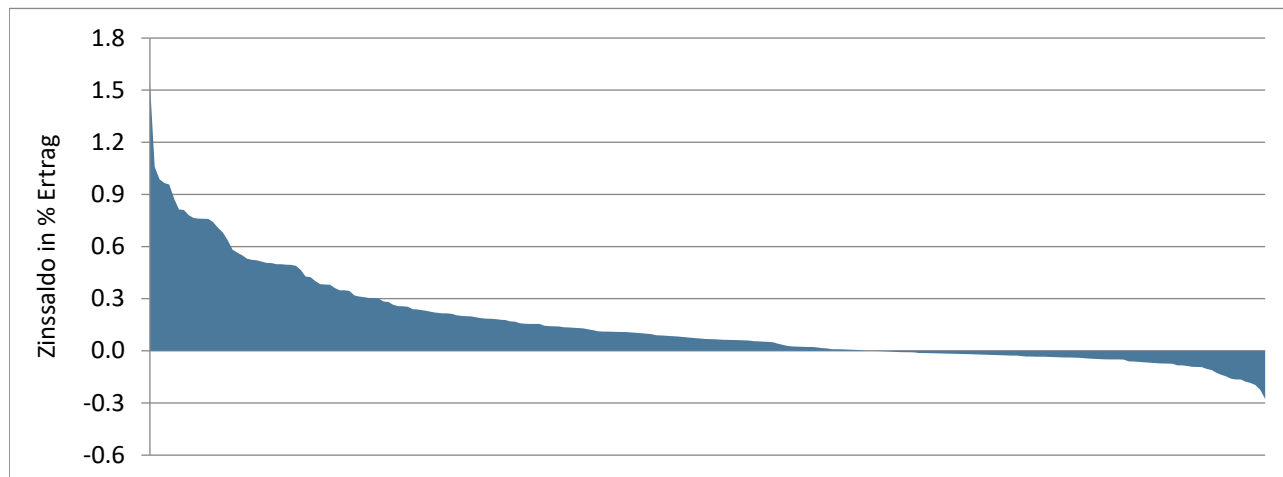
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

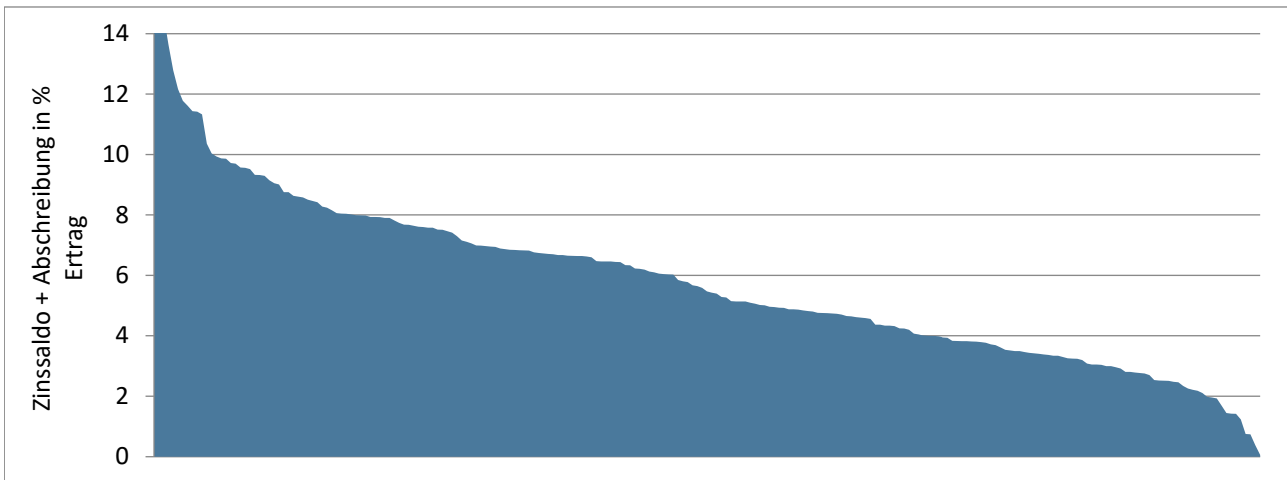
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

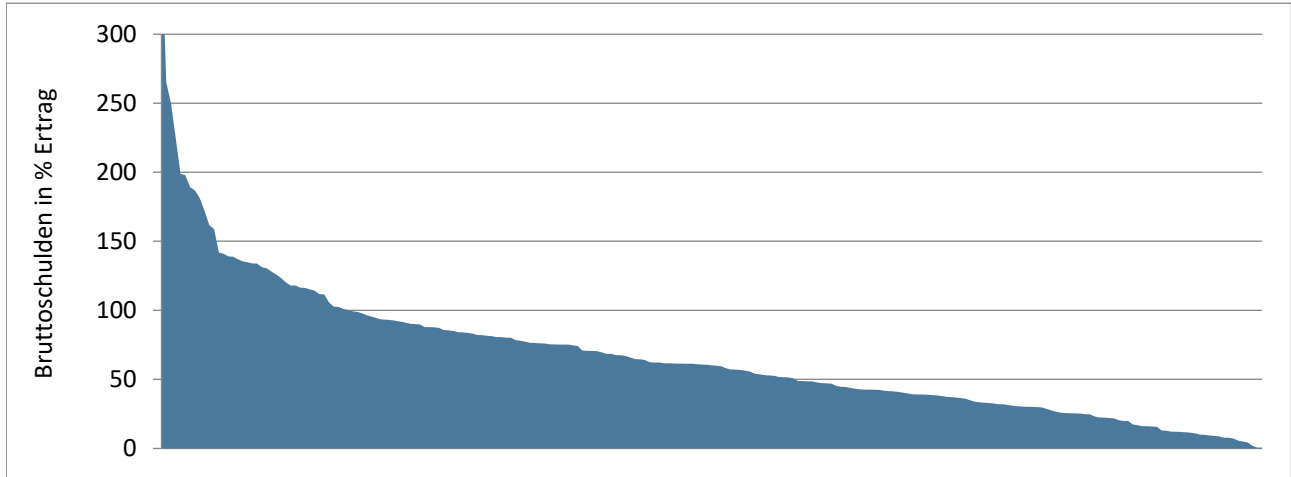
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

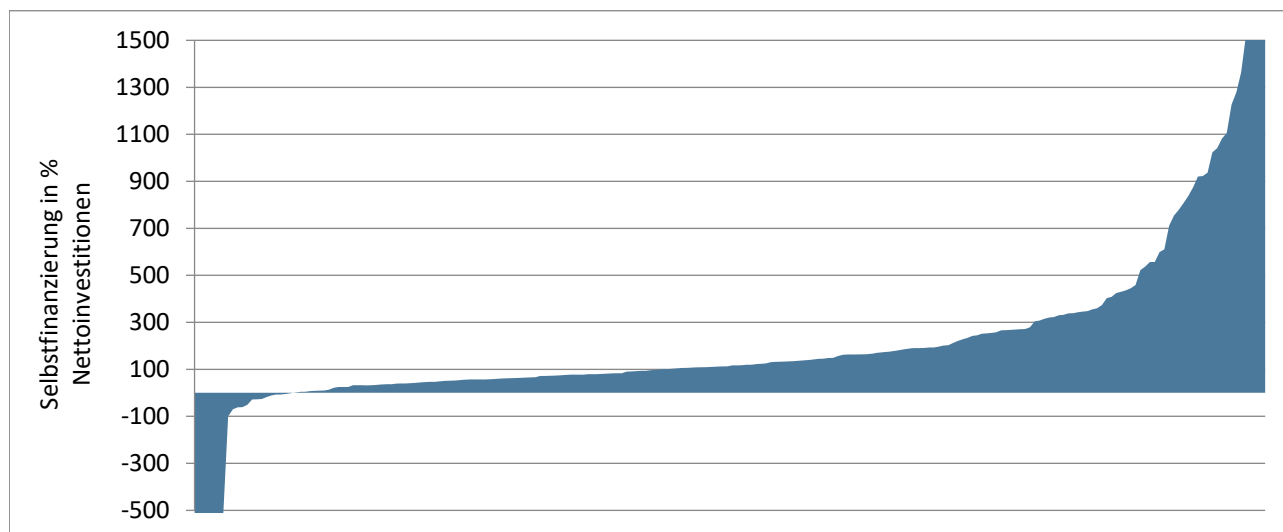
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1'495 Fr.	3'517 Fr.	3'043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.



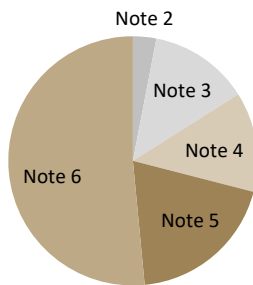
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

<b>hoch</b> über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 600 Fr/E	<b>mittel</b> 600 bis 2'900 Fr/E	<b>hoch</b> über 2'900 Fr/E
	<b>NETTOVERMÖGEN</b>		

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

<b>hoch</b> über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> 0 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter 0 %
	<b>ZINSBELASTUNGSANTEIL</b>		

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'495 Fr. Oberes Quartil: 3'517 Fr. Unteres Quartil: 231 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,2 % Oberes Quartil: 15,7 % Unteres Quartil: 6,6 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 115 % Oberes Quartil: 260 % Unteres Quartil: 55 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt